

---

# Vorwort

Während sich die ganze Welt auf die Feierlichkeiten für das neue Jahrtausend vorbereitet, beginnt auch IUFRO, seine Rolle und Aufgabenstellung zu überdenken. Das Direktorium ermutigte die Forschungseinheiten, ihre Forschungsaktivitäten schwerpunktmäßig auf die brennendsten Probleme der Menschheit abzustimmen, die Vorbereitungsarbeiten für den 21. IUFRO-Weltkongreß im Jahre 2000 zu beginnen, Internet-Seiten einzurichten, Berichte über den Stand der Wissenschaft zu verfassen und Fachterminologien für ihre eigenen Fachbereiche zu erarbeiten. Ferner soll der Technologietransfer in Richtung Entwicklungsländer in Zusammenarbeit mit dem Sonderprogramm für Entwicklungsländer (SPDC) angeregt werden.

Das wissenschaftliche Potential des Verbandes wurde weiter ausgebaut und erweitert, mit mehr Fachtagungen und Veröffentlichungen als je zuvor. Dies geht auch aus den jeweiligen Berichten der einzelnen Abteilungen hervor. IUFRO's eigene Publikationen wurden weiter bekannt gemacht und sehr gut aufgenommen, während die letzten Vorbereitungen für die Herausgabe der neuen IUFRO Research Series getroffen wurden. Diese Serie wird nach vorhergehender Ausschreibung und Einholung von drei Offerten bei Verlagshäusern nun nach kommerziellen Kriterien durch CAB-I veröffentlicht. Vier Ausgaben von IUFRO News sind erschienen und an alle Mitgliederinstitute versandt worden. Sie hatten einen hohen Informationsgehalt und kamen sehr gut an, besonders bei Wissenschaftlern in Institutionen, die wenig oder gar keinen Zugang zu Informationen von außen haben. Eine IUFRO News bestand aus den Struktur-News mit Adressen der Funktionäre, eine weitere aus der Kongreß-Informationsschrift für den alle 5 Jahre stattfindenden IUFRO Kongreß, der in Malaysia im August 2000 abgehalten werden wird.

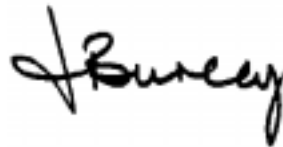
Das Direktorium unterstützte auch weiterhin die Arbeit der Sonderarbeitsgruppen und gab Anregungen zur Behandlung von spezifischen Themen; dabei sind Wissenschaftler der einzelnen Abteilungen sowie auch externe Experten beteiligt. Damit wird versucht, relevante Themenkreise abzudecken und Wissenslücken im Bereich der forstlichen Forschung zu schließen. Das amtierende Direktorium hat immer akzeptiert, daß zur weiteren Unterstützung der forstlichen Forschung IUFRO eine Hauptrolle bei der Vermittlung von wissenschaftlichen Inhalten an Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung spielen sollte, damit diese den Wert der Forschungsarbeit und den Bedarf für die Erschließung neuer Forschungsbereiche erkennen.

Um die Verbindungen zwischen Wissenschaft und Politik zu stärken, wurde eine neue Sonderarbeitsgruppe ins Leben gerufen, die nunnächst vom Koordinator der Abteilung 6, Dr. Niels Elers Koch geführt wurde. Der Präsident und hohe Funktionäre des Verbandes scheuten keine Mühe, um IUFRO bei internationalen Tagungen und zwischenstaatlichen Veranstaltungen und Prozessen zu vertreten. Es waren dies u.a. der Paneuropäische Prozeß (Ministerkonferenz zum Schutz der Wälder) und der Montreal Prozeß (umfaßt die Wälder der borealen und gemäßigten Zone außerhalb Europas); das Intergovernmental Forum für Forste (IFF) der Kommission der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung; und die Internationale Konsultation über Forschung und Informationssysteme in der Forstwirtschaft (ICRIS) – letztere wurde von den Regierungen Österreichs und Indonesiens in Gmunden, Österreich organisiert. Der administrative Teil wurde vom IUFRO Sekretär und seinen Mitarbeitern abgedeckt. IUFRO war formal auch bei einer Reihe von Tagungen auf Abteilungs- und Regionalebene vertreten, u.a. auch am ersten lateinamerikanischen IUFRO-Forstkongreß in Chile. Der Präsident war bei zahlreichen von Mitgliedsorganisationen auf nationaler Ebene organisierten Tagungen anwesend, wo er Eröffnungsreden und Ehrungen übernahm.

Die Beziehungen zwischen IUFRO und internationalen oder regionalen Institutionen wieder das Zentrum für internationale forstliche Forschung (CIFOR) in Indonesien waren außerordentlich gut; zwei Mitarbeiter verließen CIFOR, verblieben jedoch im IUFRO Direktorium (Dr. Dennis Dykstra und Dr. Tim Boyle), Generaldirektor, Prof. Jeff Sayer hält als ständiger Beobachter Kontakt mit dem IUFRO Direktorium. Das vorbildlich organisierte Jahrestreffen des Direktoriums fand diesmal im Centro Agronómico Tropical de Investigación y Enseñanza (CATIE) in Costa Rica statt, dessen Direktor, Dr. Ruben Guevara ein Direktoriumsmitglied des Verbandes ist. Das Komitee des Direktoriums für Politik und Planung tagte 1988 in Jerusalem, Israel und wurde vom Mitglied des erweiterten Direktoriums Dr. M. Sachs ausgezeichnet betreut. Die Vorbereitungen für den Kongreß 2000, unterstützt vom Kongreßorganisationskomitee unter der Leitung von Dr. Abdul Razak und Dr. Rahim Nik vom Institut für Forstliche Forschung in Malaysia, gewannen an Bedeutung. Struktur, Themen, Redner, Sitzungsorganisatoren, wissenschaftliche Exkursionen und Vorgangsweise für die Einladung, Überprüfung und Akzeptanz der Beiträge wurden bereits vom Wissenschaftlichen Kongreßkomitee diskutiert und angenommen. Bei diesem Kongreß ist man besonders um eine hohe Qualität der wissenschaftlichen Beiträge und Diskussionsforen bemüht.

In meinem Vorwort wollte ich einige allgemeine Aktivitäten des Verbandes und auch die Bemühungen des Direktoriums herausstreichen. Jedoch muß betont werden, daß die eigentliche wissenschaftliche Arbeit die Forschungsgruppen leisten, und hier insbesondere die Arbeitsgruppen, die von freiwillig tätigen Koordinatoren und stellvertretenden Koordinatoren geführt werden. Mit Ausnahme der Mitarbeiter des Sekretariats und des SPDC, sind alle IUFRO-Funktionäre Freiwillige. Ich möchte ihnen auf diesem Weg meine Anerkennung und herzlichsten Glückwünsche für ihre fruchtbringende Arbeit im Jahre 1998 ausdrücken.

Die Mitarbeiter/innen des Sekretariats arbeiten mit großem persönlichem Einsatz und bemühen sich sehr, einen problemlosen Ablauf der Geschäfte des Verbandes, der weltweit größten, äußerst effizient arbeitenden Nicht-Regierungsorganisation, die auf freiwilliger Basis arbeitet, zu gewährleisten. Besonders ihnen gebührt mein aufrichtiger Dank.



*Professor Jeff Burley  
Präsident*

*(Übersetzung aus dem Englischen)*

## ABTEILUNG 1 – WALDBAU

**Koordinator:** Lisbeth Sennerby-Forsse  
**Stellvertretende  
Koordinator:** John Parotta  
Menachem Sachs  
Rodolfo Salazar

### **Einleitung**

Die Abteilung 1 befaßt sich mit Untersuchungen zu folgenden Themen: Bewirtschaftung von Wäldern und Ökosystemen; Standesbegründung und -pflege (einschließlich Düngung); Agroforstwirtschaft; Biomasse für Energie; Wiederbegründung von degradierten Standorten; Waldbau im Gebirge und in den Trockenzonen; Waldbau in den Tropen, in der borealen und gemäßigten Zone; und natürliche (extensive) und künstliche (intensive) Waldbausysteme.

Die Abteilung besteht derzeit aus 9 Forschungsgruppen (RG) mit 30 Arbeitsgruppen (WP), also insgesamt 39 Einheiten. Es gibt derzeit 100 Abteilungsfunktionäre bei 4 Vakanzen. Die Funktionäre kommen aus mehr als 40 Nationen.

### **Internet-Seiten**

Dank der Bemühungen unseres Web-Moderators Jerry Vanclay wurden die Internet-Seiten der Abteilung fertiggestellt. Alle Forschungsgruppen haben nun ihre eigene Homepage. Jedoch hat ungefähr die Hälfte keinerlei Information bezüglich des Umfangs und der Aktivitäten seiner Forschungsgruppe geliefert. Alle Forschungsgruppen wurden wiederholt gebeten, aktualisierte und sachdienliche Informationen zu ihren Internet-Aktivitäten zu liefern. Wir werden versuchen, die damit betrauten Funktionäre zu einer Reaktion in Form eines kurzen Statements über ihre Aktivitäten zu bewegen.

### **Aktivitäten der Abteilung**

Die Vorbereitungen für den IUFRO Weltkongreß 2000 wurden im Herbst 1998 in Angriff genommen und der stellvertretende Koordinator John Parotta wurde Vertreter der Abteilung 1 im Wissenschaftlichen Komitee des Kongresses. Zur Unterstützung der Kommunikation innerhalb der Abteilung wurde von Jerry Vanclay eine neue Adressenliste erarbeitet. Zwei Rundbriefe wurden an die Funktionäre der Abteilung 1 ausgesandt und Vorschläge bezüglich Tagungsvorbereitungen und Kongreßteilnahme eingeholt.

Man kam überein, daß die Abteilung 1 versuchen sollte, gute Autoren für die Berichte über den aktuellen Stand der Wissenschaft zu finden. Es handelt sich dabei um die Aktivitäten vier unserer Forschungsgruppen, nämlich RG 1.05.00 (Begründung, Behandlung und Verbesserung von Beständen), 1.09.00 (Integrierte Forschung zur Biomasseproduktion), 1.15.00 Agroforstwirtschaft und 1.17.00 Wiederherstellung degradierter Standorte.

Hauptereignis innerhalb der Abteilung 1 im Jahre 1998 war die interdivisionäre Konferenz in Seoul, die vom 12.-17. Oktober 1998 zum Thema „Forstliche Ökosysteme und Landnutzung im Gebirge“ stattfand. Die Konferenz wurde gemeinsam mit den IUFRO Abteilungen 1,4,6 und 8 organisiert. Etwa 400 Teilnehmer wurden registriert, dabei kamen 100 Delegierte aus 27 Ländern.

Als Koordinator der Abteilung 1 war ich Mitglied des Beratungsausschusses für die Seoul-Konferenz, konnte aber leider persönlich nicht teilnehmen. Auf meine Anregung hin fanden unter der Leitung von Prof. Lars Christersson, Koordinator von RG 1.09.00 abteilungsrelevante Besprechungen statt. Er hatte eine informelle Tagung mit den anwesenden Mitgliedern organisiert, um die potentielle Einbeziehung der RGs und WPs am IUFRO Weltkongreß sowie mögliche Änderungen

bei den Funktionären der Forschungs- und Arbeitsgruppen der Abteilung 1 zu diskutieren.

Als Vertreterin der Abteilung 1 nahm ich persönlich an der Konferenz der Abteilung 8 „Umwelt und Forstwissenschaft“ teil, die vom 19.-23. Oktober 1998 in Kyoto, Japan, stattfand und hielt einen Vortrag zum Thema „Produktion und Umwelt – Zwei Seiten einer Medaille oder unvereinbare Zielsetzungen?“. Der Vortrag ist Bestandteil der Abhandlungen, die von Kluwer Academic Publishers (Forestry Sciences Vol. 54) herausgegeben und von K. Sassa redigiert wurden (C, Abteilung 8).

### **Änderungen bei den Forschungs- und Arbeitsgruppen**

Folgende Änderungen fanden bei den Funktionären statt: WP 1.05.14: Neuer stellvertretender Koordinator ist Dr. Isabel CANELLAS, Spanien.

WP 1.17.00: Neuer stellvertretender Koordinator ist Coert GELDENHUYS, Südafrika

WP 1.17.01: Neuer Koordinator ist Reinhard HUETTL, Deutschland, und stellvertretender Koordinator ist Yadi SETIADI, Indonesien.

WP 1.17.03: Neuer Koordinator ist David LAMB, Australien

WP 1.17.04: Neuer Koordinator ist Nir ATZMON, Israel, und stellvertretende Koordinatoren sind Victor M. CASTILLO, Spanien und Sunil PURI, Indien.

### **Aktivitätsbericht nach Forschungsgruppen:**

**RG 109.00:** Ein gemeinsames Treffen zwischen der Internationalen Atomenergieagentur und IUFRO RG 1.09.00 über Kurzumtriebsforstwirtschaft wurde in Uppsala an der SLU vom 3.-5. Juni 1998 abgehalten, mit Teilnehmern aus Chile, Kroatien, Dänemark, EU, Estland, Finnland, Frankreich, Irland, Italien, Niederlande, UK und USA. Die Gesamtzahl der Teilnehmer betrug etwa 60. Das Programm umfaßte Sitzungen und Exkursionen über Energiewälder und Erntemaschinen. Das nächste Treffen wird im Sommer 1999 in den USA stattfinden. Ein ad-hoc Treffen über Informationen betreffend Energiewälder wurde anlässlich des interdivisionären Treffens im Oktober in Seoul abgehalten (L Christersson, Schweden).

### **Tagungen der Abteilung 1998**

• **1.13.00:** Conference on Forest Vegetation Management and Ecosystem Sustainability (Konferenz über die Bewirtschaftung forstlicher Vegetation und die Nachhaltigkeit von Ökosystemen). 24-28. August 1998. Sault St Marie, Ontario, Kanada.

• **Div. 1.00.00:** International Workshop on Sustainable Management of African Rainforest Today. (Internationaler Workshop über nachhaltige Bewirtschaftung von afrikanischen Regenwäldern heute). Libreville, Gabun, Afrika, 12.-16. Oktober 1998. Veranstaltung gemeinsam mit FORAFRI, CIRAD, CIFOR und FAO.

• **Abt. 1,4,6 und 8:** Forest Ecosystems and Land Use in Mountain Areas. (Forstliche Ökosysteme und Landnutzung im Gebirge). Seoul, Korea, 12.-17. Oktober 1998.

• **1.05.00:** Workshop on long-term Silvicultural Research sites. Promoting the Concept - Protecting the Investment (Workshop über langfristig angelegte waldbauliche Untersuchungsflächen. Förderung des Konzepts – Schutz der Investition). Victoria, B.C., Kanada, 25.-28. Okt. 1998. Veranstaltung gemeinsam mit Natürliche Ressourcen Kanada, Kanadischer Forstdienst, Ministerium für Forstwirtschaft, British Columbia.

• **1.15.04:** Process-based Research in Sustainable Agriculture – Integrating Social, Economic and Ecological Perspectives (Prozeß-abhängige Forschung in der nachhaltigen Landwirtschaft – Integration von sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Perspektiven). November 1998, Pretoria, Südafrika. Kontakt: F. Sinclair.

• **1.05.06:** The Science of Managing Forests to Sustain Water Resources (Die Wissenschaft von der Bewirtschaftung der Wälder zur Erhaltung der Wasserressourcen), Sturbridge, MA, USA, 9.-11. November. Mitveranstalter 1.05.06 „Mehrzweckforstwirtschaft, Gesellschaft amerikanischer Forstwirte, Arbeitsgruppe für Wasserressourcen, Massachusetts Metropolitan District Commission, Abteilung für die Bewirtschaftung von Einzugsgebieten, USDA Forstdienst, Northeastern Area State and Private Forestry, Universität von Massachusetts-Extension.

• **1.07.00:** Aménagement Intégré des Forêts Naturelles des Zones Tropicales Sèches en Afrique de l'Ouest (Integrierte Bewirtschaftung von Naturwäldern in den tropischen Trockenzonen Westafrikas), Ouagadougou, Burkina Faso, 16.-20. November 1998.

*Lisbeth Sennerby-Forsse  
Koordinatorin*

*(Übersetzung aus dem Englischen)*

### **Nachruf**

Dipl. Ing. Otmar Bein, IUFRO-Sekretär von 1973 bis 1987, ist im Frühjahr 1998 im Alter von 74 Jahren verstorben. Seine Verdienste um den Verband und sein Beitrag zur Entwicklung des IUFRO-Sekretariats sollen hier noch einmal gewürdigt werden.

---

## ABTEILUNG 2 – PHYSIOLOGIE UND GENETIK

**Koordinator:** Eric Teissier du Cros  
**Stellvertretende**  
**Koordinatoren:** Ladislav Paule  
Robert J Luxmoore

### Einleitung

Das wichtigste Ereignis im Jahr 1998 war die „Fourth IUFRO Consultation on Forest Genetics and Tree Improvement“ (Vierte IUFRO Konsultation über Forstgenetik und Baumzüchtung), die zusammen mit der FAO vom 22.-28. August 1998 in der Chinesischen Forstakademie in Peking, China, organisiert wurde. Das wissenschaftliche Programm wurde von Csaba Matyas (2.02.00) organisiert, wofür ihm IUFRO mit der Auszeichnung für besondere Verdienste dankte. Die Auszeichnung wurde von Ladislav Paule (2.00.00) im Namen IUFROs im November 1998 verliehen. Während der Eröffnungszeremonie verlieh Präsident Burley Professor Howard Kriebel die IUFRO Auszeichnung der IUFRO-Ehrenmitgliedschaft. Der Titel der Vierten IUFRO-Konsultation lautete: „Beitrag der Genetik zur nachhaltigen Bewirtschaftung von globalen forstlichen Ressourcen“. Die acht Themenkreise lauteten:

- 1 – die Situation und Herausforderung im Bereich Forstgenetik und Forstpflanzenzüchtung (moderiert von Jeffery Burley).
- 2 – Adaptives Potential von Populationen (Gerhard Müller-Starck).
- 3 – Genetische Ressourcen in einer sich ändernden Umwelt (David Karnosky)
- 4 – Management genetischer Ressourcen im traditionellen Waldbau (Gösta Eriksson)
- 5 – Nachhaltige Produktionsmaximierung (Wang Huoran)
- 6 – Erhaltung genetischer Ressourcen (Francis Yeh)
- 7 – Entwicklung eines kohärenten globalen Aktionsrahmens für die Erhaltung und nachhaltige Verwendung forstgenetischer Ressourcen (Pierre Sigaud)
- 8 – Forschungspolitik in Forstgenetik und Baumzüchtung (Howard Kriebel)

Mehr als 100 Wissenschaftler aus 33 Ländern kamen zu den folgenden Empfehlungen:

*„Zielsetzung der Konsultation ist ein Konsens bei der Richtungswahl und bei der Rangordnung der Forschungsschwerpunkte für Forstgenetik und Baumzüchtung bei fraglicher und abnehmender finanzieller Unterstützung für die langfristig angelegte Baumzüchtungsforschung, jedoch bei kontinuierlichem Anstieg der weltweiten Nachfrage nach Holz- und Faserproduktion. Bei der Schwerpunktsetzung wurde die Notwendigkeit einer*

*Ausgewogenheit zwischen langfristig und kurzfristig angelegter genetischer Forschung, die sich auf die neuen Technologien bezieht, anerkannt.*

*Ein Hauptschwerpunkt wird das genetische Adaptionspotentials der Waldbäume sein. Hier werden Untersuchungen zur phänotypischen Variabilität und Plastizität bei Bäumen unter Verwendung von prozeßbezogenen Markern in einer vielfältigen und sich verändernden Umwelt erforderlich. Forschungsarbeiten zur genetischen Diversität sollten mit Aktivitäten im Bereich forstlicher Ökosystemforschung und Erhaltung der Genressourcen speziell in bezug auf die im Umweltbereich zu erwartenden globalen Veränderungen abgestimmt werden. Mehr Information zu den genetischen Auswirkungen der Art der Reproduktion und Züchtung, über Genübertragungsmechanismen sowie über Populationsstruktur und –größe wird benötigt.*

*Es ist bewiesen, daß durch gutes Züchtungsmanagement genetische Variation gegenüber der natürlichen Population aufrechterhalten oder sogar erhöht werden kann und daß zur gleichen Zeit die Holzproduktion maximiert und der Nutzungsdruck auf den Naturwald reduziert werden können. Bei Untersuchungen zur Züchtung und Generhaltungsforschung sollten folgende Prioritäten befolgt werden (1) Arten mit derzeit hohem sozioökonomischem Wert; (2) Arten mit eindeutigen Potential oder zukünftigem Wert und (3) Arten mit derzeit unbekanntem Wert. Generhaltung muß Teil des Waldbaus in bewirtschafteten Naturwäldern werden. Mehr Informationen zu den Auswirkungen einzelner forstlicher Eingriffe auf die adaptive genetische Variabilität von forstlichen Ökosystemen werden benötigt. Der Bogen spannt sich von natürlichen, hiebreifen Altbeständen bis hin zu Zellulose-Plantagen.*

*Angesichts des zukünftigen Bedarfs an Holzprodukten wird auch die Baumzüchtung ein wichtiger Schwerpunkt der nachhaltigen Waldentwicklung bleiben. Jedoch wird es notwendig sein, der forstlichen Gesellschaft und der Öffentlichkeit zu demonstrieren, daß eine umweltgerechte Bewirtschaftung der Ressource Wald, die sich auf die genetische Verbesserung konzentriert im vollen Einklang stehen muß mit der Generhaltung und daß diese ein integraler Bestandteil für die Aufrechterhaltung und Verbesserung der biologischen Vielfalt ist. Wissenschaftliche Untersuchungen zur Baumzüchtung erfordern ein langfristiges Engagement des staatlichen Sektors und der Kooperation mit privaten Fach-Agenturen und muß in den Entwicklungsländern durch internationale und Nicht-Regierungsorganisationen unterstützt werden.“*

Die Abhandlungen und Empfehlungen werden 1999 veröffentlicht.

---

## **Änderungen in der Struktur**

### **2.02.00 Züchtung und genetische Ressourcen von Nadelhölzern**

Ein neuer stellvertretender Koordinator wurde nominiert: Roman Volosyanchuk.

### **2.02.15 Züchtung und genetische Ressourcen fünfnadeliger Kiefern**

Neues Koordinationsteam nach dem 11. September 1998: Koordinator: S. Schlarbaum, stellvertretender Koordinator: I. Blada, H.B. Kriebel.

### **2.04.08 Zytogenetik**

Neue Koordination. Koordinator: Zelimir Borzan, Kroatien. Stellvertretende Koordinatoren: Helmut Guttenberger, Yoshihiro Toda.

## **Aktivitäten, Publikationen und geplante Arbeiten**

**2.01.11 Physiologie des Triebwachstums.** 150 Mitglieder. Die Forschungsgruppe kommuniziert durch das TREEPHYS Bulletin Board unter der folgenden Adresse: TREEPHYS@LISTSERV.OKSTATE.EDU.

**2.01.12 Kronenschlußprozesse.** 80-100 Mitglieder. **Veröffentlichung.** Wälder am Limit: Beeinträchtigung der Waldfunktion durch negative Umwelteinflüsse. In: Baumphysiologie 18 (8/9) 1998. Peter J. Dye und Rozanne Poulson, Hsgb. **Geplant:** Canopy Dynamics and Forest Management. A Missing Link? (Kronendachdynamik und Waldbewirtschaftung. Das fehlende Bindeglied?) Workshop geplant für 1.-11. August 1999 in Estland, Finnland und Schweden, mitorganisiert von 2.01.15. Koordinator des Organisationskomitees ist Prof. Seppo Kellomäki, Joensuu Univ., Finnland.

**2.01.13 Wurzelphysiologie und Symbiosen.** 200 Mitglieder. **Aktivitäten.** 20.-24. Juli, 1998. Internationales Symposium zum Thema „The Supporting Roots: Structure and Function“ (Stützwurzeln: ihre Struktur und Funktion) in Bordeaux, Frankreich. **Publikationen** (1) Über die Tagung in Bordeaux wird in einer Sonderausgabe von Pflanzen und Boden veröffentlicht werden. (2) Topa, M.A., Rygielwicz, P.T. und Cumming J.R. (Hsgb), 1996. Dynamik physiologischer Prozesse in Wurzelholz. Baumphysiologie. 16: 877-1046. **Geplant:** 26.-30. September 1999, Zweites Internationales Symposium zum Thema „Dynamics of Physiological Processes in Woody Roots“ (Dynamik physiologischer Prozesse in verholzten Wurzeln), Nancy, Frankreich. Dr. Michel Chalot, Vorsitzender des Organisationskomitees.

**2.01.15. Physiologie der Gesamtpflanze. Publikation.** Der bereits veröffentlichte Tagungsbericht über den Workshop

zum Thema „Canopy Processes/Whole Plant Physiology“ (Kronenschlußprozesse/Physiologie der Gesamtpflanze), der im Mai 1997 in Südafrika stattfand, ist nun erhältlich: „Forests at the Limit: Environmental Constraints on Forest Function“ (Wälder am Limit: Beeinträchtigung der Waldfunktion durch negative Umwelteinflüsse), editiert von Peter J. Dye und Rozanne Poulson, Tree Physiology Volume 18 (8/9) 1998. **Geplant:** Siehe 2.01.12.

**2.01.16. Physiologie der generativen Vermehrung.** 60 Mitglieder. **Geplant** ist eine Tagung in Europa als Veranstaltung vor oder nach dem IUFRO-Weltkongreß.

### **2.02.05 Züchtung und genetische Ressourcen im Nordwesten Nordamerikas.** 158 Mitglieder. **Aktivitäten.**

Eine Tagung zusammen mit der North Western Forest Genetic Association and the North Western Forest Biology Association in Viktoria, B.C., Kanada, vom 21.-26. Juni 1998. 280 Teilnehmer aus 13 Ländern nahmen an der Tagung teil, die 5 Themenkreise aus der Forstbiologie behandelte: Genetik, Physiologie, Ökologie, Waldbau und Erhaltung. Vor der Tagung fand vom 17.-20. Juni in Vancouver Island eine Exkursion statt, die Gelegenheit bot, Versuche im Rahmen von Züchtungsprogrammen zu besichtigen. Eine Fachsitzung der Gruppe 2.02.05 wurde am 26. Juni in der Cowichan Lake Research Station abgehalten. Veröffentlichungen: Den Tagungsbericht finden Sie unter folgender Adresse: <http://www.uvcs.uvic.ca/conf/>. **Geplant:** Die nächste Tagung wird 2001 in Schottland stattfinden. Vor der Tagung ist eine Exkursion durch Frankreich geplant.

### **2.02.11. Züchtung und genetische Ressourcen von *Picea abies*.** 100 Mitglieder. **Aktivitäten.**

Erstellung einer Bibliographie über Genetik, Züchtung und genetische Ressourcen von *Picea abies*, in Zusammenarbeit mit der *Picea abies* Netzwerkinitiative EUFORGEN. Überprüfung und Korrektur der Datenbank mit Meßdaten aus den IUFRO Herkunftsversuchen aus den Jahren 1964/68. Veröffentlichungen. Genetics and Breeding of Norway Spruce, Hrsg. T. Skrøppa, L. Paule & D. Gömöry. Tagungsbericht vom 1997 *Picea abies* Symposium. **Geplant:** Vervollständigung der Bibliographie über *Picea abies* und Errichtung einer on-line Datenbank. Kommentar. Die Arbeitsgruppe kommuniziert eng mit der *Picea abies* Netzwerkinitiative EUFORGEN, die regelmäßige Treffen abhält und in den Jahren 1995-98 drei Publikationen veröffentlicht hat bezüglich der Erhaltung der genetischen Ressourcen von *Picea abies*.

### **2.02.13 Züchtung und genetische Ressourcen mediterraner Nadelhölzer.** Derzeit 27 Mitglieder. Die Teilnehmerliste wird vervollständigt. **Aktivitäten.**

Teilnahme von B. Fady und F. Ducci am Seminar zum Thema: Mediterrane Tannen in Montpellier, Frankreich, organisiert von Forêt Méditerranéenne, im Jänner 1998. **Veröffentlichungen.** Ducci F., Proetti R., Favre J. M., 1998.

Das Genus *Abies* in Italien: Allgemeine Ökologie, Waldbau und genetische Ressourcen. Forêt Méditerranéenne, XIX Marseille. **Geplant:** Trainingskurs für Zypressen, Florenz, Italien, 16.-20. März 1999. Tagung zum Thema: Kiefern der *halepensis*-Gruppe organisiert von der Universität von Jerusalem, Israel, Februar 1999. Mögliches Arbeitsgruppentreffen im Jahre 2001.

**2.02.15. Züchtung und genetische Ressourcen fünfnadeliger Kiefern.** 30 Mitglieder. **Geplant.** Tagung: „Genetics and Improvement of Five-Needle Pines“, Genetik und Züchtung fünfnadeliger Kiefern. Knoxville, Tennessee, USA, 16.-20. November 1999.

**2.02.20. Züchtung und genetische Ressourcen von Kiefern im Süden der USA.** **Geplant.** Workshop der Arbeitsgruppe zum Thema „The Future of Pine Genomics“ (Die Zukunft der Kieferngenomik) zusammen mit SFTIC (Southern Forest Tree Improvement Conference), 11.-14. Juli in New Orleans, USA.

**2.04.06. Molekularbiologie von Waldbäumen.** **Geplant:** Gemeinsames Symposium von IUFRO und Internationalen Holz-Biotechnologievereinigung über „Forest Biotechnology: into the next Millenium“ (Forstliche Biotechnologie auf dem Weg ins nächste Jahrtausend), 11.-16. Juli 1999, Oxford, Vereinigtes Königreich. Organisator: Malcolm Campbell.

**2.04.08. Zytogenetik.** 100 Mitglieder. **Aktivitäten.** Arbeitsgruppentagung „Cytogenetic Studies of Forest Trees and Shrubs. Review, Present Status, and Outlook on the Future“, Graz, Österreich, 6.-12. September 1998, organisiert von Prof. Dr. Helmut Guttenberger. Teilnehmer aus 10 Ländern.

## **Publikationen**

Bericht einer Arbeitsgruppentagung, die 1995 in Tampere während des IUFRO Kongresses abgehalten wurde, „Cytogenetics“ in einer Sonderausgabe von Forstgenetik, 3(3) 125-172, 1996, Zelimir Borzan und Howard B. Kriebel, Hrsg. 200 Exemplare der 1997 veröffentlichten „Cytogenetics Studies of Forest Trees and Shrub Species“, sind gratis im IUFRO-Sekretariat oder bei Dr. Viktoria Varga, E-mail: iufro@matavnet.hu erhältlich. Der Tagungsbericht der Grazer Tagung wird als Sonderausgabe von *Forest Genetics* veröffentlicht. **Geplant:** das nächste Treffen wird 2002 in Kumamoto, Japan sein.

**2.04.09. Internationales Verzeichnis der Forstgenetiker und Forstpflanzenzüchter.** **Publikationen.** Das Verzeichnis erschien als Buch 1998. Es ist auch über die Internet-Seite der Arbeitsgruppe über Dendrome abrufbar.

**2.08.01. Züchtung und genetische Ressourcen von**

**Baumarten der Tropen.** **Geplant:** Forstgenetik im kommenden Jahrtausend, 8.-13. Oktober 2000, Durban, Südafrika.

**2.08.02. Züchtung und Anbau von stickstoffbindenden Bäumen.** **Veröffentlichungen.** Newsletter (NFT NEWS) auf den IUFRO Internet-Seiten. Die nächste Ausgabe wird im Frühjahr 1999 erscheinen.

**2.08.04. Züchtung und genetische Ressourcen von Pappeln und Weiden.** 200 Mitglieder. **Geplant:** II. Internationales Pappelsymposium in Orléans, Frankreich, 14.-18. September 1999.

**2.08.05. Genetik der Eichen.** 100 Mitglieder. **Aktivitäten.** Einsetzung einer E-mail Diskussionsgruppe auf dem list-server für Arbeitsgruppenmitglieder und andere, die an dem Thema Eichengenetik interessiert sind. **Veröffentlichungen.** Steiner, K.C. (Hrsg). 1998. Diversity and Adaptation of Oak Species. Tagungsbericht einer Konferenz der IUFRO Arbeitsgruppe 2.08.05, vom 12.-17. Okt., 1997, College of Agricultural Sciences, The Pennsylvania State University, University Park, Pennsylvania, USA. 297 S. Erhältlich von Dr. Kim C. Steiner, Ferguson Building, University Park, PA 16802, USA. **Geplant:** 20.-25. Mai 2000, Zagreb, Kroatien. Eine gemeinsame Veranstaltung mit 1.06.00 „Erziehung von Werteichen“ zum Thema „Waldbau und genetische Vielfalt von Eichen“.

*Eric Teissier du Cros*  
*Koordinator*

*(Übersetzung aus dem Englischen)*

## **Distinguished Service Award**

Im Jahr 1998 wurden die folgenden Wissenschaftler für ihre besonderen Verdienste um IUFRO ausgezeichnet:

Helmut BRANDL, Deutschland  
Jiro KIKKAWA, Australien  
Csaba Matyas, Ungarn  
Harold K. Steen, USA  
Simeun Tomaic, Kroatien

---

## ABTEILUNG 3 – WALDARBEIT UND FORSTTECHNIK

**Koordinator:** Dennis P. Dykstra  
**Stellvertretende  
Koordinatoren:** Ann Merete Furuberg-Gjedjernet  
William Cordero

### 1. Einleitung

Die wichtigste Aktivität der gesamten Abteilung war 1998 das **Treffen der Funktionäre zur „Halbzeit der Funktionsperiode“** der Abteilung 3, das vom 12.-15. Juli in Zürich in der Schweiz stattfand. An der Tagung nahmen 25 Funktionäre der Abteilung 3 teil, oder ungefähr ein Drittel der 92 Funktionäre der Abteilung. **IUFRO Präsident Jeffery Burley** nahm ebenfalls am ersten Tag an der Nachmittagssitzung teil. Die Teilnehmer stammten aus 19 verschiedenen Ländern und vertraten sieben der neun Forschungsgruppen und 11 der 20 Arbeitsgruppen der Abteilung.

Zwei wichtige Schwerpunktthemen, die während der Tagung zur Sprache kamen, waren die Mitwirkung der Abteilung an den Subplenarsitzungen während des IUFRO Weltkongresses 2000 und die Nominierung von Funktionären für die nächste Fünfjahresperiode, die nach dem Kongreß 2000 beginnen wird. Insgesamt wurde fast ein ganzer Tag für die Besprechung dieser beiden Punkte verwendet. Das Resultat der Beratungen wurde dem IUFRO-Direktorium bei seiner Sitzung in Turrialba, Costa Rica, im September übermittelt. Folgerichtig wurde die Abteilung 3 mit der Organisation bzw. Mitorganisation von vier der 20 Subplenarsitzungen betraut. Außerdem wird sie am Kongreß 13 Fachsitzungen haben.

### 2. Änderungen bei den Forschungs- und Arbeitsgruppen; Ernennung

Folgende von der Abteilung vorgeschlagene Änderungen wurden vom Direktorium bei seiner September-Sitzung angenommen:

**3.02.02**, „Bestandspflege“ – Stellvertretender Koordinator **Gordon Adam** (Vereinigtes Königreich) ist von seinem Amt zurückgetreten, da er aufgrund eines Positionswechsels nicht mehr mit Forschung befaßt ist.

**3.09.00**, „Wirtschaftliche Fragen der Holzwerbung bei der Durchforstung“ – folgender Wechsel fand statt: Koordinator **Risto Lilleberg** (Finnland) wurde stellvertretender Koordinator, an seine Stelle als Koordinator tritt **Pieter D. Kofman** (Dänemark).

**3.10.00**, „Holzernte, Transport und Nutzung“ – Stellvertretender Koordinator **John Gaskin** verließ die IUFRO Mitgliedsorganisation LIRO und trat von seinem Amt zurück. **Piotr Paschalis** (Polen) ist sein Nachfolger.

**3.10.02**, „Ernte und Verwendung von Grünmasse“ – die Arbeitsgruppe wurde in „**Ernte und Verwendung von**

**Biomasse aus nicht verholzten Forstprodukten“** umbenannt.

**Juhani Paivanen** (Finnland) wurde zum Vertreter der Abteilung 3 in der neuen Sonderarbeitsgruppe „Wasser und Wälder“ ernannt.

### 3. Auszeichnung von Wissenschaftlern der Abteilung 3

Anläßlich der Direktoriumstagung im September wurde die *Auszeichnung für besondere Verdienste* an zwei langjährige Mitarbeiter in der Abteilung 3 verliehen. **Professor Helmut Brandl** (Freiburg, Deutschland) wurde für seine langjährige Funktionärstätigkeit in der Abteilung 3 und seine Teilnahme an den Aktivitäten der anderen Abteilungen ausgezeichnet. Das gilt insbesondere für seine entscheidende Rolle bei der Gründung der Forschungsgruppe 3.08.00, „Kleinflächige Forstwirtschaft“. **Professor Simeun Tomanic** (Zagreb, Kroatien) wurde ebenfalls für 30 Jahre aktive Mitarbeit in der Abteilung 3 und für seine Funktion als Vorsitzender des Kroatischen Organisationskomitees für den IUFRO Weltkongreß in Ljubljana (1986) ausgezeichnet. Ein geeigneter Anlaß für die formelle Übergabe der Preise an diese hervorragenden IUFRO-Aktivisten wird noch gesucht. Dieser wird sich wahrscheinlich erst 1999 ergeben.

### 4. Aktivitätsbericht der Abteilung 3

- Die Abteilung 3 war intensiv mit der Organisation der Tagung zum Thema „International Conference on Indicators for Sustainable Forest Management“ (Internationale Konferenz über Indikatoren für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung), die vom 24.-28. August 1998 in Melbourne, Australien stattfand, beschäftigt. Die Mitglieder der Sonderarbeitsgruppe sind der Vorsitzende **Alain Franc**, stellvertretender Koordinator der Abteilung 8; **David Flinn**, Regionalvertreter Asien-Pazifik; und **Dennis Dykstra**, Koordinator der Abteilung 3. Etwa 200 Wissenschaftler aus 38 Ländern nahmen an der Tagung teil. Mit dabei war IUFRO Präsident **Jeffery Burley** und beide Vize-Präsidenten **Les Whitmore** und **Risto Seppälä**. Der Tagungsbericht enthält den vollen Text des Hauptvortrags von **Stephen Bass**, die Beiträge von fünf Basis-Organisationen, die sich mit forstlichen Themen auseinandersetzen, Kurzfassungen von Diskussionsbeiträgen zu wichtigen Indikatoren für Nachhaltigkeit in der Forstwirtschaft, die Konferenz-Resolutionen und Kurzfassungen für während der Tagung präsentierte Poster. Nähere Auskünfte hinsichtlich des Bezugs des Tagungsberichtes erteilt: **David Flinn**, Centre for Forest Tree Technology, P.O.Box 137, Heidelberg, Victoria 3084, Australien; Tel: +61 3 9450 8700, Fax: +61 3 9450 8715, E-mail: d.flinn@dce.vic.gov.au.

- Zwei von der Abteilung 3 mitorganisierte Veranstaltungen fanden im September und Oktober 1998 in Zvolen, Slowakei, in Zusammenhang mit den Jubiläumsfeiern zum Thema „**100 Jahre Organisierte Forstliche Forschung in der Slowakei**“ statt. Die erste Tagung, mitorganisiert vom Joint FAO/EEC/ILO Committee on Forest Technology, Management and Training, betraf das Thema „Improving Working Conditions and Increasing Productivity in Forestry“ (Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Erhöhung der Produktivität in der Forstwirtschaft) und fand vom 9.-12. September statt. Die Tagungsdokumente können entweder in WordPerfect oder Adobe Acrobat Format in Englisch, Französisch und Russisch unter folgender Internet-Adresse heruntergeladen werden <http://www.unece.org/trade/timber/y-jc-22.htm>. Die zweite Tagung, eine internationale Konferenz über „Forestry and Forestry Research for the Third Millennium,“ (Forstwirtschaft und forstliche Forschung für das dritte Jahrtausend) wurde vom 11.-14. Oktober abgehalten und von **3.10.00** mitorganisiert. Nähere Auskünfte zu den Ergebnissen und Publikationen erteilt **Jan Ilavský** D3.10.02, Direktor des Forstforschungsinstituts, T.G. Masaryka 22, SK-060 9 Zvolen, Slowakei; Fax: +421 855-5321883, E-mail: [ilavsky@fris.sk](mailto:ilavsky@fris.sk).
- 3.04.00** „Arbeitsplanung und Kontrolle; Arbeitsstudien“, und **3.06.00** „Waldarbeit im Gebirge“, organisierten vom 19.-23. Oktober 1998 in Kyoto, Japan, eine ad-hoc Veranstaltung zur Waldarbeit im Rahmen der Konferenz der Abteilung 8 „Environmental Forest Science“ (Forstliche Umweltwissenschaft). Die ad-hoc Sitzung bezog sich auf „Environmental Aspects in Forest Transportation Infrastructure“ (Umweltaspekte beim Bau von Forststraßen). Nähere Auskünfte über die Sitzungen der Abteilung 3 erteilt **Masami Shiba** D3.04.02 und D3.06.01, Kyoto University Forest, Faculty of Agriculture, Kyoto University, Sakyo-ku, Kyoto 606-01, Japan; Fax: +81 75 7536451, E-mail: [mshiba@kais.kyoto-u.ac.jp](mailto:mshiba@kais.kyoto-u.ac.jp).
- 3.06.00** „Waldarbeit im Gebirge“, **3.07.00** „Ergonomie“, und **3.10.00** „Holzernte, Transport und Nutzung“ teilten mit, daß der Tagungsbericht zum gemeinsamen FAO/IUFRO Seminar zum Thema „Forest Operations in Himalayan Forest, Consideration of Ergonomic and Socio-Economic Problems“ (Waldarbeit im Himalaya. Eine Betrachtung ergonomischer und sozio-ökonomischer Probleme), gehalten vom 20.-23. Oktober 1997 in Thimphu, Bhutan) jetzt im Internet unter folgender Adresse abrufbar ist: <http://www.upress.de/abstracts/3-933146-12-7.html>. Bei dem Seminar waren 26 Vertreter aus 10 Ländern und 50 in Bhutan lebende und arbeitende Teilnehmer anwesend. Der Tagungsbericht wurde von **Hans R. Heinemann** und **John Sessions** editiert. Soweit bekannt, ist dies das erste Mal, daß der Volltext eines IUFRO-Tagungsberichtes via Internet verbreitet wird. Neben verschiedenen Optionen zum Herunterladen des Textes besteht auch die Möglichkeit, das Dokument in Buchform oder als CD-Rom zu bestellen. Interessenten, die keinen Internet-Zugang haben, können sich an Herrn **Hans R. Heinemann** wenden: Swiss Federal Institute of Technology, Forest Engineering, ETH-Zentrum HG G23.2, CH-8092 Zürich, Schweiz; Fax: +41 1 632-1146, E-mail: [heinemann@waho.ethz.ch](mailto:heinemann@waho.ethz.ch).
- 3.07.00** „Ergonomie“, hielt am 17. Februar 1998 zusammen mit der Human Factors Group von Liro Limited (vormals bekannt als die Logging Industry Research Organisation) in Rotorua, Neuseeland eine Tagung zum Thema „Human Factors in Forestry“ (Der Faktor Mensch in der Forstwirtschaft) ab. Zielsetzung dieser Tagung war es, Wissenschaftler, die sich mit diesem Thema befassen, zusammenzubringen, um neue Herausforderungen und die von der Forstindustrie für die Zukunft vorgeschlagenen Problemlösungen zu diskutieren. Kontakt: **Richard Parker**, Liro Ltd. P.O.Box 2244, Rotorua, Neuseeland; Fax: +64 7 346-2886, E-mail: [Richard@Liro.fri.cri.nz](mailto:Richard@Liro.fri.cri.nz).
- 3.08.00** „Kleinflächige Forstwirtschaft“ organisierte vom 16.-20. August in Vancouver, B.C., Kanada, ein Symposium über „Integrating Environmental Values into Small-Scale Forestry“ (Einbeziehung von Umweltaspekten in die kleinflächige Forstwirtschaft). Es nahmen 45 Vertreter aus 16 Ländern an dem Symposium teil. Der Tagungsbericht wird in Kürze veröffentlicht. Kontaktperson: **Paul Mitchell-Banks**, University of British Columbia, 468-2206 East Hall, Vancouver, B.C. V6T 1Z3, Kanada; Fax: +1 604 224-1860, E-mail: [pmbanks@unixg.ubc.ca](mailto:pmbanks@unixg.ubc.ca).
- 3.08.00** berichtet die Fertigstellung des Tagungsberichtes zum Symposium „Sustainable Management of Small Scale Forestry“ (Nachhaltige Bewirtschaftung in der kleinflächigen Forstwirtschaft), das im September 1997 in Kyoto, Japan abgehalten wurde. Nähere Informationen, wo Exemplare erhältlich sind erteilt: **Yoshinao Murashima**, Graduate School of Agriculture, Kyoto University, Shimagamo-Nakaragi-Cho, Sakyo-Ku, Kyoto 606, Japan, Fax: +81 75 7536191.
- 3.10.05** „Holzlieferung“ nahm am 23. Februar 1998 in Rotorua, Neuseeland zusammen mit der New Zealand Forest Industries Exhibition und Liro Ltd. an einer Veranstaltung über „Increasing Log Transport Efficiency“ (Erhöhung der Bringungseffizienz) teil. Fünfzehn Personen aus fünf Ländern besuchten die acht Präsentationen. Der Tagungsbericht ist im Druck. Kontakt: **Eric Amlin**, FERIC, 2601 East Mall, Vancouver, B.C. Kanada V6T1Z4, Fax: +1 604 228-0999, E-mail: [eric-a@vcr.feric.ca](mailto:eric-a@vcr.feric.ca).
- 3.11.00** „Waldarbeit und Umweltschutz“, und **3.11.03** „Methoden und Techniken für den Schutz und die Verbesserung von Standorten“ nahmen vom 24.-25. August 1998 in Kanada an der „Dritten Internationalen Konferenz zur Gestaltung von Waldvegetation“ teil.



Kontakt: **J A Zabkiewicz** D3.11.00, New Zealand Forest Research Institute, Private Bag 3020, Rotorua, Neuseeland; Fax: +64 7 3479380, E-mail: zabkiewj@fri.cri.nz. Informationen sind auch unter folgender Internet-Adresse erhältlich: <http://www.inforshare.ca/cifweb/ifvm3.html>.

**3.11.01** „Standortsbeeinträchtigungen durch Waldarbeit“ und die Federal University von Paraná hielten vom 24.-29. Mai 1998 in Curitiba, Brasilien eine gemeinsame Tagung zum Thema „Harvesting with Quality“ (Qualitative Holzernte) ab. Kontakt: **Prof. Jorge Malinowski**, College of Forestry, Federal University of Paraná, P.O.Box 2959, 80035-010 Curitiba-PR, Brasilien; Fax: +55 41 2532. Informationen sind auch erhältlich von: **Iwan Wästerlund** C3.11.01, E-mail: Iwan.Wasterlund@steck.slu.se.

**3.11.02** „Waldarbeit auf labilen Standorten“ hat das im Juli 1998 geplante Treffen zum Thema „Environmental Disturbance and Management in Steep Land Forest Operations“ (Umweltbeeinträchtigung und Bewirtschaftung bei der Waldarbeit am Steilhang) verschoben. Die Tagung soll zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Kontaktperson: **Jusoff Kamaruzaman** D3.11.02, Universiti Putra Malaysia, Faculty of Forestry, Serdang, 43400 Selangor, Malaysia; Fax: +60 3 9483745. E-mail: kamaruz@forn.upm.edu.my.

*Dennis P. Dykstra  
Koordinator*

*(Übersetzung aus dem Englischen)*

### Anhang 1. Struktur der Abteilung 3

<b>Koordinations-einheit</b>	
3.00.00 Waldarbeit und Forsttechnik	
<b>Forschungs- gruppe</b>	<b>Arbeits- gruppe</b>
3.02.00 Arbeitsverfahren zur Begründung und Pflege von Beständen	
	3.02.01 Bestandesbegründung 3.02.02 Bestandespflege 3.02.03 Pflanzgartentechnik
3.04.00 Arbeitsplanung und -kontrolle; Arbeitsstudien	
	3.04.01 Planung und Kontrolle 3.04.02 Arbeitsstudien, Löhne und Arbeitsproduktivität
3.05.00 Waldarbeit in den Tropen	
3.06.00 Waldarbeit im Gebirge	
	3.06.01 Zugänglichkeit der Gebirgswälder 3.06.02 Holzernte im Gebirgswald
3.07.00 Ergonomie	
	3.07.01 Arbeitsplatzgestaltung 3.07.02 Psychosoziale Probleme 3.07.03 Gesundheit und Sicherheit 3.07.04 Ergonomie in der Holzindustrie 3.07.05 Ergonomische Aspekte bei der Mechanisierung
3.08.00 Kleinflächige Forstwirtschaft	
3.09.00 Wirtschaftliche Fragen der Holzwerbung bei der Durchforstung	
3.10.00 Holzernte, Transport und Nutzung	
	3.10.01 Holzernte und Holzqualität 3.10.02 Ernte und Verwendung von Biomasse aus nicht verholzten Forstprodukten 3.10.03 Holzernte und zentrale Aufarbeitung der Bäume 3.10.04 Holzernte und Holz als Energiequelle 3.10.05 Holzlieferung
3.11.00 Waldarbeit und Umweltschutz	
	3.11.01 Standortsbeeinträchtigungen durch Waldarbeit 3.11.02 Waldarbeit auf labilen Standorten 3.11.03 Methoden und Techniken für den Schutz und die Verbesserung von Standorten

---

## ABTEILUNG 4 – INVENTUR-, ZUWACHS-, ERTRAGS- UND BETRIEBSLEHRE UND BIOMETRIE

### *Veränderungen in Leitung und Organisation*

Während des Jahres wurden keine Veränderungen in Leitung und Organisation gemeldet. Die Struktur der Abteilung VI mit 29 IUFRO Einheiten präsentiert sich wie folgt:

#### **4.00.00**

Inventur-, Zuwachs-, Ertrags- und Betriebslehre und Biometrie

- C Klaus v. GADOW, kgadow@gwdg.de
- D Harold E. BURKHART, burkhart@vt.edu
- D Victor K. TEPLYAKOV, tepl@aha.ru

#### **4.01.00**

Waldmessung, Waldwachstum und Ertrag

- C J.P. SKOVGAARD, jps@fsl.dk
- D Todd H. MOWRER, tmowrer/rmrs@fs.fed.us

#### **4.01.03**

Planung, Anlage und Auswertung von Versuchen

- C Andreas ZINGG, andreas.zingg@wsl.ch
- D Valerie LEMAY, lemay@unixg.ubc.ca

#### **4.01.04**

Wachstumssimulationsmodelle für Bäume und Bestände

- C Ivo KUPKA, kupka@lf.czu.cz
- D Margarida TOMÉ, magatome@isa.utl.pt

#### **4.01.06**

Instrumente und Methoden der Waldmessung

- C David A. MAC LEAN, dmaclean@fcmr.forestry.ca
- D Ralph L. AMATEIS, ralph@vt.edu

#### **4.01.08**

Auswirkungen von Umweltveränderungen auf das Waldwachstum

- C Kari MIELIKÄINEN, kari.mielikainen@metla.fi
- D Heinrich SPIECKER, instww@sun1.ruf.uni-freiburg.de

#### **4.01.09**

Modellierung von Abläufen zur Prognose von Waldwachstum und Holzqualität

- C Annikki MÄKELÄ, annikki.makela@helsinki.fi
- D Joe LANDSBERG, Australien

#### **4.02.00**

Waldinventur und Überwachung

- C Risto PÄIVINEN, risto.paivinen@efi.fi
- D H. Gyde LUND, gklund@worldnet.att.net
- D Ashbindu SINGH, singh@edcmail.cr.usgs.gov

- D August Basil TEMU, atemu@cgnet.com
- D Jerry VANCLAY, j.vanclay@cgiar.org

#### **4.02.01**

Ressourcendaten der Tropen

- C Thelma KRUG, thelma@ltid.inpe.br
- D M. ATUL, fax: +91-1894-30530
- D Robert DAVIS, robert.davis@fao.org
- D Mohammed ELLATIFI, m.ellatifi@mailcity.com

#### **4.02.02**

Mehrzweckinventuren

- C R.K. Kohli, pulib@puniv.chd.nic.in
- D Yoshihiro NOBORI, ynobori@tdsl.tr.yamagat-u.ac.jp
- D Songkram THAMMINCHA, ffsrkt@nontri.ku.ac.th

#### **4.02.03**

Permanente Forstinventur

- C Chris BRACK, c.brack@anu.edu.au
- D Ed FRAYER, forestry@mtu.edu
- D Timothy G. GREGOIRE, timothy.gregoire@yale.edu
- D Ernest G. Foli, fax: +233-51-60121

#### **4.02.04**

Geographische und betriebliche Informationssysteme

- C Roman ALVAREZ, rab@igiris.igeograf.unam.mx
- D Kim DRALLE, kdr@sns.dk
- D Timo TOKOLA, timo.tokola@forest.joensuu.fi

#### **4.02.05**

Fernerkundung und Überwachung der Weltwaldressourcen

- C Tomasz ZAWILA-NIEDZWIECKI, tzawila@igik.edu.pl
- D David EVANS, dle@sfr.msstate.edu
- D Sten FOLVING, sten.folving@jrc.it
- D Jusof KAMARUZAMAN, kamaruz@forr.upm.edu.my

#### **4.02.06**

Ressourcendaten der nördlich-borealen Regionen

- C Anatoly X. SHVIDENKO, shvidenk@iiasa.ac.at
- D Vernon J. LABAU, 72114.447@compuserve.com
- D Steen MAGNUSSEN, smagnuss@nrcan.gc.ca

#### **4.02.07**

Großflächige Waldinventur und Modellierung von Szenarien

- C: Tuula Nuutinen, Tuula.Nuutinen@metla.fi
- D: Howard Hoganson, hogan001@maroon.tc.umn.edu
- D: Bruce Manley, manleyb@fri.cri.nz

#### 4.04.00

Forsteinrichtung und Betriebswirtschaft

C Walter SEKOT, h440t8@edv1.boku.ac.at

D Janos GAL, jgal@efe.hu

D Lauri Valsta, lauri.valsta@metla.fi

#### 4.04.01

Bestandesinventur

C Otto ECKMÜLLNER, ottoeckm@edv1.boku.ac.at

D Jerzy SMYKALA, fax: 48-22-224935

#### 4.04.02

Betriebswirtschaft

C Maurizio MERLO, merlo@ipdunidx.unipd.it

D Andrzej KLOCEK, fax: +48-22-491375

#### 4.04.03

Forsteinrichtungsmethoden

C Romualdas DELTUVAS, laa@nora.lzua.lt

D Marian IANCULESCU, fax: +40-1-3120403

#### 4.04.04

Ökonomische Planungssysteme zur Betriebsführung

C David W. KLEMPERER, david.klemperer@vt.edu

D Masahiro AMANO, masahiro@ss.affrc.go.jp

D Julio CENTENO, jcenteno@ciens.ula.ve

#### 4.04.06

Planung und Management von raschwüchsigen Forstplantagen

C Oscar GARCÍA, ogarcia@inia.es oder o.garcia@teleline.es

D Peter BLANDON, greenhil@lgu.ac.uk

#### 4.04.07

SilvaPlan – Terminologie der Forsteinrichtung

C Othmar GRIESS, fax: +43-316-8050510

D Pierre SCHRAM, schram@pt.lu

D Marten NIEUWENHUIS, nieuwenh@agriculture.ucd.ie

#### 4.04.08

Waldnaturschutzplanung

C Renate BÜRGER-ARNDT, rbuerge@gwdg.de

D Hubertus VAN HENSBERGEN, hjvh@land.sun.ac.za

#### 4.11.00

Statistische Methoden, Mathematik und Computertechnik

C Michael KÖHL, koehl@forst.tu-dresden.de

D Christoph KLEINN, ckleinn@catie.ac.cr

#### 4.11.01

Statistische Methoden

C George GERTNER, gertner@uxh.cso.uiuc.edu

D Zichun CHENG, fax: +86-733-8432850

#### 4.11.02

Mathematik

C Keith RENNOLLS, k.rennolls@greenwich.ac.uk

D Celia Gaillard DE BENITEZ, benitez@unsere.edu

#### 4.11.03

Expertensysteme und Informationsmanagement

C Daniel L. SCHMOLDT, schmoldt@vt.edu

D Hannu SAARENMAA, hannu.saarenmaa@eea.dk

#### 4.12.00

Fernerkundungstechnik und Geographische Informationssysteme (GIS)

C Barbara KOCH, ferninfo@sun2.ruf.uni-freiburg.de

D Yousif HUSSIN, hussin@itc.nl

D Matthias SCHARDT, schardt@joanneum.ac.at

#### 4.13.00

Forstliches Rechnungswesen

C Hans JÖBSTL, jöbstl@mail.boku.ac.at

### *Veranstaltungen*

#### 4.04.02/4.13.00

Ostia, Rom, Italien

15.-18. April 1998

*Institutional Aspects of Managerial Economics and Accounting in Forestry* (Institutionelle Aspekte im forstlichen Rechnungswesen)

Organisator: Lorenzo Venzi, Università Della Tuscia. I-01100 Viterbo.

#### 4.01.08 (Mitveranstalter)

Nancy, Frankreich

14.-16. Mai 1998

*Causes and Consequences of Accelerating Tree Growth in Europe* (Ursachen und Konsequenzen der Beschleunigung von Baumwachstum in Europa)

Organisator: Timo Karjalainen, EFI (siehe <http://www.efi/joensuu.fi>).

#### 4.01.00

Quebec, Kanada

20.-22. Mai 1998

*International Symposium on Spatial Accuracy* (Internationales Symposium für räumliche Genauigkeit)

Organisator: Dr. Kim Lowell (spatial.accuracy@scg.ulaval.ca)

#### 4.02.00 (Mitveranstalter)

Lake Buena Vista, Florida, USA

1.-3. Juni 1998

*Erste internationale Konferenz über georäumliche Information in Landwirtschaft und Fischerei* – gehalten in Lake Buena Vista, Florida. Gyde Lund vertrat EFI und

IUFRO 4.02 und hielt einen Vortrag (Mitautor: Sue Iremonger – WCMC). Über 700 Personen, vorwiegend aus den USA und dem Landwirtschaftssektor stammend, nahmen an dieser Veranstaltung teil. Die Konferenz war eine Mischung aus Vorträgen, interaktiven Poster Sitzungen, Demonstrationen, Ausstellungen und einer Exkursion zum EPCOT Center in Disney World. Ein zweibändiger Tagungsbericht mit ungefähr 300 Beiträgen, alle in Englisch, ist jetzt unter der folgenden Adresse erhältlich: ERIM International, Inc., P.O.Box 134008, Ann Arbor, MI 48113-4008 USA. Der Preis beträgt US \$ 125. Ein Exemplar des Beitrages von Sue und Gyde kann unter folgender Internetadresse abgerufen werden: <http://home.att.net/~gklund/omissionpaper.html>. Der Beitrag beschäftigt sich mit Warnungen und Empfehlungen zur Beurteilung der Vegetationsdecke weltweit. (E-mail: [agriculture@erim.org](mailto:agriculture@erim.org)).

#### 4.02.00/4.11.03

Rovaniemi, Finnland

8.-12. Juni 1998

**Resource Technology '98** (Ressourcentechnologie '98). Internationales Symposium über fortgeschrittene Technologie im Bereich Umwelt und natürliche Ressourcen. Welt der Information – Tagung der Netzwerke. Siehe <http://www.metla.fi/event/rt98/> IUFRO 4.02 organisierte unter der Leitung von Risto Paivinen eine Sitzung zur Gründung der Sonderarbeitsgruppe „Global Forest Information Service“.

#### 4.02.00/8.01.00

Boise, Idaho, USA

16.-20. August 1998

**Integrated Tools for Natural Resources Inventories in the 21<sup>st</sup> Century** (Integriertes Instrumentarium für Bestandserhebungen natürlicher Ressourcen im 21. Jahrhundert). Kontaktperson: Dr. Mark Hansen, USDA Forest Service, North Central Forest Experiment Station, 1992 Folwell Avenue, St. Paul, MN 55108 USA. E-mail: [hanse034@maroon.tc.umn.edu](mailto:hanse034@maroon.tc.umn.edu). Tel: +1-612-649-5148. Fax: +1-612-649-5285. URL <http://dendron.fr.umn.edu/burk/boise>.

#### 4.01.09/2.01.15

Rovaniemi und Saariselkä, Finnland

30. August – 4. September 1998

**Process-based Models for Forest Management** (Modellierung von Abläufen in der Forstwirtschaft). Kontakt: Anniki Mäkelä, Department of Forest Ecology, P.O.Box 24 (Unioninkatu 40), FI-00014 University of Helsinki, Finnland, Fax: +358-9-191-7605. E-mail: [annikki.makela@helsinki.fi](mailto:annikki.makela@helsinki.fi); Internet: <http://honeybee.helsinki.fi/pbmf/>

#### Interdivisionäre Tagung der Abteilungen 1,4,6 und 8

Seoul, Korea

12.-17. Oktober 1998

**Forest Ecosystems and Land Use in the Mountain Areas**

(Forstliche Ökosysteme und Landnutzung im Gebirge). Kontakt: Don Lee, Seoul National University, College of Agriculture and Life Sciences, Department of Forest Resources, 103 Seodondong, Suwon 441-744 Korea (Rep.) Tel: +82-331-2902327; Fax: +82-331-2931797; E-mail: [leedk@plaza.snu.ac.kr](mailto:leedk@plaza.snu.ac.kr).

#### 4.11.02/8.00.00

Kyoto, Japan

Ad Hoc Sitzung „**Quantitative Methods and Modelling in Environmental Science**“ (Quantitative Methoden und Modelle in den Umweltwissenschaften) im Rahmen der Konferenz „Environmental Forest Science“ (Forstliche Umweltwissenschaft), Kontaktperson: Alain Franc, University of Forestry, Ecole Nationale du Génie Rural, des Eaux et Forêts, Département Mathématiques Appliquées et Informatique, 19 av du Maine, F-75732 Paris, Frankreich; Tel: +33-1-4549-8905; Fax: +33-1-4549; E-mail: [franc@engref.fr](mailto:franc@engref.fr).

#### 4.11.00

26.-29. Oktober

Djakarta, Indonesien

**Data Management and Modelling Using Remote Sensing and GIS for Tropical Forest Land Inventory** (Einsatz von Fernerkundung und GIS zur Datenverwaltung und Modellerstellung bei der Bestandsaufnahme von Tropenwäldern), FIMP-INTAG/EU-IFSSP, Manggala Wanabakti Block IV Floor 5<sup>th</sup>, Jl. Gatot Subroto, POBox 7612, Djakarta 10076, Indonesien; Tel/Fax: +62-21-572-02-11.

#### Veröffentlichungen

1) **Newsletter der IUFRO Forschungsgruppen 4.02 Waldinventur und Überwachung, 4.11 Statistische Methoden, Mathematik und Computertechnik, 4.12 Fernerkundungstechnik und Geographische Informationssysteme (GIS)**. April 1998-Ausgabe. Siehe: <http://iufro.boku.ac.at/iufronet/d4/wu40200/nl40200.htm> Jerry Vanclay ist der neue Redakteur des Newsletters.

2) Dallmeier, F.; Comiskey, J.A. 1998. **Forest Biodiversity, Research, Monitoring and Modeling – Conceptual Background and Old World Case Studies**. Bd. 20. Man and the Biosphere Series. Unesco, 7 Place de Fontenoy, 75700 Paris, Frankreich. ISBN 92-3-103408-1. Preis: US \$ 95. 671 S. Es handelt sich um einen Teil des Tagungsberichtes vom SI/MAB Symposium über Messungen zu und Überwachung der Artenvielfalt der Wälder: Das internationale Artenvielfalts-Netzwerk (Measuring and Monitoring Forest Biological Diversity: The International Network of Biodiversity Plots), das vom 23.-25. Mai 1995 in Washington, DC abgehalten wurde. Die IUFRO Forschungsgruppe 4.02 war Mitorganisator. Eine gemeinsame Publikation mit dem Titel „**Forest Biodiversity in North and South America: Research and Monitoring**“ (Bd. 21), die die übrigen Beiträge zum

Symposium enthalten soll, wird voraussichtlich im August 1998 erscheinen. Der Preis für den 800 Seiten-Band 21 wird US \$ 95 betragen. Siehe <http://www.unesco.org/publishing>.

3) Lund, H. Gyde. 1998. **A Comparison of Multipurpose Resource Inventories (MRIs) Throughout the World**. EFI Arbeitsunterlage 14. 46 S. ISBN 952-9844-47-6. ISSN 1237-5216. Preis: 15 ECU oder US \$ 16.40. Kurzfassung: Um Kosten zu sparen und die Effizienz zu erhöhen, schlagen viele Länder Mehrzweckinventuren von Ressourcen vor. 1977 führte die IUFRO Forschungsgruppe 4.02 eine weltweite Bestandsaufnahme von Forstministerien und Inventurexperten und der verfügbaren Literatur zum Thema Inventur durch, um festzustellen, wer Mehrzweckinventuren von Ressourcen durchführt und mit welcher Zielsetzung. Dieses Arbeitspapier stellt die Ergebnisse dieser Untersuchung vor. Bestellungen unter der folgenden Internetadresse: <http://www.efi.fi/publications/> oder direkt beim European Forest Institute, Torikatu 34, FI-80100 Joensuu, Finnland. Tel: +358-13-252-0229. Fax: +358-13-124-393. E-mail: [office@efi.fi](mailto:office@efi.fi).

4) Lund, H. Gyde (ed). 1998. **IUFRO Guidelines for Designing Multipurpose Resource Inventories**. Ein Projekt der IUFRO Arbeitsgruppe 4.02.02. Die IUFRO World Series Bd. 8, 216 S. ISBN 3-901347-09-7. ISSN 1016-3263. FDC 524.61:524.63. Preis US \$ 30 zuzüglich Versandkosten. Kurzfassung: Die Richtlinien geben grundlegende Informationen über Mehrzweckinventuren von Ressourcen (MRI) für Inventurplaner und Entscheidungsträger auf regionaler und nationaler Ebene, obwohl die Anweisungen auf lokaler Ebene ebenso nützlich sind. Die Richtlinien basieren auf einer weltweiten Erhebung, einer Aufarbeitung der verfügbaren Literatur und der persönlichen Erfahrung von fast 60 Co-Autoren. Behandelt wird der Bedarf an MRI und mehr Information, an einer Struktur und Themen hinsichtlich der Anlage und detaillierten Umsetzung der

Fragestellungen. Nähere Informationen unter <http://iufro.boku.ac.at/publicatins/ws.htm> oder im IUFRO Sekretariat, Seckendorff-Gudent-Weg 8, Österreich. Tel: +43-1-8770151; Fax: +43-1-8779355.

5) ERIM. 1998. **Proceedings of the First International Conference on Geospatial Information in Agriculture and Forestry – Decision Support, Technology and Applications**. Band I und II. 1347 S. Lake Buena Vista, Florida, USA. 1.-3. Juni 1998. ERIM International, Inc., P.O.Box 134008, Ann Arbor, MI 48113-4008 USA. Der Preis beträgt etwa \$ US 125.

6) Päivinen, R., Iremonger, S., Kapos, V., Landis, E., Mills, R., Petrokofsky, G., Richards, T. und Schuck, A. 1998. **Better access to information on forests**. Discussion Paper on Impact of Information Technology. Bericht für die ICRIS-Tagung (International Consultation on Research and Information Systems in Forestry), 7.-10. September 1998, Ort/Gmunden, Österreich. 19 S.

7) Jöbstl, H., Merlo, M. und Venzi, L. 1998. **Symposium on Institutional Aspects of Managerial Economics and Accounting in Forestry**. Tagungsbericht eines kombinierten Symposiums von 4.04.02 und 4.13.00 in Ostia, Italien. Programm und Kurzfassung des Symposiums können unter folgender Internet-Adresse abgerufen werden: <http://iufro.boku.ac.at/iufro/iufronet/d4/wu41300/otherdoc/ostipost.htm>; 447 S.

8) Gadow, K. v. und Hui, G.Y. 1998. **Modelling forest growth and thinnings** (chinesisch). Veröffentlicht bei Cuvillier (Göttingen) und finanziert vom IUFRO Sonderprogramm für Entwicklungsländer (SPDC). Das Buch ist bei der Chinesischen Akademie für Forstwirtschaft erhältlich, Peking: 205 S.

*Klaus v. Gadow  
Koordinator*

*(Übersetzung aus dem Englischen)*

## ABTEILUNG 5 – HOLZ UND ANDERE FORSTPRODUKTE

**Koordinator:** John A Youngquist

**Stellvertretende**

**Koordinatoren:** Christian G Sales  
Cathy H H Wang  
András Winkler

### **IUFRO Net**

Hinsichtlich der Beschreibung der Aufgabenstellungen und ihrer Übertragung auf die IUFRO Home Page wurden gewaltige Fortschritte gemacht. Alle Forschungs- und Arbeitsgruppen der Abteilung haben nun mindestens eine

Internet-Seite. Vordringliche Aufgabe wird sein, diese Internetseiten aktuell und interessant zu gestalten und mit jeweils neuen Informationen zu ergänzen (z.B. Veröffentlichungen, bevorstehende Veranstaltungen, neue oder geplante zukünftige Aktivitäten).

IUFRO Kongreß 2000 und Wissenschaftliches Kongreßkomitee – Dr. Cathy Wang ist der Vertreter der Abteilung 5 in diesem Komitee. Mit 26. April 1999 hat die Abteilung 5 233 Kurzfassungen von Präsentationen erhalten, entweder mündlich oder als Poster-Präsentation.

---

Es ist geplant, diese Kurzfassungen zu sichten und für die Autoren zu kommentieren.

Gesamtkonferenz der Abteilung 5 – 2002 oder 2003 – Ausschreibungsrichtlinien für die nach dem IUFRO Weltkongreß angesetzte Konferenz der ganzen Abteilung 5 wurden erstellt und sind auf der Home Page der Abteilung 5 zu finden. Der Tagungsort für die nächste Konferenz der Abteilung 5 wird noch vor dem IUFRO Weltkongreß festgesetzt werden.

### **Änderungen bei der Leitung von Abteilung, Forschungs- und Arbeitsgruppen**

1. **5.01.00** – Holzqualität – Dr. John Phelps, Universität Illinois, Carbondale, Illinois, USA wurde Koordinator der Forschungsgruppe
2. **5.01.02** – Natürliche Schwankungen in der Holzqualität – Dr. S.Y. (Tony) Zhang, Research Scientist, Forintek Canada Corp., Quebec, Kanada wurde neuer Koordinator der Arbeitsgruppe.
3. **5.02.00** – Holztechnologie – Dr. Frederic Rouger, Centre Technique du Bois, Paris, Frankreich, ersetzt Dr. Preben Hoffmeyer als Koordinator der Forschungsgruppe.
4. **5.03.04** – Brandschutz – Dr. Shigehisa Ishihara hat seine Funktion zurückgelegt, und Dr. Anton Osvald übernimmt die Leitung der Arbeitsgruppe
5. **5.05.05** – Die Arbeitsgruppe zu Holzschutz bei Verbundwerkstoffen und Leimholzprodukten wurde aufgelöst, um Überschneidungen mit Aktivitäten der Forschungsgruppe 5.03 zu vermeiden.
6. **5.06.01** – Verwendung von Waldprodukten aus Trockenzonen – Professor El Osta, der Koordinator der Arbeitsgruppe verstarb im August 1998. Er war ein aktiver Mitarbeiter in IUFRO und hat sich sehr bemüht, diese Arbeitsgruppe effizient zu gestalten. Dr. Bernard Thibaut übernimmt in Zukunft die Leitung.
7. **5.08.00** – Produktion und Nutzung von Bambus und ähnlichen Pflanzen – Dr. Abdul Latif Mohmod wird Koordinator der Arbeitsgruppe.
8. **5.11.00** – Nischholz-Forstprodukte – Dr. Shiva, Berater und Gründer, Präsident, Centre of Minor Forest Products, Dehra Dun, Indien, ist stellvertretender Koordinator dieser Forschungsgruppe. Ms. Alka Shiva, Präsident und Managing Director des Centre of Minor Forest Products, ist die Kontaktperson für 5.11.00.

### **Konferenzen, Workshops und Symposien**

10.-11. Juni, Vereinigtes Königreich  
*Constructional, Structural and Serviceability Aspects of Multi-storey Timber Frame Buildings* (Konstruktion, Struktur und Nutzung von mehrgeschossigen Holzrahmen-Gebäuden). 5.02.00 Holztechnologie. Vahik Enjily, Center for Timber Technology & Construction, BRE, Garston, Watford, WD7JR, UK.

17.-19. August, Skelleftea, Schweden  
*3<sup>rd</sup> International Wood Scanning Seminar* (3. Internationales Holz-Scanning Seminar)  
5.04.00 Holzbearbeitung  
Eva-Stina Nordlund, Lulea University of Technology, Skelleftea Campus, Skeria 3, S-93187 Skelleftea, Schweden.  
E-mail: Eva-Stina.Nordlund@tt.luth.se

30. Nov. – 2. Dez., Rotorua, Neuseeland  
*Wood Coating Research, Wood Coating Applications and Coating Standards for Wood* (Untersuchungen, Anwendungen und Standards für die Holzschichtung)  
5.04.12 Oberflächenbehandlung  
B. Dawson, Manufacturing Technologies, Neuseeland, Forest Research Institute, Private Bag, Rotorua, Neuseeland; E-mail: dawson@fri.cri.nz

Konferenzen und Workshops in Zusammenarbeit mit anderen IUFRO Abteilungen

Mit der Planung neuer Konferenzen soll schwerpunktmäßig die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit gefördert werden. Der IUFRO Weltkongreß 2000 bietet in mancherlei Hinsicht Gelegenheit, in dieser Richtung aktiv zu werden.

### **Profil der Abteilung 5**

Das gegenständliche Dokument wurde fertiggestellt und ist nun auf der IUFRO Home Page der Abteilung im Internet zu finden. Es enthält Hintergrundinformation über die Schwerpunkte der Abteilung 5, Aktivitäten, an denen sie beteiligt ist und wer welche Funktion ausübt.

### **Vorbereitungen für den IUFRO Weltkongreß**

Folgende Sitzungen sind geplant:

**Subplenar-Sitzung A-5 „Sustainable Forest Management and Productivity“** (Nachhaltige Forstwirtschaft und Produktivität)

- „Efficiency of World Forestry Practices – A Status Report“ (Effizienz der forstlichen Praxis weltweit – Ein Zustandsbericht), von Dr. Clark Binkley, Hancock Timber Resource Group, Boston, MA, USA.
- „Sustainability of Raw Material Supply – Research Perspectives of a Multi-National Forestry Corporation“ (Nachhaltigkeit in der Rohstoffversorgung – Forschungsperspektiven eines multinationalen Forstunternehmens), von Dr. Janna Puimalainen, Stora Enso Forest Development Oy Ltd., Imatra, Finnland.
- „Sustainability of Raw Material Supply in Asia“ (Nachhaltige Rohstoffversorgung in Asien), von Dr. Woo-Kyun Lee, Korea Universität, Seoul, Korea.
- „Current Timber Supply and Demand in Major Asian Countries – Taiwan as an Example“ (Holzangebot

---

und –nachfrage in den wichtigsten Ländern Asiens heute – am Beispiel Taiwans), von Dr. Chen-Shi-Chou, Forstabteilung, Council of Agriculture, China-Taipei.

**Subplenar-Sitzung B-1 „Forests and Society Needs – Wood Products“** (Wald und Bedürfnisse der Gesellschaft – Holzprodukte)

- „The Economic and Social Value of Plantation Wood“ (Wirtschaftlicher und sozialer Wert von Holz aus Plantagen), von Prof. William Hyde, Department of Forestry, Virginia Polytechnic Institute and State University, Blacksburg, Virginia, USA.
- „Plantations for Fuelwood Production“ (Plantagen für die Brennholzproduktion), von Prof. Don K. Lee, Seoul National University, College of Agriculture and Life Sciences, Department of Forest Resources, Suwon, Korea.
- „Plantation Grown Wood and the Environment“ (Holz aus Plantagenwirtschaft und die Umwelt), von Dr. Jim Bowyer, Direktor, Forest Products Management and Development Institute, Universität Minnesota, Saint Paul, MN, USA.
- „A World View of Plantation Grown Wood“ (Holz aus Plantagenwirtschaft aus globaler Sicht), von Jim Ball, Senior Forestry Officer, Plantations, Forestry Department, FAO, Italien.

**Subplenar-Sitzung B-2 „Forests and Society Needs – Non-Wood Products“** (Wald und Bedürfnisse der Gesellschaft – Nicht-Holzprodukte)

- „Production and Utilization of Bamboo, Rattan and Related Species: Management and Research

Considerations“ (Produktion und Verwendung von Bambus, Rattan und verwandten Arten: Überlegungen zu ihrer Bewirtschaftung und Erforschung), von Dr. Abd Latif Mohmod. Forest Research Institute, Malaysia, Kuala Lumpur, Malaysia.

- „An Eastern United States Perspective of Issues Affecting the Management of Public Forests for Non-Timber Products“ (Fragestellungen zur Bewirtschaftung von Staatswäldern für die Produktion von Nicht-Holzprodukten – Perspektiven aus dem Osten der USA), von Dr. James L. Chamberlain, Dr. Robert J. Bush und Dr. A.L. Hammett. Center for Forest Products Marketing and Management, Virginia Polytechnic Institute and State University, Blacksburg, Virginia, USA.
- „Hiccups for Inequitable Distribution of Profits for NWP and Remedies“ (Ungleiche Verteilung von Gewinn aus der Produktion von Nichtholz-Forstprodukten – was tun?), von Dr. Devi Tewari, Division of Economics, School of Economics and Management, Universität Natal, Durban, 4001 Südafrika.
- „NWP Based Enterprises for Community Development“ (Entwicklung von ländlichen Gemeinden durch Betriebe, die Nichtholz-Forstprodukte erzeugen), von Dr. Ana Doris Capitrano, The Ford Foundation, New Delhi, Indien.

*John Youngquist  
Koordinator*

*(Übersetzung aus dem Englischen)*

## **ABTEILUNG 6 – SOZIAL-, VOLKSWIRTSCHAFT,- INFORMATIONS- UND POLITIKWISSENSCHAFTEN**

**Koordinator:** Niels Elers Koch

**Stellvertretende**

**Koordinatoren:** Perry J Brown  
Max Krott

### **1. Einleitung**

- 1.1 Die erste Gesamtkonferenz der Abteilung wird vom 7.-15. Jänner 1999 in Pretoria, Südafrika stattfinden. Das Thema der Konferenz ist *Contributions of Science to the Development of Forest Policies* (Beiträge der Wissenschaft zur Entwicklung der Forstpolitik) Dr. Harold Fred Kaiser wird die IUFRO Auszeichnung für außerordentliche Verdienste verliehen.

- 1.2 Große Anstrengungen wurden unternommen, um alle Forschungseinheiten der Abteilung, ihre Aufgabenstellung und ihre Aktivitäten im Internet ausführlich darzustellen. Alois Kempf wurde zum Webmoderator für die gesamten Internetaktivitäten der Abteilung bestellt. Er wird die Arbeitsgruppen bei der Aktualisierung der Informationen unterstützen.

### **2. Änderungen bei den Forschungs- und Arbeitsgruppen während des Jahres**

- 2.1 *Forstlandschaft, Erholungswesen und Naturschutz (6.01)*

---

Die Arbeitsgruppe 6.01.05 *Landschaftsplanungsforschung* hat einen stellvertretenden Koordinator:  
G.C. Chaudhary  
Department of Forest Farming  
Talland Shimland, Indien  
Tel: 91-177-221100

## **2.2 Forstgeschichte (6.07)**

Die Arbeitsgruppe 6.07.02 hat ihren Namen von *Geschichte des Holzhandels und der Holzindustrie in Sozial- und Wirtschaftsgeschichte* geändert. Der Koordinator bleibt weiterhin Mauro Agnoletti.

## **2.3 Soziale und ökonomische Aspekte der Forstwirtschaft (6.11)**

2.3.1 Die Arbeitsgruppe 6.11.01 *Wirtschaftliche und soziale Aspekte der Forstwirtschaft in Entwicklungsländern* hat für die Periode 1999-2000 einen neuen Themenkreis bekanntgegeben: „*Armut und Management forstlicher Ressourcen in Entwicklungsländern*“.

Für die Forstwirtschaft der meisten Entwicklungsländer wird dieses Thema in der nächsten Dekade von großer Wichtigkeit und strategischer Bedeutung sein. Derzeit ist offenbar die Armut die Hauptursache für die Entwaldung in diesen Ländern. In den nächsten zehn Jahren werden von den großen Geberorganisationen weltweit vor allem Armutsbekämpfungsprojekte unterstützt. Es erscheint daher sehr wichtig, daß forstliche Forschungsorganisationen geeignete Antworten auf die Anforderungen von Entwicklungsprojekten geben können.

2.3.2 Neuer Koordinator von 6.11.04 *Ökonomische Beurteilung multifunktionaler Forstwirtschaft*  
Dr. Linda Langner  
USDA Forest Service, RPA  
201 14 Street, S.W.  
Washington, D.C. 20250, USA  
Tel: 202-205-1370  
Fax: 202-205-1546  
E-mail: llangner@worldweb.net

Der stellvertretende Koordinator Dr. Greg Arthand, Universität Georgia, USA ist zurückgetreten.

2.3.3 Die Arbeitsgruppe 6.11.05, *Wirtschaftliche Evaluierung von Waldschäden* (J. Edward de Steiguer) wurde aufgelöst.

2.3.4 Eine neue Arbeitsgruppe 6.11.07, *Einbindung soziologischer Forschung in die Forstwirtschaft* wurde gegründet. Die Arbeitsgruppe wird geleitet von:

Koordinator: Dr. Anne P. Hoover  
Ecosystem Management  
Coordination Staff  
USDA Forest Service  
14<sup>th</sup> and Independence Ave. S.W.  
Washington D.C. 20090-6090  
USA  
Tel: 202-205-0899  
Fax: 202-205-1012  
E-mail: ahoover/wo@fs.fed.us

Stellvertretender Koordinator:  
Richard Broadhurst  
Forestry Commission  
231 Corstorphine Road  
Edinburgh EH12 7AT UK  
Tel: +44-131-314-6393  
Fax: +44-131-316-4344  
E-mail: richard.broadhurst@forestry.gov.uk

Die neue Arbeitsgruppe 6.11.07 sollte ein Forum für Bewußtseinsbildung und Anwendung soziologischer Forschung sein, soweit dies die Forstwirtschaft betrifft. Relevante Interessensgebiete sind: Landbesitzverhältnisse, Landnutzungsmodelle und -methoden, Partizipation der öffentlichen Hand, institutionelle Vereinbarungen, Wertschöpfung, Verteilungsgerechtigkeit, Heimatverbundenheit, kulturelle Einflüsse, und Bevölkerungscharakteristika und Trends.

## **2.4 Forstpolitik und Forstadministration (6.12)**

Neuer Koordinator der Arbeitsgruppe 6.12.02 *Forstliche Institutionen und forstliche Verwaltung*:

Peter Kanowski  
The Australian National University  
Canberra Act 0200  
Australien  
Tel: +61-2 62495111  
Fax: +61-2 62495931  
E-mail: peter.kanowski@anu.edu.au

## **2.5 Verbesserung der Aus- und Weiterbildung in der Forstwirtschaft**

Die Forschungsgruppe hat einen neuen stellvertretenden Koordinator:

D.K. Khurana  
College of Forestry  
University of Horticulture and Forestry  
Solan 173 230, Himachal Pradesh  
Indien  
Tel: 91-1792-22736  
91-1792-52324 (office)  
Fax: 91-1792-52242



### 3. **Aktivitätsbericht**

#### 3.1 **Veröffentlichungen**

- 3.1 News of Forest History, Nr. 27, November 1998, Forstgeschichte in Deutschland. Veröffentlicht von IUFRO 6.07.00 in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Forstgeschichte des Österreichischen Forstvereins. *Elisabeth Johann*.
- 3.1.2 Europaforum Forstverwaltung 7 *Die Rolle der Staatsforstverwaltung in den waldbezogenen Planungen. Praxisvergleich in Europa*. Veröffentlicht von IUFRO Arbeitsgruppe 6.12.02. *M. Krott und G. Bloetzer*.
- 3.1.3 Bezüglich der Tagungsberichte, Protokolle etc. wird auf den Absatz 3.2 verwiesen.

#### 3.2 **Tagungen 1998**

- 3.2.1 *History and Forest Resources*. (Geschichte und forstliche Ressourcen)  
IUFRO Einheit 6.07.02, Mauro Agnoletti, Florenz, Italien, 20.-23. Mai.

Ungefähr 120 Teilnehmer aus 5 Kontinenten besuchten die internationale Konferenz, die ungefähr 90 Vorträge anbot. Bei der Konferenz handelte es sich um eine interdisziplinäre Tagung, die sich hauptsächlich auf ökonomische und soziale Aspekte konzentrierte. Das Programm umfaßte Vorträge, Feldexkursionen und eine Round Table Diskussion über die Erfahrungen, die bisher mit der Lehre von Forstgeschichte gemacht wurden. U.a. fand auch eine Arbeitssitzung der Forschungsgruppe 6.07.00 Forstgeschichte statt. Der Tagungsbericht wird in Kürze veröffentlicht.

- 3.2.2 *Multilingualism and Expert Cooperation in Forest Terminology, MEXFT'98* (Mehrsprachigkeit und Mitarbeit von Experten bei der forstlichen Terminologie, MEXFT'98); IUFRO Einheit 6.03.02, Michele Kaennel Dobbertin; Kappel am Albis, Schweiz, 7.-9. Juni

23 Teilnehmer aus 10 Ländern besuchten den Workshop. Die wichtigsten Ergebnisse waren:

1. Eine Plattform für die Feststellung und Formulierung konkreter Bedürfnisse hinsichtlich Zusammenarbeit in der Forstterminologie sollte gebildet werden.
2. Die Rolle von SylvaVoc als Vermittlungsmechanismus für Forstliche Terminologie soll gefestigt werden. Die Koordinatoren der IUFRO-Forschungsgruppen sollten SylvaVoc mit themenbezogenen Begriffen beliefern.

Informationen dazu sind auf der Home Page des Workshops zu finden:

[http://www.wsl.ch/wsidb/iufro/mexft\\_index.html](http://www.wsl.ch/wsidb/iufro/mexft_index.html).

- 3.2.3 *Experiences with New Forest and*

*Environmental Laws in European Communities with Economies in Transition* (Erfahrungen mit den neuen Forstgesetzen und beim Umweltrecht in den Reformstaaten)

IUFRO Forschungseinheit 6.13.00, Peter Herbst und Franz Schmithuesen, Ossiach, Österreich, 24.-28. Juni

Das internationale Seminar wurde mit einer Präsentation der IUFRO-Strukturen und -Aktivitäten (H. Schmutzenhofer) eröffnet. Ein Gastvortrag beschäftigte sich mit „Forstgesetzen in konstitutionellen Staaten“ (Dr. St. Wagner). In den Arbeitssitzungen wurde eingehend die Situation in den 12 Europäischen Staaten analysiert. 22 Teilnehmer aus 12 Nationen besuchten die Tagung.

Während des Seminars wurden die Struktur und die Aktivitäten IUFROs gezeigt und ein Vortrag über „Forstgesetze in konstitutionellen Staaten“ gehalten. Sonst beschäftigte sich das Seminar inhaltlich mit der Situation in den Reformstaaten. Die gesamte Palette der möglichen Etappen in der Entwicklung von Bestimmungen im Forstgesetz und Umweltrecht sowie Probleme im Zusammenhang mit ihrer Umsetzung und Anwendung war Gegenstand von Präsentationen und Diskussionen.

Das Seminar wurde von der Österreichischen Regierung (Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft) finanziert. Zusätzliche Geldmittel wurden von der ETH Zürich und dem Forest Service International Group bereitgestellt. Der Tagungsbericht wird 1999 verfügbar sein.

- 3.2.4 *Drittes Internationales Symposium der Arbeitsgruppe „Beratung“*; IUFRO Arbeitsgruppe 6.06.03; James E. Johnson, Virginia, USA, 19.-24. Juli.

39 Teilnehmer aus 13 Ländern besuchten das Symposium. In den folgenden Bereichen fanden Fachsitzungen statt: Wirtschaftliche und soziale Fragen, Untersuchungen zur und Methode der Beratung, Verwaltung von privatem Landbesitz, Gemeinwesen und Agroforstwirtschaft, und Beratungsprogramme und ihr Erfolg.

Als Teil einer Exkursion besuchten die Teilnehmer einen Privatwald, dem kürzlich der Titel der „Besten Baumplantage des Jahres“ in Virginia verliehen wurde. Der Tagungsbericht des Symposiums wird zu Beginn 1999 erhältlich sein.

- 3.2.5 *Workshop über Forstwirtschaft und Ländliche Entwicklung*, IUFRO Forschungsgruppe 6.11.02; Johan Barstad; Volda, Norwegen, 14.-15. September.

12 Teilnehmer aus 7 Ländern besuchten den Workshop. Abgesehen von Feldstudien behandelte der Workshop Probleme im Zusammenhang mit der Verwendung verschiedener zusammengesetzter Modelle am Beispiel lokaler Entwicklungsabläufe in der Umgebung. Der Tagungsbericht ist beim Organisator erhältlich.

3.2.6 *Centralism and Regionalism in Forestry* (Zentralismus und Regionalismus in der Forstwirtschaft)

IUFRO Einheit 6.07.00, Elisabeth Johann, Tharandt, Dresden, Deutschland, 7.-9. Oktober. Forstgeschichte heute, im Spiegel historischer Fallstudien.

3.2.7 *Internationales Symposium über weltweite Bedenken im Zusammenhang mit der Nutzung der forstlichen Ressourcen*. Nachhaltigkeit bei Nutzung und Management der Ressourcen.

IUFRO Einheit 6.16; Richard Haynes, Miyazaki, Japan, 5.-8. Oktober.

Das Symposium wurde von 164 Wissenschaftern und 250 Nicht-Fachleuten aus 37 Ländern besucht. Es hatte drei Zielsetzungen: Bewußtseinsbildung für Fragestellungen im Forstsektor, Diskussion der Beiträge zur Modellerstellung in der Analyse des Forstsektors; und Diskussion der Rolle der japanischen Forstpolitik weltweit.

Einige Beiträge beschäftigten sich mit der Rolle der Forstsektoranalyse als Informationsinstrument und Entscheidungshilfe für Politiker, Unternehmer und Landbesitzer und zur Bewältigung zukünftiger Herausforderungen in der Forschung. In den letzten zwanzig Jahren hat sich insoweit eine Veränderung ergeben, als die steigende Komplexität der Fragestellungen einen Handlungsbedarf bei integrierten Fragen und die Einbeziehung von Politikern, Interessensgruppen und Staatsbürgern in die öffentliche Debatte zum Thema Wald und Forstpolitik erforderlich machte.

3.2.8 *Sonstige Veranstaltungen 1998*

8.-12. März

Freiburg, Deutschland

Modern forestry curricula – response to changes of the field of profession (*Moderne forstwirtschaftliche Darstellungen und Antworten auf die Veränderungen im*

*Berufsfeld*)

6.15.00 Verbesserung der Aus- und Weiterbildung in der Forstwirtschaft, organisiert von Siegfried Lewark.

4.-8. Mai

Wuppertal, Deutschland

*Erstes Europäisches Forum für Städtisches Forstwesen*

6.14.00 Städtisches Forstwesen, organisiert von Max Krott

23.-26. August

Quebec City, Kanada

*Co-operative Strategies for Forest Science Management and Leadership in an Increasingly Complex and Globalised World – Focus on Best Practices and Organisational Bench-marking*. (Kooperative Strategien für die Organisation der forstlichen Forschung und Führungstätigkeit in einer immer komplexeren und globalisierten Welt – Betonung auf „Best Practices“ und „Organisationel Bench-marking“).

6.06.00 Organisation des forstlichen Forschungswesens; organisiert von Jean-Claude Mercier.

23.-30. August

Helsinki-Joensuu, Finnland

*Multiple Use Forestry, a Student Excursion* (Mehrzweck-Forstwirtschaft, eine Exkursion für Studenten)

6.01.00 Forstlandschaft, Erholungswesen und Naturschutz, organisiert von Tuija Sievanen

6.-10. September

Slowenien

*European Forum for Forest Management* (Europäisches Forum für die Organisation der forstlichen Forschung)

6.12.02 Forstliche Institutionen und forstliche Verwaltung, organisiert von Dragan Matijasic

Niels Elers Koch

Koordinator

(Übersetzung aus dem Englischen)

## ABTEILUNG 7 – FORSTSCHUTZ

**Koordinator:** David F Karnosky

**Stellvertretende**

**Koordinatoren:** Bo E Langström

Kazuo Suzuki

Manfred Tesche

### **Einführung**

Abteilung 7 ist auch weiterhin eine sehr aktive, multidisziplinär ausgerichtete Abteilung. Sie umfaßt vier Forschungsgruppen: 7.01.00 (Physiologie und Genetik der

Wechselbeziehungen zwischen Baum und Phytophagen), 7.02.00 (Pathologie), 7.03.00 (Entomologie), und 7.04.00 (Wirkungen der Luftverunreinigungen auf Wald-ökosysteme). Glanzpunkte der 1998 abgehaltenen Tagungen waren die vom stellvertretenden Koordinator der Abteilung 7 Kazuo Suzuki organisierte Kiefernwelke-Tagung der gesamten Abteilung, die vom 26.-30. Oktober 1998 in Tokyo, Japan stattfand und das Treffen der Forschungsgruppe Luftverunreinigung 7.04.00, die ihr „18. Internationales Expertentreffen zu den Auswirkungen der

---

Luftverunreinigungen auf Waldökosysteme“, abhielten und das vom 21.-23. September 1998 in Edinburgh, Schottland, stattfand. Sonst tagten 1998 noch vier weitere Arbeitsgruppen der Abteilung 7. Ein Treffen fand mit Beteiligung mehrerer Arbeitsgruppen statt. Zwei weitere Veranstaltungen werden 1999 stattfinden. Man kann sagen, daß die Abteilung blüht und gedeiht.

Die Tagung der gesamten Abteilung 7 in Tokyo kann als Modell für alle zukünftigen Tagungen der gesamten Abteilung gelten, da Dr. Suzuki ein wahrhaft multidisziplinäres Treffen organisierte, an dem Wissenschaftler aus allen wichtigen Forschungsgruppen der Abteilung 7 teilnahmen. Außerdem wurde die Tagung überall angekündigt und enthielt Gelegenheit zum öffentlichen Gedankenaustausch. Die Veranstaltung wurde von den einflußreichsten japanischen Zeitungen begeistert kommentiert. Als Ergebnis dieses erfolgreichen Treffens wurde in der Abteilung 7 die Arbeitsgruppe Kieferwelke wieder gegründet.

Die Forschungsgruppe 7.04.00 „Wirkungen der Luftverunreinigungen auf die Waldökosysteme“ blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Dr. Kevin Percy, Koordinator von 7.04.00 berichtet:

Das 18. Internationale Expertentreffen IUFROs zu den Auswirkungen der Luftverunreinigung auf Waldökosysteme mit dem Titel „*Wachstumsverhalten von Wäldern als Antwort auf das Luftschadstoffklima des 21. Jahrhunderts*“, wurde vom 21.-23. September 1998 an der Heriot-Watt Universität in Edinburgh, Schottland, abgehalten. Das Treffen wurde vom Institut für Terrestrische Ökologie – Bush Estate, UK, in Zusammenarbeit mit der UK Forestry Commission, Northern Forest Research Station abgehalten. 131 Wissenschaftler aus 20 Ländern nahmen daran teil. 7 IUFRO Regionen waren vertreten: Nordeuropa, Mitteleuropa, Osteuropa, Mittelmeerländer, Asien und Westpazifik.

Das Wissenschaftliche Komitee mit IUFRO Koordinatoren und stellvertretenden Koordinatoren verabschiedete eine neue Sitzungsstruktur, die zu einer aktiveren Teilnahme der sechs Arbeitsgruppen führen soll. Die beiden, jeweils einen Tag dauernden Plenarsitzungen waren bedeutenden Fragestellungen zum Thema Luftverunreinigung, Stickstoffdeposition und Ozon gewidmet. Neben Gastvorträgen wurden auch eine Reihe ausgezeichneter Poster-Präsentationen geboten. Am letzten Tag fanden parallele Arbeitsgruppensitzungen in jeder Disziplin statt. Dies wurde als sehr erfolgreich beurteilt, da dadurch die Möglichkeit geboten wird, den Arbeitsgruppen während der Arbeitsgruppensitzungen am Kongreß 2000 mehr Zeit einzuräumen, sollten sie dieses Muster befolgen.

Die Struktur der Veranstaltung und die ausgezeichnete Bewirtung und Unterbringung der Tagungsteilnehmer in ein- und demselben Tagungshotel trug sicherlich zur Erreichung der Ziele bei; die da waren: Hochwissenschaftlicher Gedankenaustausch in angenehmer Atmosphäre, verbesserte Zusammenarbeit und Kontaktabbau zwischen mehr oder weniger

ausformulierten Programmen ganz im Sinne IUFROs und im Dienste der Forstwissenschaft.

Weitere Glanzpunkte waren eine Exkursion vor der Tagung zum ITE Deepeskye- Saurer Nebelversuch in einer Sitka-Fichtenkultur. Den Teilnehmern wurde auch eine Privatführung zu den Schottischen Kronjuwelen und ein Empfang beim schottischen Minister für Land- und Forstwirtschaft, Lord Sewell, geboten. Das wissenschaftliche Komitee und die IUFRO-Koordinatoren/stellvertretende Koordinatoren verabschiedeten ein Modell, das beim vorangegangenen 17. Forschungsgruppenmeeting 1996 in Florenz, Italien verwendet wurde. Begutachtete Manuskripte der Tagung werden zusammen mit einer Sonderausgabe der Zeitschrift „Water, Air and Soil Pollution“ (Wasser-, Luft- und Bodenverschmutzung) veröffentlicht, um einen größtmöglichen Leserkreis zu erreichen. Die Ausgabe wird zum ersten Mal eine Zusammenfassung der wissenschaftlichen Berichte, die von einem Rapporteur aus jeder Arbeitsgruppensitzung erstellt werden, enthalten.

Seit 1997 ist die Forschungsgruppe bemüht, die „Strategischen Ziele der IUFRO für das neue Millennium“ (IUFRO News Sonderausgabe, Dezember 1998) zu thematisieren. Die Zielsetzungen, die von den Funktionären der Arbeitsgruppen vereinbart werden, umfassen eine globale Sicht der wichtigsten Fragestellungen, die verbesserte Zusammenarbeit zwischen mehr oder weniger ausformulierten Forschungsprogrammen und die vermehrte Teilnahme von Wissenschaftlern aus unterrepräsentierten Regionen wie Südamerika, Afrika und Asien. Seither sind Fortschritte zu allem zu vermerken.

Einige wichtige Entscheidungen wurden während der 7.04.00 Arbeitstagung, die am 22. September in Edinburgh stattfand, getroffen, und zwar:

- 1) die 19. Tagung doch im Jahr 2000 abzuhalten, statt sie wegen der Überschneidung mit dem Weltkongreß in Kuala Lumpur zu verschieben;
- 2) eine Sondersitzung am Weltkongreß zu organisieren, um die breitgefächerten Aktivitäten, die bemerkenswerte Geschichte der Forschungsgruppe darzustellen und das Bild, das zu den Themen Luftverunreinigung-forstliche Forschung in Asien besteht, zu korrigieren. Diese Sitzung wird nun mit Gastvorträgen über durch vermehrte Brände in der Region entstehende Rauchschäden von asiatischen Wissenschaftlern, die auf dem Gebiet der Luftverschmutzung und ihre Auswirkungen auf die Forstwirtschaft arbeiten, geplant;
- 3) Diskussionen einzuleiten über die Angleichung der Arbeitsgruppen, um schwerpunktmäßig der Nachhaltigkeit in der Forstwirtschaft und globalen Fragestellungen gerecht zu werden; und
- 4) die Zusammenarbeit zwischen 7.04.00 und 2.04.00 zum Problemkreis Umweltstress im Zusammenhang mit Forstgenetik zu verstärken; eine gemeinsame

Tagung der Abteilungen 2 und 7 zum Thema „Genetic Response of Forest Systems to Changing Environmental Conditions“ (Genetische Reaktion forstlicher Systeme auf Änderungen der Umweltbedingungen) wird in Freising, Deutschland, vom 12.-17. September 1999 stattfinden (IUFRO News Vol. 28, 1999, Nr. 1).

## **Änderungen bei den Arbeitsgruppen der Abteilung 7**

### **Neue Arbeitsgruppe:**

#### **7.02.10 – Kiefernwelke**

*Koordinator:* Marc J. Linit  
Department of Entomology  
University of Missouri  
Columbia, MO 65211 USA  
Tel: 573-882-7779  
Fax: 573-882-1469  
E-mail: [linit@missouri.edu](mailto:linit@missouri.edu)  
<http://forent.insecta.missouri.edu>

*Stellvertretender Koordinator:* Dr. Kazuyoshi Futai  
University of Kyoto  
Graduate School of Agriculture  
Lab. Environmental Mycoscience  
Kyoto, Japan  
Tel: 075-753-6060  
Fax: 075-753-6173  
E-mail: [futai@kais.kyoto-u.ac.jp](mailto:futai@kais.kyoto-u.ac.jp)

*Stellvertretender Koordinator:* Christer Magnusson  
Norwegian Crop Research Institute  
Plant Protection Centre  
Fellesbygget, Aas N-1432 Norwegen  
Tel: +4764949288  
Fax: +4764949226  
E-mail: [christer.magnusson@planteforsk.no](mailto:christer.magnusson@planteforsk.no)

## **Aktivitäten der Forschungsgruppe**

### **Folgende Veranstaltungen der Abteilung 7 fanden 1998 statt :**

*7.02.06 Interaktionen von Waldkrankheiten und Umwelteinflüssen beim Waldsterben*  
16.-21. März, Wien, Österreich  
“Complex Diseases in Forest Trees” (Komplexkrankheiten bei Waldbäumen)  
Thomas Cech, Christian Tomiczek, Forstliche Bundesversuchsanstalt Wien, Institut für Forstschutz, Seckendorff-Gudent-Weg 8, 1131 Wien, Österreich;  
Tel: +43-1-87838-147; Fax: +43-1-8775907

#### *7.03.10 Methodologie zur Überwachung forstlicher Schädlinge und Krankheiten in Mitteleuropa*

21.-24. April, Ustron-Jaszowiec, Polen  
Erster Workshop der neuen IUFRO Arbeitsgruppe 7.03.10  
Methodologie zur Überwachung forstlicher Schädlinge und Krankheiten in Mitteleuropa; Institut für forstliche Forschung; General Directorate of State Forests in Warsaw  
Wojciech Grodzki, Forest Research Institute, ul. Fredry 39, 30-605 Kraków, Polen;  
Tel/Fax: +48-12-2663964  
E-mail: [zxgrodzk@cyf-kr.edu.pl](mailto:zxgrodzk@cyf-kr.edu.pl)

#### *7.03.09 Forstschutz in den Tropen*

25.-29. Mai, Chanthaburi Provinz, Thailand  
Workshop der neuen Arbeitsgruppe 7.03.09“; «Pest Management in Tropical Forest Plantations“ (Behandlung forstlicher Schädlinge in Plantagen der Tropen) The Royal Forest Department, Thailand; the FAO Forestry Research Support Programme for Asia and the Pacific (FORSPA); The Japanese International Cooperation Agency (JICA).  
Chaweewan Hutcharern, Royal Forest Department, 61 Paholyothin Road, Bangkok 10900, Thailand, Tél: +662-561-4292-433; Fax: +662-579-8775, 9576  
E-mail: [chahut@forest.go.th](mailto:chahut@forest.go.th)

#### *7.03.03 Insektenschädlinge in Wiederaufforstungen;*

#### *7.03.05 Integrierte Bekämpfung von Borkenkäfern;*

#### *7.03.07 Populationsdynamik von Forstinsekten*

1.-4. Juni, San Juan, Puerto Rico  
“Solving Forest Insect Problems Through Research“ (Wissenschaftliche Problemlösungen bei Insektenschädlingen) Fred Stephen, Abteilung für Entomologie; Universität von Arkansas, Fayetteville, AR 72701 USA.  
Tél: +1-501-575-3377; Fax: +1-501-575-2452  
E-mail: [fstephen@comp.uark.edu](mailto:fstephen@comp.uark.edu)

#### *7.02.05 Rostkrankheiten der Waldbäume*

#### *2.-7. August, Lappland, Finnland*

Treffen der Arbeitsgruppe, Risto Jalkanen, Finnish Forest Research Institute, Rovaniemi Research Station, P.O.Box 16, FIN-96301 Rovaniemi, Finnland: Fax: +358-16-33-64-640; E-mail: [risto.jalkanen@metla.fi](mailto:risto.jalkanen@metla.fi)

#### *7.04.00 Wirkungen der Luftverunreinigung auf Waldökosysteme*

2.1-23. September, Edinburgh, Vereinigtes Königreich  
“Forest Growth Responses to the Pollution Climate of the 21<sup>st</sup> Century“ (Wachstumsverhalten der Waldbäume im schadstoffbelasteten Klima des 21. Jahrhunderts), Lucy J. Sheppard, Institute of Terrestrial Ecology, Bush Estate, Penicuik, Midlothian EH26 0QB, Schottland, Vereinigtes Königreich; Tel: +44-131-4454343; Fax: +44-131-4453943; Internet: <http://www.nmw.ac.uk/ite/press.html>

### Abteilung 2 und 7

2.-14. Oktober, Zvolen, Slowakei

„Forests and Forestry Research for the Third Millennium – Jubilee Conference“ (Wald und forstliche Forschung im dritten Jahrtausend – Jubiläumskonferenz); Forest Research Institute Zvolen, Ing. Miroslav Gecovic, Forest Research Institute, T.G. Masaryka 22, 96092 Zvolen, Slowakische Republik.

Tel: +421/855/320 316-8; Fax: +421/855/321 883; E-mail: vedkonf10@fris.sk

### 7.00.00 Forstschutz

26.-30. Oktober, Tokyo, Japan

“Symposium on Sustainability of Pine Forests in Relation to Pine Wilt and Decline“ (Symposium zur Nachhaltigkeit von Kiefernwäldern in Zusammenhang mit Kiefernwelke und –sterben); ICCPP Forest Pathology Group Forestry Agency of Japan; Symposium Secrétariat, c/o Laboratory of Forest Botany, Graduate School of Agricultural and Life Sciences, Universität Tokyo, Bunkyo-ku, Tokyo, Japan; Fax: +81-3-5802 2958

E-mail: fukuda@fr.a.u-tokyo-ac.jp

### Veröffentlichungen

Day, K. R., Halldorsson G., Harding S. et Straw N. (1998) The Green Spruce aphid in Western Europe: ecology, status, impacts and prospects for management. Forestry Commission Technical Paper, 24HMSO, London, 105 Seiten.

IUFRO WP 7.02.05 Rusts of Forest Trees Conference was held in Lapland, 2-7 août, 1998. Der Tagungsbericht (siehe IUFRO Home Page) wurde publiziert und ist erhältlich bei Dr. Risto Jalkanen, Finnish Forest Research Institute, Rovaniemi Research Station, P.O.Box 16, FIN-96301 Rovaniemi, Finnland, Fax: +358-16-33 64 640; E-mail: risto.jalkanen@metla.fi

Skrzypczynska, M. 1998. Insect pests and their parasitoids inhabiting cones of fir *Abies alba* Mill. in Poland. Anzeiger für Schädlingskunde, Pflanzenschutz, Umweltschutz, 71:50-52.

Skrzypczynska, M. 1998. Relationships between the number of seeds in the cones of *Abies alba* Mill. and their infestation with *Megastigmus suspectus* Borr. (Hym., Torymidae). Journal of Applied Entomology, 122:145-148.

Skrzypczynska, M. 1998. (State of knowledge of the entomofauna of cones and seeds of coniferous trees in Bialowieza Forest). Parki Narodowe i Rezerwaty Przyrody 17.3 (Anh.): 101-106. (in polnisch mit englischer Zusammenfassung).

Skrzypczynska, M., Koziol, M., Kosibowicz, M., 1998. Pheromone trapping of the spruce seed moth *Cydia strobilella* L. (Lep., Tortricidae) in Southern Poland in 1996-1997. Anzeiger für Schädlingskunde, Pflanzenschutz, Umweltschutz, 71:96-99.

Skrzypczynska, M., Koziol, M., Kosibowicz, M., 1998. (Relationships between the number of seeds in the cones of Norway spruce *Picea abies* (L.) Karst. and their damage by insects in the Beskid Slaski Mts. And the Beskid Zywiecki Mts.) Sylwan, 142(9):33-41. (in polnisch mit englischer Zusammenfassung)

Watt, A.D., Stork, NE et Hunter, MD Eds. (1997) Forests and Insects. Chapman and Hall, London.

Witteczek, K. 1998. (Insects damaging the cones and seeds of *Picea abies* (L.) Karst. in selected wood stands in the Gorce National Park). Parki Narodow i Rezerwaty Przyrody, 17(2):111-123. (in polnisch mit englischer Zusammenfassung).

David F Karnosky

Koordinator

Übersetzung aus dem Englischen

## ABTEILUNG 8 – FORSTWIRTSCHAFT UND UMWELT

**Koordinator:** Kyoji Sassa

**Stellvertretender**

**Koordinator:** Kamis Awang  
Timothy Boyle  
Alain Franc

### Einleitung

Die erste Konferenz der gesamten Abteilung 8 wurde vom 19. – 23. Oktober 1998 abgehalten. Dabei wurden die Forschungsinhalte und die Struktur der neuen Abteilung überprüft. Die Konferenz setzte sich auch zum Ziel, alle Bereiche der forstlichen Forschung sowie andere,

verwandte Wissenschaftsgebiete zu integrieren, die sich mit Umwelt im forstlichen Kontext auseinandersetzen. Es sollten vielversprechende Forschungsgebiete und –themen für das kommende 21. Jahrhundert ausgewählt werden. Der umfassende Band mit den Abstracts (inklusive Konferenzprogramm, 262 Seiten) wurde bereits publiziert. Ausgewählte Beiträge sind vom Sekretariat der IUFRO Abteilung 8 erhältlich. Der gesamt Text wurde in einem 658 Seiten-Band von Kluwer Academic Publisher als „Environmental Forest Science“, Forest Science Series, Band 54 (ISBN 0-7923-5280-7) publiziert und ist erhältlich bei Kluwer Academic Publisher (Tel: +31-78-639-2392, Fax: +31-78-639-2254, e-mail: services@wkap.nl).

## Der Aufruf von Kyoto

Die Teilnehmer diskutierten die Notwendigkeit der Entwicklung einer „forstlichen Umweltwissenschaft“ im 21. Jahrhundert und beschlossen, einen Aufruf zur Zusammenarbeit und Finanzierung an alle Interessenten und Beteiligten weltweit zu richten. Der Volltext ist in der Folge abgedruckt.

### **FORSTLICHE UMWELTWISSENSCHAFT** **für eine nachhaltige Entwicklung**

#### **Aufruf der IUFRO Kyoto Konferenz von 1998**

##### ***Forstliche Umweltwissenschaft***

Die Experten der internationalen Forstwissenschaft drücken die Hoffnung aus, koordinierte Forschungsaktivitäten innerhalb des neuen Forschungsfeldes „Forstliche Umweltwissenschaft“ (EFS) anzuregen. EFS soll eine Schlüsselrolle bei der Förderung einer umweltgerechten und nachhaltigen Entwicklung für die menschliche Gemeinschaft im Bereich der Forstwirtschaft übernehmen.

Die erste internationale EFS- Konferenz wurde gemeinsam mit der Abteilung 8 „Forstliche Umwelt“ des Internationalen Verbandes forstlicher Forschungsanstalten (IUFRO) und der Universität Kyoto vom 19.-23. Oktober 1998, in Kyoto, Japan abgehalten. Delegierte aus 29 Ländern sowie Vertreter der Welternährungsorganisation (FAO) und der Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO), der Wissenschaftsrat von Japan, die Japanische Forstliche Gesellschaft, die Japanische Gesellschaft für Erosionsbekämpfung, die Japanische Gesellschaft für Hangrutschungen, die Japanische Gesellschaft für Forstliches Ingenieurwesen, die Internationale Forschungsgesellschaft „INTERPRAEVENT“, und IUFRO-Japan nahmen an der Konferenz teil.

Bei der Veranstaltung wurde der multi- und interdisziplinäre Ansatz von EFS erfolgreich demonstriert. Schlüsselemente von EFS (Forstliche Ökosysteme, Forsthydrologie, Naturkatastrophen im Gebirge, Wildtiere und Biodiversität, Wald und Klimate und Waldwirkungen) wurden aufgrund der bedeutenden Einflüsse, die sie auf die moderne Gesellschaft haben, besonders hervorgehoben. EFS ist noch in den Kinderschuhen, aber es ist klar, daß dieser Bereich ein riesiges Potential für die Ermittlung und Lösung von Problemen in sich trägt, die sich aus der modernen Entwicklung der Waldregionen der Welt ergeben.

##### ***Aufruf zur Zusammenarbeit***

Als Ergebnis der IUFRO Kyoto Konferenz ergeht folgender Aufruf der Teilnehmer aus der Gemeinschaft der forstlichen Umweltwissenschaften an alle Interessenten und Beteiligte weltweit:

- (1) Die Errungenschaften von EFS müssen anerkannt und weiter verbreitet werden. Auf lokaler Ebene sind bereits folgende Ergebnisse sichtbar: Rückgang der Überschwemmungen und Naturgefahren, und die Entwicklung von rentablen und gleichzeitig umweltfreundlichen Methoden der Waldarbeit.
- (2) Allen Betroffenen (Öffentlichkeit, Politiker und nationale und internationale Geberorganisationen) müssen die Ziele und Errungenschaften von EFS in Form von Informationsveranstaltungen nähergebracht werden. Dazu gehören insbesondere die Umsetzung von nachhaltiger Entwicklung, Schutz der natürlichen Umwelt und die Abschwächung von natürlichen und anthropogenen Gefahren.
- (3) EFS erfordert eine bessere Anerkennung durch die internationale Gebergemeinschaft. Vermehrte Unterstützung für EFS wird eine effizientere Ausnutzung des bestehenden nationalen und internationalen Expertenwissens in diesem neuen Forschungsfeld ermöglichen.

##### ***Änderungen***

Eine neue Arbeitsgruppe wurde gegründet: 8.01.07 *Forstliche Ökosysteme in Europa*. Sie wird die Aktivitäten des Europäischen Netzwerkes für Forstliche Ökosystemforschung (EFERN) weiterführen.

Entsprechend den Diskussionen während der Kyoto Konferenz wurde die Forschungsgruppe „8.03 Umwelteinflüsse“, aufgrund

des größeren Forschungsbedarfs und der vermehrten Aktivität im Bereich Forsthydrologie in „Forsthydrologie“ umbenannt. Eine neue Forschungsgruppe „8.08 Wälder und Klima“ wurde von Prof. G. Scarascia-Mugnozza (Italien) vorgeschlagen und angenommen.

## Aktivitäten

### 1) Konferenz der gesamten Abteilung 8

Die Konferenz „Environmental Forest Science“ (Forstliche Umweltwissenschaften) wurde vom 19. bis 23. Oktober in Kyoto abgehalten. Diese wurde zusammen mit der IUFRO Abteilung 8 „Forstliche Umweltwissenschaften“ und der Universität Kyoto organisiert. Die Finanzierung wurde vom Japanischen Wissenschaftsrat (Liaison Committee for Forestry Science and Liaison Committee for Forest Engineering), der Japanischen Forstlichen Gesellschaft, der Japanischen Gesellschaft für Erosionsbekämpfung, der Japanischen Gesellschaft für Hangrutschungen, der Japanischen Gesellschaft für Forstliches Ingenieurwesen, INTERPRAEVENT, IUFRO-Japan, und der Welternährungsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) übernommen.

**A: Subplenar-Sitzung/Expertendiskussion:** In der Plenarsitzung referierten folgende Gastredner: SASSA, K. (Japan), SEPPÄLÄ, R. (Finnland), SCHMUTZENHOFER, H. (Österreich), SZARO, R.C. (Österreich), RACKHAM, O. (UK), KOHLI, R.K. (Indien), KLIMO, E. (Tschechien), LEE, D.K. (Korea), SENNERBY-FORSSE, L. (Schweden) SIDLE, R.C. (Kanada), SHIBA, M. (Japan), WANG, H.H. (Taiwan), ZULKIFLI, Y. (Malaysia), FRANC, A. (Frankreich), INNES, J.L. (Schweiz).

Ihre Beiträge wurden im Buch „Forstliche Umweltwissenschaften“ veröffentlicht.

**B: Parallelveranstaltungen:** Folgende Sitzungen wurden von den Koordinatoren der Forschungsgruppen und von ad-hoc ernannten Sitzungsorganisatoren organisiert.

\***Ökosysteme** (10 Beiträge), Vorsitz Takeda, T. (Japan) & Limtong, P. (Thailand)

\***Forsthydrologie** (20 Beiträge), Vorsitz Tani, M. (Japan) & Sidle R.C. (Kanada)/Fahey, B. (Neuseeland) & Suzuki, M. (Japan)

\***Naturkatastrophen** (30 Beiträge) Vorsitz Goettle, A. (Deutschland) & Sammori, T. (Japan)/Chigira, M. (Japan) & Shoaei, Z. (Iran)/Fiebiger, G. & Mizuyama, T. (Japan).

\***Wild und Biodiversität** (9 Beiträge), Vorsitz Nakashizuka, T. & Mosseler, A. (Kanada)

\***Waldkultur** (4 Beiträge), Vorsitz Rackam, O. (U.K.) & Ito, T. (Japan)

\***Quantitative Analyse** (5 Beiträge) Vorsitz Franc, A. (Frankreich) & Rennolls, K. (UK).

\***Forstliches Ingenieurwesen und Umwelt** (11 Beiträge) Vorsitz Heinemann, H.R. (Schweiz) & Shiba, M. (Japan)

\***Allelopathie** (6 Beiträge) Vorsitz Kohli, R.K.

Umweltänderungen / Standort (10 Beiträge) Vorsitz Innes, J.L. (Schweiz) & Baker, T.G. (Australien).

### 2) Weitere Veranstaltungen

20.-23. April 1998, Meran, Italien

„Head Water 98“ (Quellgebiete 98)

Veranstalter: Europäische Akademie Bozen, Italien, Standing Committee on Headwater Control und IAHS.

Kontakt: Sekretariat bei Headwater 98: Fax: +39-471-306099, E-mail: HeadWater@ms.sinfo.interbusiness.it ; mit-organisiert von 8.03.02.

4.-8. Mai 1998, Marienbad, Tschechien

*FAO/IUFRO Gemeinsames Symposium*

Europäische Forstkommission, Arbeitsgruppe zur Bewirtschaftung von Einzugsgebieten im Gebirge, IUFRO 8.04 Naturkatastrophen. Kontakt: Albert Goettle, Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen, Fax: +49-89-92144302.

11.-14. Mai 1998, Salzburg, Österreich

*Workshop on Hazard Mapping in Torrent Watersheds* (Gefahrenkartierung in Wildbacheinzugsgebieten)

Veranstalter: 8.04.01 Wildbacherosion und Wildbachverbauung, 8.04.05 Gefahrenkartierung; Kontakt: Gernot Fiebiger & Erich Scheuringer, Forsttechnischer Dienst der Wildbach- und Lawinverbauung, Paracelsusstr. 4, A-5027 Salzburg, Österreich; Tel: +43-662-878152, Fax: +43-662-870215

25.-29. Mai 1998, Krakow, Polen

„*Forest and Water*“ (Wald und Wasser)

Veranstalter: 8.03.02 Forsthydrologie

Kontakt: Piotr Kowalik, Politechnische Universität Gdansk, Fakultät für Umwelttechnik, PL-80952, Polen; Tel/Fax: +48-58-47-24-21, E-mail: pkow@pg.gda.pl.

15.-18. Juni 1998, Salzburg, Österreich

*International Workshop on Hazard Mapping in Torrent Watersheds* (Internationaler Workshop zur Gefahrenkartierung in Wildbacheinzugsgebieten)

Veranstalter: 8.04.01 Wildbacherosion und Wildbachverbauung, 8.04.05 Gefahrenkartierung; Kontakt: Gernot Fiebiger & Erich Scheuringer, Forsttechnischer Dienst der Wildbach- und Lawinverbauung, Paracelsusstr. 4, A-5027 Salzburg, Österreich; Tel: +43-662-878152, Fax: +43-662-870215.

22.-25. Juni 1998, Brno, Tschechien

*International Workshop on Spruce Monocultures in Central Europe – Problems and Prospects* (Internationaler Workshop über Fichtenmonokulturen in Mitteleuropa – Probleme und Aussichten)

Veranstalter: 8.01.00 Ökosysteme, Europäisches Forstinstitut – EFI; Universität für Bodenkultur, Wien; Mendel Fakultät für Forstwirtschaft und Holztechnologie an der Universität für Land- und Forstwirtschaft, Brno; Kontakt: Emil Klimo, Universität für Land- und Forstwirtschaft, Fakultät für Forstwirtschaft und Holztechnologie, Zemedelsk 3, 61300 Brno, Tschechien, Tel: +420-5-4513-4038; Fax: +420-5-4521-1422; E-mail: mailto:uel@vszbr.cz.

10.-14. August 1998, Joensuu, Finnland

„*Wind and other abiotic risks to forests*“

(Wind und andere abiotische Gefahren für den Wald)  
IUFRO Arbeitsgruppe S8.03.04 Symposium; Kontakt: Mr. C.P. Quine, Leiter der Arbeitsgruppe Gefährdung durch Wind, Forestry Commission Research Division, Northern Research Station, Roslin, Midlothian, Schottland, UK EH25 9SY; Tel: (+44)131 445 2176; Fax: (+44)131 445 5124; (E-mail) M.A.X.Gust@forestry.gov.uk; (Home Page) <http://bamboo.mluri.sari.ac.uk/aaair-home.html>.

16.-20. August 1998, Boise, Idaho, USA  
„International Conference on the Inventory and Monitoring of Forested Ecosystems“  
(Internationale Konferenz zur Inventur und Überwachung von Waldökosystemen)  
Veranstalter: 8.01 Ökosysteme, Gesellschaft amerikanischer Forstwirte, Boise Cascade Corporation, USDA Forstdienst. Kontakt: (E-mail) [tburk@forestry.umn.edu](mailto:tburk@forestry.umn.edu). (Home Page) <http://dendron.fr.umn.edu/burk/boise/index.html>.

28. Sept.-1. Okt. 1998, Smolenice, Slowakische Republik  
„International Symposium on Floodplain Forest Ecosystems in Europe“  
(Internationales Symposium über Auwaldökosysteme Europas)  
Veranstalter: 8.01.00 Ökosysteme, Europäisches Forstinstitut – EFI; Institut für Landschaftsökologie der Slowakischen Akademie der Wissenschaften Bratislava, Universität für Bodenkultur Wien, Europäisches Netzwerk zur Erforschung der Waldökosysteme – EFERN; Mendel-Fakultät für Forstwirtschaft und Holztechnologie, Universität für Land- und Forstwirtschaft Brno; Kontakt: Emil Klimo, Universität für Land- und Forstwirtschaft, Fakultät für Forstwirtschaft und Holztechnologie, Zemedelsk 3, 61300 Brno, Tschechien; Tel: +420-5-4513-4038; Fax: +420-5-4521-1422; E-mail: [uel@vszbr.cz](mailto:uel@vszbr.cz).

12.-17. Oktober, Seoul, Korea  
„Forest Ecosystems and Land Use in the Mountain Area“  
(Waldökosysteme und Landnutzung im Gebirge)  
Abteilungsübergreifende Tagung der Abteilungen 8 und 1 (8.01.00 Ökosysteme); Kontakt: Don Lee, Seoul National University, [leedk@plaza.snu.ac.kr](mailto:leedk@plaza.snu.ac.kr).

16.-20. Nov., Luos-Coimbra, Portugal  
„3<sup>rd</sup> International Conference on Forest Fire Research“  
3. Internationale Konferenz zur Waldbrandforschung  
Veranstalter: ADAI, Appartado 3131, 3000 Coimbra, Portugal, Tel: +39-700-0732, Fax: +39-700-0771, E-mail: [dxvuc@gemini.ci.uc.pt](mailto:dxvuc@gemini.ci.uc.pt).

30. Nov.-1. Dez. 1, Tokyo, Japan  
„IGCP Conference on Cultural Heritage and Natural Disasters“ (IGCP Konferenz über Kulturerbe und Naturkatastrophen)  
Kanadische Botschaft Tokyo, organisiert von IGCP Japanese Committee, Landslide Research Council of Japan, Unesco Abteilung für Kulturerbe, Universität Kyoto, Cofinanziert von der IUFRO Abteilung 8, IAEG, ISSMGE; Kontakt: Kyoji Sassa, Abteilung für Hangrutschungen, Institut für Katastrophenverhütung, Universität Kyoto, Uji, Kyoto 611-0011, Japan; Tel: +81-774-38-4110; Fax: +81-774-38-4300; E-mail: [sassa@scl.kyoto-u.ac.jp](mailto:sassa@scl.kyoto-u.ac.jp); IGCP-425 Home Page: <http://landslide.dpri.kyoto-u.ac.jp/igcp/>

\* Ein Poster der Abteilung zur Darstellung der Aktivitäten wurde in Zusammenarbeit mit dem IUFRO Sekretär, Heinz Schmutzenhofer, entworfen.

Kyoji Sassa  
Koordinator  
(Übersetzung aus dem Englischen)

## SONDERARBEITSGRUPPE FÜR UMWELTVERÄNDERUNGEN

**Koordinator:** John L. Innes  
**Komitee:** Norbert Kraeuchi  
Haron Bin H. J. Abu Hassan  
Jacek Oleksyn  
David L. Karnosky

Die IUFRO Sonderarbeitsgruppe für Umweltveränderungen hat ihre Aktivitäten auch im Jahr 1998 weitergeführt und bereitet eine Reihe von Berichten zum aktuellen Stand der Wissenschaft vor.

**Berichte**  
Der gesetzte Zeitrahmen zur Berichterstellung konnte nicht eingehalten werden. Nach Überwindung einer Reihe von Schwierigkeiten ist in Kürze mit einem raschen Fortgang der Arbeiten zu rechnen. Die Form der Veröffentlichung hat sich ebenfalls geändert. Statt der ausgelaufenen Serie: „Mitteilungen der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft“ werden die Berichte als Teil einer gemeinsamen Veröffentlichung von IUFRO und CAB-I nach Genehmigung in Buchform von CAB-I Publishing herausgegeben.



---

Nachstehend eine Übersicht über den Status der einzelnen Berichte:

1. *The impact of carbon dioxide and other greenhouse gases on forest ecosystems*

(Die Wirkung von Kohlendioxid und anderen Treibhausgasen auf Waldökosysteme)  
Karnosky (USA), Scarascia Mugnozza (Italien), Ceulemans (Belgien), Innes (Schweiz)  
Veröffentlichung: 1999  
in Vorbereitung.

2. *Impacts and amelioration of air pollution in heavily polluted regions*

(Wirkungen und Luftreinigungsmaßnahmen in stark schadstoffbelasteten Regionen)  
Innes (CH), Oleksyn (Polen)  
Veröffentlichung: 1999  
Der Bericht ist fertiggestellt und die Veröffentlichung wurde von CABI genehmigt.

3. *The impact of air pollution on forest trees in developing and transition countries*

(Die Wirkung der Schadstoffbelastung auf Waldbäume in Entwicklungs- und Reformländern (prov. Titel).  
Innes (CH), Abu Hassan (Malaysien),  
Veröffentlichung: 1999  
Der Bericht ist kurz vor der Fertigstellung.

4. *The impact of UV-B radiation on forest ecosystems.*

(Die Wirkung der UV-B Strahlung auf Waldökosysteme).  
Percy (Kanada), Huttunen (Finnland)  
Veröffentlichung: 2000  
in Vorbereitung.

5. *Utilization of forest products to offset global increases in carbon dioxide.*

(Verwendung von forstlichen Produkten zur Kompensation des globalen Kohlendioxidanstiegs)  
Karjalainen (Fin.), Apps (Kanada)  
Veröffentlichung: 1999  
in Vorbereitung.

6. *The influence of environmental change on geomorphological hazards in forested areas.*

(Der Einfluß von Umweltänderungen auf das Gefährdungspotential von geomorphologischen Aktivitäten in Waldgebieten)  
Sidle (Kanada), Chirgira (Japan)  
Veröffentlichung: 2000  
in Vorbereitung.

7. *The impact of global warming and changing precipitation patterns on forest ecosystems.*

(Die Wirkung von globaler Erwärmung und Änderungen im Klimahaushalt auf Waldökosysteme).

Kraeuchi (CH), Bugmann (USA)  
Veröffentlichung: Frühjahr 2000  
in Vorbereitung.

8. *The implications of environmental change for the socio-economic aspects of forestry*

(Die Auswirkungen des Klimawandels auf die sozio-ökonomischen Aspekte in der Forstwirtschaft)  
Hoen (Norwegen)  
Veröffentlichung: 2000  
in Vorbereitung.

9. *Forest management responses to environmental change*  
(Reaktion der Waldbewirtschaftung auf eine veränderte Umwelt)

Mohren (NL), Landsberg (Australien)  
Veröffentlichung: 2000  
Status: ungewiss  
Wird als Kurzbericht (in der IUFRO Weltserie) veröffentlicht.

10. *Environmental change and international forest policy*  
(Umweltänderungen und internationale Forstpolitik)

Innes, Abu Hassan, Karnosky, Kräuchi, Oleksyn  
Veröffentlichung: Mitte 2000  
Status – Wird bei Vorliegen anderer Berichte begonnen.

Der Bericht zum Thema Landnutzungswechsel und klimatische Wechselwirkungen mußte gestrichen werden, da es extrem schwierig war, Editoren zu finden. Einige Personen gaben an, daß sie keine Zeit dafür verwenden möchten, einen Bericht für die „graue Literatur“ zu erstellen. Dies ist ein Hinweis dafür, daß das Image der IUFRO unter den Wissenschaftlern wesentlich verbessert werden müßte. Dazu stellte sich heraus, daß die IPCC gerade einen ähnlichen Bericht vorbereitet und Überschneidungen mit ihren Aktivitäten vermieden werden sollen.

### **Tagungen**

Im Laufe der letzten drei Jahre wurden von der Sonderarbeitsgruppe keine formellen Treffen arrangiert. Statt dessen besuchten Mitglieder der Sonderarbeitsgruppe gelegentlich Tagungen, die in ihrem Namen veranstaltet wurden und organisierten Zusammenkünfte außerhalb des IUFRO-Rahmens. Zwei Bücher wurden als Ergebnis dieser Tagungen veröffentlicht. Ein weiteres ist kurz vor der Fertigstellung:

*Transboundary Pollution and the Sustainability of Tropical Forests* (1997), editiert von Haron Abu Hassan, Dahlan Taha, Mohd Puat Dahalan und Amran Mahmud, ASEAN Institute of Forest Management, Kuala Lumpur, ISBN 983-9518-07-0.

*Impacts of Climate Change on Forests* (1998), editiert von Martin Beniston und John Innes. Springer Verlag, Berlin. Veröffentlichung: 20. August 1998. ISBN 3-540-64681-7.

Ein weiterer Band ist: *Interactions Between Biomass*

---

*Burning und Climate*, editiert von Martin Beniston, John Innes und Michel Verstraete. Veröffentlicht bei Kluwer Academic 1999.

### **Weitere Aktivitäten**

Die Sonderarbeitsgruppe hat eine Expertendatenbank für spezialisierte Fachbereiche erstellt, die gegenwärtig 107 Namen und Adressen umfaßt. Die Namen und Adressen wurden bei verschiedenen Gelegenheiten in Reaktion auf Anfragen von Direktoriumsmitgliedern und anderen Personen erfaßt. Alle Experten sind kurzfristig verfügbar, um jedes dringende Problem, das von einem Direktoriumsmitglied der IUFRO oder anderen Personen in Zusammenhang mit Umweltveränderungen und Forstwirtschaft aufgeworfen wird, zu behandeln.

Bei der IUFRO-Direktoriumstagung in Turrialba, Costa Rica wurde festgelegt, daß die Sonderarbeitsgruppe

die Verantwortung für die Helsinki Resolution H4 „Strategien für einen Prozeß der langfristigen Anpassung der Wälder Europas an den Klimawandel“ übernehmen soll. Die Sonderarbeitsgruppe wird die grundlegenden Erfordernisse zur Umsetzung dieser Resolution untersuchen und dem IUFRO Präsidenten eine Empfehlung hinsichtlich der weiteren Vorgangsweise abgeben.

Für den Weltkongreß 2000 organisiert die Sonderarbeitsgruppe gemeinsam mit den einzelnen Abteilungen zwei Subplenarsitzungen. Zusätzlich wird noch eine allgemeine Sitzung, bestehend aus zwei freiwilligen Beiträgen abgehalten werden.

*John Innes  
Koordinator*

*(Übersetzung aus dem Englischen)*

## **SONDERARBEITSGRUPPE ÜBER GEBIRGSWÄLDER IN NACHHALTIGER BEWIRTSCHAFTUNG**

**Koordinator:** Martin Price

Insgesamt war die Sonderarbeitsgruppe nicht besonders aktiv. Trotzdem sollten die während des Jahres durchgeführten Aktivitäten zur Veröffentlichung des Berichtes über den Stand der Wissenschaft für den Kongreß 2000 führen. Damit zusammenhängend wird es 1999 und 2000 eine Reihe anderer relevanter Ereignisse geben; die Evaluierung durch das Intergovernmental Forum on Forests der Kommission der Vereinten Nationen (CSD) im Jahre 2000 (IFF wurde gebeten, die Gebirgswälder bei seinen Treffen im Jahre 1999 zu berücksichtigen; zusätzlich wird ein Bericht über die Themen der Sonderarbeitsgruppe für die CSD 2000 Treffen erstellt werden); die Evaluierung der forstlichen Ressourcen durch die FAO; eine elektronische Konferenz der Arbeitsgruppe Gebirgsforum zum Thema: Menschen, Wälder und Bäume im Gebirge, die im April/Mai 1999 stattfinden wird.

### **Bericht über den Stand der Wissenschaft**

Im Sommer 1988 erstellte ein Mitarbeiter der Abteilung Umweltveränderungen der Universität Oxford auf freiwilliger Basis eine Literatur-Datenbank, bestehend aus Veröffentlichungen zu Themen der Sonderarbeitsgruppe, in der Einträge ab 1992 erfaßt sind. Die Datenbank leitet sich hauptsächlich aus der TreeCD von CABI ab. In der Folge wurde sie von Thomas Mather, einem pensionierten FAO-Beamten mit Wohnsitz Oxford dazu benutzt, einen ersten Entwurf des Inhaltsverzeichnisses für einen Bericht über den Stand der Wissenschaft zu erstellen. Dieser enthält auch detaillierte Anregungen zu Themen und möglichen Autoren. Der gegenständliche Entwurf wurde an die

Mitglieder der Sonderarbeitsgruppe, FAO-Mitarbeiter und Experten in aller Welt gesandt, mit der Bitte um Kommentare und Interessensbekundungen an einer Mitarbeit.

Am 18. Dezember fand ein Treffen in der FAO in Rom statt, um weitere Schritte in Richtung eines Berichtes über den Stand der Wissenschaft zu diskutieren. Das Treffen wurde vom Koordinator der Sonderarbeitsgruppe, von Mitarbeitern der Forstabteilung der FAO und Vertretern der Schweizer Agentur für Entwicklung und Kooperation (SCD) besucht. Bei der Veranstaltung bekundeten FAO und SCD Interesse an einer teilweisen Finanzierung der Berichterstellung und gaben wertvolle Anregungen hinsichtlich Inhalt und potentiellen Autoren. Diesbezüglich ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Autoren aus Industrie- und Entwicklungsländern anzustreben.

### **Veranstaltungen**

Der Koordinator der Sonderarbeitsgruppe präsentierte die Sonderarbeitsgruppe und ihre Aktivitäten bei den folgenden Veranstaltungen: 1) 2. Internationaler Workshop eines Europäischen Projektes über Gebirgswälder (Trento, Italien, 24.-26. September); 2) 21. Sitzung der Arbeitsgruppe der Europäischen Forstkommission „Bewirtschaftung von Einzugsgebieten im Gebirge“ (Marianske Lazne, Tschechien, 6.-9. Oktober); 3) Abteilungsübergreifende Konferenz zum Thema Forstliche Ökosysteme und Landnutzung im Gebirge (Seoul, Korea, 12.-15. Oktober).

*Martin Price  
Koordinator*

*(Übersetzung aus dem Englischen)*

---

## SONDERARBEITSGRUPPE ÜBER WASSER UND WALD

**Koordinator:** Dr. Rob Vertessy  
**Stellvertretender**  
**Koordinator:** Prof. Piotr Kowalik

Unsere Sonderarbeitsgruppe ist nun eine gut funktionierende Einheit geworden, obwohl die Kommunikation zwischen manchen Mitgliedern noch zu wünschen übrig läßt. Seit meiner Ernennung zum Koordinator letzten November gab es einige Neuerungen, die in der Folge dargestellt werden.

Änderungen bei der Mitgliedschaft der Sonderarbeitsgruppe

Unsere Sonderarbeitsgruppe wurde kürzlich um zwei Mitglieder erweitert: Dr. Helmut Elsenbeer (Universität Cincinnati, Ohio) und Dr. Sampurno Bruijnzeel (Freie Universität Amsterdam). Beides sind anerkannte Experten auf dem Gebiet der Tropenhydrologie und enge Arbeitskollegen, die mein vollstes Vertrauen haben. Herr Jan Bosch (CSIR, Südafrika) möchte zurücktreten und schlägt als seinen Nachfolger Dr. Peter Dye vor (ebenfalls von CSIR, Südafrika). Ich komme dieser Bitte gern nach, da Peter ein hervorragender Wissenschaftler und verlässlicher Mitarbeiter ist, mit dem ich seit Jahren zusammenarbeite.

### ***Bericht über den Stand der Wissenschaft***

Es wurde abgestimmt, daß unser erstes Ergebnis ein qualitativ hochwertiges Buch sein wird, das den neuesten Stand der Wissenschaft in den Bereichen Wasser und Wald vermitteln wird. Wir gehen davon aus, daß dieses Buch bis zur IUFRO Direktoriums-Sitzung in Kuala Lumpur fertig ist und dort präsentiert werden kann. Kapitelüberschriften und Autoren stehen mehr oder weniger fest, obwohl diese Liste noch nicht als vollständig betrachtet werden kann. Wir hoffen, dieses Buch im Rahmen der IUFRO World Series publizieren zu können.

### ***Subplenarsitzung für Kuala Lumpur 2000***

Einige Mitglieder der Sonderarbeitsgruppe haben sich bereit erklärt, am IUFRO Weltkongreß 2000 in Kuala Lumpur teilzunehmen. Sie haben bereits Abstracts für eine spezielle Subplenarsitzung über Wasser und Wald verfaßt. Acht

Abstracts wurden vorgelegt. In Kürze werden noch zwei weitere folgen. Unsere Absicht ist es, ein Synthesepapier zu einzelnen Themen der Forsthydrologie zu liefern, die dann später als Kapitel in dem oben genannten Buch zur Evaluierung des Standes der Wissenschaft, das wir vorbereiten, fungieren. Die vorliegenden Abstracts sind noch ziemlich heterogen, sodaß wir noch eine beträchtliche Abstimmungsarbeit leisten müssen.

Es sollte hinzugefügt werden, daß die Sonderarbeitsgruppe angefangen hat, ihre Aktivitäten mit der IUFRO/UNESCO-Tagung über Hydrologie in den Tropen, die von Dr. Grip, Dr. Bonnell und Dr. Bruijnzeel in der Woche vor dem Kongreß 2000 organisiert wurde, abzustimmen. Ich werde bei der Tagung „Hydrologie in den Tropen“ einen Vortrag halten und Grip et. al werden anlässlich der Subplenarsitzung im Rahmen des Kongresses über tropische Forstwirtschaft referieren.

### ***Geplante Aktivitäten***

#### **1) Verbesserung der Internet-Seite der Sonderarbeitsgruppe**

#### **2) Forsthydrologie-Treffen in Australien**

Als Hilfestellung für die Planung des Buches und im Rahmen der Vorbereitungen für Kuala Lumpur 2000, ist Mitte November ein Treffen in Australien geplant. Bei dieser Veranstaltung werden nur eingeladene Vorträge akzeptiert, sodaß ein gezieltes Eingehen auf die Bedürfnisse der Sonderarbeitsgruppe möglich ist. Wir werden alle Mitglieder der Sonderarbeitsgruppe einladen sowie noch etwa 25 weitere Wissenschaftler, die bei einem einwöchigen Workshop über den Stand der Wissenschaft in der Forsthydrologie referieren werden. Auf diese Weise soll eine größtmögliche Verbreitung unseres Buches gewährleistet und die Liste der beitragenden Autoren erweitert werden.

*Rob Vertessy*  
*Koordinator*

*(Übersetzung aus dem Englischen)*

### **IUFRO-Weltserien 1998**

#### **IUFRO World Series: ISSN 1016-3262**

*Vol. 8:* Lund, H.G. (ed.), 1998, IUFRO Guidelines for Designing Multipurpose Resource Inventories. Vienna, IUFRO, 1998 216 p. USD 30.-

*Vol. 9-de:* Griess O., Kurth, H. (eds.) 1998. Terminologie der Forsteinrichtung – Begriffe und Definitionen in deutscher Sprache, Entsprechungen in Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Ungarisch und Japanisch. IUFRO 4.04.07 SilvaPlan und SilvaVoc. Vienna. IUFRO, 1998.

---

## REGIONALBERICHT NORDAMERIKA

### **Kanada**

Als eine der wichtigsten Forstnationen der Welt, die in der Forstwirtschaft und Forsttechnik eine führende Rolle einnimmt, muß Kanada Sorge tragen, daß forstliche Politik und Praxis neben sozialen und ökonomischen Werten auch Umweltaspekte berücksichtigen. Die Erreichung dieser Ziele ist für die wirtschaftliche Entwicklung und Absicherung Kanadas sehr wichtig. Kanada hat demonstriert, daß partnerschaftliches Verhalten und gemeinschaftliche Anstrengungen Lösungen auf nationaler Ebene herbeiführen können. Dafür ist die Nationale Kanadische Forststrategie ein gutes Beispiel.

Die Nationale Forststrategie 1998-2003 wurde ins Leben gerufen, um die Bemühungen Kanadas um eine nachhaltige Forstwirtschaft im Einklang mit der Integration der ökologischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aspekte der Waldnutzung und -erhaltung zu begleiten. Diese Strategie ist der Versuch, einen gemeinsamen Nenner für die vielfältigen Ansprüche, die an den Wald und die Forstbewirtschaftung gestellt werden, zu finden. Es werden neun strategische Bereiche unterschieden: 1) Forstliche Ökosysteme: Wertevielfalt; 2) Waldbewirtschaftung: Gelebte Subventionen; 3) Beteiligung der Öffentlichkeit: Viele Stimmen; 4) Die Forstindustrie: globaler Wettbewerb; 5) Organisation der Forstwissenschaft und -technologie: Ein Gruppenansatz; 6) Gemeinden und Arbeitskraft: Leben im Wandel; 7) Indigene Völker: Beziehungsthemen; 8) Privater Waldbesitz: Eine wachsende Gelegenheit; und 9) im Blickpunkt international: Kanada vor den Vorhang. Die Umsetzung dieser Strategie wird vom Kanadischen Forstministerrat (CCFM) überwacht.

Die in der Strategie vorgeschlagenen Verpflichtungen der Wissenschaft wurden nicht voll realisiert. Teilweise fehlte ein geeignetes Instrumentarium, das die forstliche Wissenschaftsgemeinschaft soweit vereint, daß der Bedarf an wissenschaftlicher Forschung ermittelt und abgedeckt werden kann. Daher organisierte der Kanadische Forstministerrat ein nationales Forum mit Integrationsfiguren aus Wissenschaft und Technologie (Science & Technology, S&T), aus der Industrie, den Universitäten, aus indigenen Völkern und Umweltgruppen auf der einen Seite und der Regierung auf der anderen Seite, um einen Aktionskurs für die Bedürfnisse zu entwickeln, die im Forstsektor im Bereich S&T zu orten sind. Die Teilnehmer erzielten Übereinstimmung bei sieben großen Themen, welche die Basis für den Aktionskurs für die Nationale Wissenschaft und Technologie (S&T) bilden sollten. Diese wurden 1998 als Beitrag der Wissenschaftsgemeinschaft zur Nationalen Forststrategie vorgelegt. Man gab zu, daß ein echter Fortschritt von nationalen Kommunikations- und Koordinationsmechanismen abhängt, die den vorgeschlagenen Aktionskurs für Nationale Wissenschaft und Technologie

(S&T) zu einem lebendigen und relevanten Dokument machen sollen. Als nationaler Koordinations- und Kommunikationsmechanismus wurde FORCAST eingerichtet, eine private, nicht gewinnorientierte Einheit, welche die Steuerungsaufgaben übernehmen soll und eine Infrastruktur bieten wird, um sicherzustellen, daß Wissenschaft und Technologie den nationalen Prioritäten folgt.

Der Kanadische Forstdienst beteiligt sich auch weiterhin an der Entwicklung der Kanadischen Biodiversitätsstrategie. Er wurde vom Commissioner für Umwelt und nachhaltige Entwicklung zur Koordination der Erstellung des Moduls „Biodiversität im Wald: der Drei-Jahres-Aktionsplan des Kanadischen Forstdienstes“ und zu dessen praktischer Umsetzung beauftragt. Der Kanadische Forstdienst macht Fortschritte in vielen Bereichen, z.B. bei der Erfassung der Elemente der Biodiversität, beim Verständnis der Einflüsse menschlicher Aktivitäten auf die Biodiversität und bei der Entwicklung von Optionen für Schutzmaßnahmen. In diesem Zusammenhang ist der Kanadische Forstdienst auch aktiv daran beteiligt, nationale naturhistorische Sammlungen zugänglich zu machen. Zusätzlich koordiniert er die Berichterstattung Kanadas über kanadische und internationale Systeme für Kriterien und Indikatoren für eine nachhaltige Forstwirtschaft, wobei in beiden Indikatoren für Biodiversität enthalten sind. Der Beitrag des Kanadischen Forstdienstes zur Erhaltung der genetischen Artenvielfalt bei Bäumen wird auch weiter fortgesetzt. Ein Beispiel dafür ist das nationale Baumzentrum in Fredericton, wo auch Grundlagenforschung zur Artenvielfalt von kanadischen Bäumen betrieben wird.

Kanada stellt das Sekretariat und ist aktives Mitglied im Montreal Prozeß, insbesondere bei der Erfassung der Kriterien und Indikatoren für die Erhaltung und nachhaltige Bewirtschaftung von Wäldern der gemäßigten und borealen Zonen. Eine Reihe von Merkblättern, die umweltfreundliche Definitionen und Ansätze für die Messung von Kriterien und Indikatoren für den Montreal Prozeß enthalten, wurde veröffentlicht. Ein Bericht, der die innovative Arbeit der am Montreal Prozeß beteiligten Länder zur Umsetzung der Kriterien und Indikatoren und zur Förderung der nachhaltigen Forstwirtschaft unterstreichen soll, wird anläßlich der 8. Sitzung der UN Kommission für Nachhaltige Entwicklung und am 12. IUFRO Kongreß in Kuala Lumpur, Malaysia, im Jahre 2000, präsentiert.

Zertifizierung ist ein aktiver Prozeß in Kanada. Es gibt zwei Hauptansätze bei der Zertifizierung von nachhaltiger Forstwirtschaft (SFM). Der Ansatz, den der kanadische Normungsverband (CSA) bei der Zertifizierung verfolgt, CAN/CSA-Z808/9 ist ein Zertifizierungssystem für die Bewirtschaftung und Leistungen der

Forstwirtschaft. Bisher haben 15 große kanadische Firmen und eine Reihe privater Waldbesitzer damit begonnen, das System CSA-Z808/9 umzusetzen, indem sie ihre Arbeitsweisen einer internen Evaluierung unterzogen, um so die Kriterien für die Registrierung zu erfüllen. Der zweite Zertifizierungsprozeß ist der Forest Stewardship Council (FSC), der den Schwerpunkt eher auf die Messung der Leistungen der forstlichen Bewirtschaftung als auf die Bewertung von Managementsystemen legt. 1966 wurde in Kanada die kanadische FSC-Initiative gebildet. Zusätzlich zu der Umwelt-, der Sozial- und der Wirtschaftskammer wurde noch eine vierte Kammer für die Anliegen indigener Völker eingerichtet. Drei Gruppen arbeiten an der Entwicklung regionaler Normen mit: British Columbia, die Großen Seen – St. Lawrence Region, und die Region der Acadischen Wälder. Die Region der Acadischen Wälder hat ihren Entwurf von Zertifizierungsnormen für optimale Bewirtschaftungspraktiken (Best Forest Practices) veröffentlicht.

Seit dem G-7 Gipfel in Houston 1990 ist Kanada der Annahme einer internationalen Waldkonvention verpflichtet und sucht einen Konsens über die möglichen Elemente eines derartigen Instruments. Die Bemühungen Kanadas zur Unterstützung einer Konvention zielen auf politische Bewußtseinsbildung ab, sowohl in Kanada als auch international. Kanada und Costa Rica sind zur Unterstützung der Arbeiten des IFF eine Partnerschaft eingegangen. Alle Beteiligten sollen die Möglichkeit haben, eine große Anzahl von Themen zu behandeln. Diese Partnerschaft, die als Costa Rica-Kanada Initiative bezeichnet wird, besteht aus einer Reihe internationaler Veranstaltungen, die einen offenen und neutralen Gedankenaustausch ermöglichen. Die Initiative ist die Reaktion auf das Ersuchen einiger Länder um mehr Information zu den Zielsetzungen, dem Nutzen und zur Substanz von Konventionen.

### ***Vereinigte Staaten von Amerika***

Die Leistungen des USDA Forstdienstes im Jahre 1998 bestehen aus Wissenschaftsprogrammen, Maßnahmen in den Bereichen Forstschutz, Wiederaufforstung, Bestandesverbesserung und der Erhaltung der natürlichen Ressourcen. Die Forschungsaktivitäten des Forstdienstes konzentrieren sich auf die Wiederherstellung und Erhaltung gesunder Wälder und die Reduktion negativer gesellschaftlicher Einflüsse, die durch anthropogene Belastungen entstehen. Im Rahmen der wissenschaftlichen Arbeiten werden auch die potentiellen Effekte des Klimawandels auf den Wald und zukünftige Management-erfordernisse behandelt. In der Folge werden die einzelnen Programme beschrieben:

Eine nationale Kampagne gegen nicht heimische Schadinsekten (NIS), z.B. dem asiatischen Langhornkäfer wurde eingeleitet. Anlaß waren:

- 1) die steigende Einschleppungsgefahr von nicht heimischen Schadinsekten mit der wachsenden internationalen Reise- und Handelstätigkeit;

- 2) ernste Schädigungen von Erholungsräumen, Wild, Artenvielfalt, Feuchtgebieten und Wasserstraßen durch nicht heimische Schadinsekten, und 3) deren Beitrag zum Aussterben von bedrohten und gefährdeten Arten in den USA.

Ein großer Bereich der Schädlingsforschung betraf exotische Insekten, etwa den Schwammspinner. Der Befall durch Schwammspinner verursacht Wachstumsverluste und das Absterben von Millionen Bäumen in den Staaten in der Nähe des Atlantik, in Neuengland und in Ostkanada. Statistische und Klassifikationsmethoden (regression tree analysis) wurde dazu benutzt, Entscheidungshilfen zur Vorhersage der Sterblichkeit von Einzelbäumen, wenn die Entlaubungsdichte bekannt ist, für Forstmanager zu entwickeln. Zum Studium der Auswirkungen auf die Nonnenpopulationsdynamik wurden auch Durchforstungsmethoden angewendet.

Seit 1985 fielen in Nordwest-Pennsylvania dem flächenhaften Absterben des Zuckerahorns etwa 400,000 Morgen Wald zum Opfer. Der Rückgang des Zuckerahorns bedroht neben der Holz- auch die Zucker- und Tourismusindustrie. Immerhin ist die farbenprächtige herbstliche Laubverfärbung eine wichtige Touristenattraktion in den nordöstlichen Staaten Kanadas. 1998 wurde eine Langzeitstudie ins Leben gerufen, um die Sanierung von Zuckerahornbeständen durch das Aufbringen von Dolomit zu untersuchen. Die vorläufigen Ergebnisse weisen darauf hin, daß Zuckerahorn auf Standorten mit knapper Kalzium- und Magnesiumausstattung stark auf anthropogene Schadstoffbelastungen reagiert.

Weitere Forschungsvorhaben konzentrierten sich auch auf die sichtbaren Auswirkungen eines kurz- und langfristigen Klimawandels auf Waldgesundheit und -produktivität. Der Einfluß eines Klimawandels auf die Wälder kann gravierende soziale und wirtschaftliche Auswirkungen haben. In einer Studie wurden mögliche Auswirkungen von Klimaänderungen auf Roteiche und auf das Saatgut zur Regeneration von Beständen untersucht. Es konnte im Experiment gezeigt werden, daß Photosynthese und Wachstum mit zunehmendem Kohlendioxidgehalt ansteigen und bei Trockenstress zurückgehen.

Das Forstschutzprogramm des Forstdienstes bietet eine breite Palette von Dienstleistungen an, um die Bäume und Wälder in den Vereinigten Staaten vor Schädlingen und Krankheiten sowie auch vor anthropogenem Stress zu schützen. Diese Dienstleistungen werden von staatlichen und privaten Dienststellen, dem Büro für Landmanagement und anderen Bundesdienststellen angeboten.

Staatliche und private Forstwirtschaft (S&PF): Der in der Geschichte des Landes einzigartige Eissturm, der Maine, Vermont, New Hampshire und den Norden New Yorks vom 5.-10. Jänner 1998 heimsuchte, hat schwere Verwüstungen in den Wäldern des Nordens verursacht, sowohl in der Stadt als auch am Land. Die Verwüstungen

hatten schwere Auswirkungen auf die Bevölkerung und auf die Wirtschaft. Verschiedene Bundesforstagenturen arbeiteten bei den Versuchen zur Wiederherstellung des Waldes eng zusammen. Die staatliche und private Forstwirtschaft der nordöstlichen Region (S&PF) gründete in der Außenstelle Durham, New Hampshire, ein Komitee für Eissturmschäden, das rund um die Uhr im Einsatz war. Aufgabe des Komitees war es, die Wiederherstellung der Wälder, die bei dem Eissturm im Jänner 1998 zerstört wurden zu koordinieren und negative wirtschaftliche, soziale und ökologische Auswirkungen auf ein Minimum zu beschränken. Die Aktivitäten konzentrierten sich im wesentlichen auf: (1) Planung und Evaluierung, (2) fachlich-technische Unterstützung, (3) Monitoring, (4) Wiederherstellungs- und Aufforstungsmaßnahmen, (5) Information und Ausbildung, (6) Langzeitmaßnahmen und Finanzgebarung.

Das Büro für Landmanagement: In der Buschfeuersaison 1998 beschäftigte man sich hauptsächlich mit der Frage, inwieweit das Phänomen des „El Niño“ die Bedingungen für Waldbrände weltweit, und im besonderen in den Vereinigten Staaten verändert. Ein nasser Winter, gefolgt von einem trockenen Frühling, führte in Florida zu einem hohen Vorrat an trockener, leicht brennbarer Vegetation. Mitte Mai wurden die Buschfeuer unkontrollierbar und gefährdeten Bevölkerung und Infrastruktur. Von Jahresbeginn bis 16. Juni waren 50.000 Morgen Land und 100 Häuser verbrannt, infrastrukturelle Einrichtungen und Fahrzeuge wurden zerstört. Es folgte ein landesweiter Einsatz, der mehrere Agenturen umfaßte, um Floridas Feuerwehr zu unterstützen. Dieser Aufruf betraf Feuerwehrleute, Ausrüstung, Nachschub, Managementpersonal und Flugzeuge. Insgesamt waren 7000 Feuerwehrmänner aus 45 Staaten an der Brandbekämpfung beteiligt. Den ganzen Juni und Juli über wurden 45.000 Menschen evakuiert, als übergreifende Buschfeuer annähernd 500.000 Morgen Land in dem von Dürre betroffenen Staat verwüsteten. Schließlich beendete Ende Juli der einsetzende Regen die dramatische Buschfeuersaison in Florida. Verglichen mit früheren Jahren verlief die Buschfeuersaison in den USA insgesamt eher moderat.

Während der Buschfeuersaison 1998 wurden manche Buschfeuer zum Zwecke der Ressourcen-

gewinnung in Idaho, Montana und Arizona gelegt. Mit 18. Dezember ermöglichten 358 Buschfeuer die Gewinnung von 62,091 Morgen Land.

Im Rahmen des National Forest System Program, einem Wiederaufforstungsprogramm, wurden 1998 288.000 Morgen Land des National Forest Systems wiederaufgeforstet, wobei Mittel aus dem Wiederaufforstungsfonds (RTF) und dem Knutson-Vandenbergfonds (K-V) verwendet wurden. Die Gesellschaft Contributed Funds forstete zusätzlich 4.997 Morgen auf, wodurch die Gesamtfläche aufgeforsteten Landes auf 292.902 Morgen anstieg. Dank der K-V-Fonds konnten 170.596 Morgen wiederaufgeforstet werden, was einer Reduktion um 11,8 % gegenüber 1997 entspricht (193.446 Morgen). K-V Wiederaufforstungs-Morgen gehen weiter zurück aufgrund verringerter Ernten und geringeren Erlösen aus der Verjüngungsnutzung.

Im Rahmen des Bestandesverbesserungsprogramms (TSI) erhielten 1998 ungefähr 297.000 Morgen der Gründe des National Forest Systems Zuwendungen von TSI, wobei Mittel aus dem Wiederaufforstungsfonds (RTF) und dem Knutson-Vandenbergfonds (K-V) verwendet wurden. Die Gesellschaft Contributed Funds ermöglichte zusätzlich 3.392 Morgen, wodurch die Gesamtfläche 1998 auf 300.202 Morgen stieg. Dies bedeutet eine geringe Steigerung gegenüber 1997 (270.639).

Im Oktober 1998 gewährte der Leiter des Forstdienstes Mike Dombeck im Rahmen der Agenda für Natürliche Ressourcen (NRA) mehr als 100 NRA-Zuwendungen im Wert von mehr als \$2 Millionen bei der National Leadership Conference. Die Agenda für Natürliche Ressourcen des Forstdienstes fördert schwerpunktmäßig Erholungsräume, Straßen, Einzugsgebiete und nachhaltige Forstwirtschaft. Die Zuwendungen dienen zur Erreichung der Ziele der Agenda und zur Unterstützung und Ermutigung der Angestellten des Forstdienstes zu Innovationen. Mit Hilfe dieser Projekte werden nationale Wald- und Grasland-ökosysteme wiederaufgeforstet, Erfahrungen im Gelände gesammelt, Forschungsarbeiten durchgeführt, ländliche Gemeinschaften, Landbesitzer und indigene Stämme unterstützt. Die Ergebnisse werden überwacht und mit den ländlichen Gemeinden diskutiert.

*Carl Winget*

*Direktoriumsmitglied für die Region Nordamerika  
(Übersetzung aus dem Englischen)*

## BERICHT AUS DER REGION WESTPAZIFIK

Alle IUFRO Mitgliedsorganisationen in der Region Westpazifik waren in diesem Jahr sehr aktiv. Insgesamt bleibt IUFRO in der Region gut vertreten und kann auch einige Neuzugänge verzeichnen. Die Rücktritte hielten sich in Grenzen. Dem globalen Trend folgend unterlagen die Forschungsaktivitäten in den westpazifischen Nationen

erheblichen Ration-alisierungen. Der Arbeitsfortschritt wurde auch durch Finanzierungsengpässe behindert.

IUFRO veranstaltete 1998 einige Tagungen in der Region, die zum Großteil gut besucht waren. Alle zeitigten positive und greifbare Ergebnisse. Alles deutet darauf hin, daß dieser Trend auch 1999 anhält.

---

Mit den Mitgliedern des Internationalen Rates in der Region besteht weiterhin ein reger Austausch. Mit Genugtuung kann ich mitteilen, daß Vanuatu 1998 ein eigenes Mitglied des Internationalen Rates nominiert hat. Es ist somit nur mehr eine Nation der Region nicht offiziell im Internationalen Rat vertreten.

Das Mitglied des Internationalen Rates vertrat IUFRO bei der 17. Sitzung der Asien-Pazifik-Kommission, die vom 23.-27. Februar 1998 in Yogyakarta, Indonesien, abgehalten wurde. Die IUFRO-Initiativen in der Region Asien-Pazifik wurden von der Kommission begrüßt. IUFRO wurde ermutigt, auch weiterhin mit der Kommission engen Kontakt zu halten. Die Bedeutung, die der Wissenschaft bei der Verbreitung des Konzeptes der nachhaltigen Waldbewirtschaftung durch permanente Bewußtseinsbildung und Verbesserung auf diesem Sektor zukommt, wird anerkannt.

Das Mitglied des Internationalen Rates für die Philippinen forderte durch ein Regionales Mitglied das IUFRO Direktorium auf, durch das Sonderprogramm der IUFRO für Entwicklungsländer (SPDC), aktiv nach Fördermöglichkeiten im Forschungsbereich zu suchen, um eine verstärkte Teilnahme von Wissenschaftlern aus Entwicklungsländern an internationalen Konferenzen zu ermöglichen. Der SPDC Koordinator wird sich nun mit diesem wichtigen Thema befassen.

Die Vorbereitungen für den IUFRO Weltkongreß 2000 in Kuala Lumpur hatten bereits 1998 einen großen Stellenwert. Einige Nationen der Region werden die Organisation von Exkursionen, die nach dem Kongreß angeboten werden, übernehmen. Australien ist eines von zwei Ländern, die sich formell an der Ausschreibung für

den nächsten Kongreß im Jahre 2005 beteiligen. Eine Reihe von westpazifischen Nationen haben bereits diese Bewerbung unterstützt. Sollte Australien den Zuschlag erhalten, wird der Kongreß in Brisbane abgehalten werden. Einige Nachbarstaaten werden gebeten, die Organisation der Exkursionen nach dem Kongreß zu übernehmen.

Die Sonderarbeitsgruppe der IUFRO über Nachhaltige Forstwirtschaft in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Internationale Forstliche Forschung (CIFOR) und der Welternährungsorganisation (FAO) in Melbourne, Australien, hielt eine Konferenz zum Thema „Indicators for Sustainable Forest Management“ (Indikatoren für eine nachhaltige Forstwirtschaft) ab. Ungefähr 200 Delegierte aus annähernd 40 Ländern besuchten die Tagung. Ergänzende Treffen wurden von der Sonderarbeitsgruppe in Costa Rica für 1999 und in Frankreich für das Jahr 2000 geplant. Die Sonderarbeitsgruppe wird als Zusammenfassung dieser Tagungen bei einer Sondersitzung am Kongreß in Malaysia im August 2000 ein Strategiepapier präsentieren.

Abschließend möchte ich den Mitgliedern des Internationalen Rates der Nationen des Westpazifiks meinen verbindlichsten Dank für die gute Zusammenarbeit und ihre Beiträge im Jahr 1998 aussprechen. Ich freue mich darauf, auch 1999 und darüber hinaus mit ihnen in Kontakt zu bleiben.

*D W Flinn*

*Direktoriumsmitglied für  
die Region Westpazifik*

*(Übersetzung aus dem Englischen)*

## **IUFROs SONDERPROGRAMM FÜR ENTWICKLUNGSLÄNDER 15 JAHRE FORTSCHRITT**

Heuer feierte das IUFRO Sonderprogramm für Entwicklungsländer (IUFRO-SPDC) seinen 15. Geburtstag. Anlässlich des IUFRO Weltkongresses, der 1981 in Kyoto, Japan stattfand, erging im Rahmen der Kongreß-Deklaration formell der Aufruf an IUFRO, Aktivitäten zu setzen, um „....**die forstliche Forschung in den Entwicklungsländern zu fördern**“. Demgemäß wurde 1983 IUFRO-SPDC gegründet, das seither ein eigenes Büro als Teil des Sekretariats in Wien führt. Ursprünglich wurde das Programm aus Mitteln der Weltbank und des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (UNDP) finanziert. Eine Reihe weiterer Agenturen und Institutionen leisteten ebenfalls Beiträge in Form von finanzieller Unterstützung.

### ***IUFRO-SPDC: Eine Strategie, die sich ständig den Bedürfnissen anpaßt***

Unter der Leitung des Koordinators der ersten Stunde, Oscar Fugalli, konzentrierte das SPDC seine Bemühungen auf die Ermittlung des Forschungsbedarfs und der -prioritäten auf regionaler Ebene. In Asien, Afrika und Lateinamerika wurden deshalb Workshops abgehalten. Im Zuge der weltweiten Entwicklungen hat sich auch die Aufgabenstellung des SPDCs erweitert. Das Programm, das sich bislang nur auf Entwicklungsländer in den Tropen konzentrierte, macht es sich zukünftig zur Aufgabe, die forstliche Forschung sowohl in den Entwicklungsländern als auch in den Reformstaaten zu fördern.

So versucht IUFRO-SPDC, die Aktivitäten der IUFRO mit Hilfe von zielgerichteten Projekten und Aktivitäten in Zusammenarbeit mit der forstlichen

---

Forschung und mit der internationalen Gebergemeinschaft zu fördern und zu unterstützen. Als Teil des IUFRO Netzwerkes forstlicher Forschungsanstalten, das sich um den ganzen Globus spannt, hat IUFRO-SPDC den Vorteil, Wissenschaftler aus den Zielländern in gemeinschaftliche Aktivitäten wie Forschungsplanung, Ausbildung und Informationsaustausch mit Partnern in anderen Ländern einzubinden. IUFRO-SPDC führt nicht nur Projekte durch sondern agiert auch als Katalysator für die Entwicklung, Förderung und Umsetzung von Projektideen und Arbeitsbeziehungen. Die Ziele werden im Rahmen eines Evaluierungsprozesses einer kontinuierlichen Überprüfung unterzogen und aktualisiert. Dabei ist das Programm maßgeblich vom Feedback durch Mitarbeiter und Partner abhängig.

Den Blick in Zukunft gerichtet wird versucht, die Bemühungen weiterzuführen und zu verstärken, um die Kapazitäten der forstlichen Forschung in den Entwicklungsländern und Reformstaaten zu fördern. Das Team von IUFRO-SPDC wird alle Anstrengungen unternehmen, um so wie in der Vergangenheit eine erfolgreiche Entwicklung des Programmes zu gewährleisten und die Vorgaben auch in der Zukunft zu erfüllen.

### ***Auf- und Ausbau von Forschungskapazitäten in Afrika***

IUFRO-SPDC versucht, bei der Unterstützung nationaler Forstforschungsinstitute hinsichtlich der Ausbildung und Schulung von Forstwirten eine führende Rolle zu spielen, damit diese in die Lage versetzt werden, die afrikanischen Wälder und die natürlichen Ressourcen nachhaltig zu bewirtschaften. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde ein Sonderkoordinator ernannt, der mit den afrikanischen Verhältnissen vertraut ist und der nun in der Region selbst den spezifischen Bedarf in bezug auf Auf- und Ausbau von Forschungskapazitäten, Information, Zusammenarbeit und Netzwerkbildung, verbalisiert von den Wissenschaftlern in der Region, ermittelt.

Mit Unterstützung von Danida konnte nun IUFRO-SPDC Mitte 1998 Dr. Atse Yapi als stellvertretenden Koordinator für Afrika (DCA) einstellen, der IUFRO-SPDC Belange in Afrika vertreten wird. Sein Büro befindet sich in den Räumen der Forstabteilung des FAO-Regionalbüros für Afrika in Accra, Ghana. Dr. Yapi arbeitet daran, die Bemühungen von IUFRO-SPDC in bezug auf Schulung und Netzwerkbildung in der Region zu fördern, und zwar einerseits durch die Verstärkung der Kontakte und Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und durch die Organisation und Unterstützung von SPDC-Aktivitäten in Afrika.

Der Stellvertretende Koordinator für Afrika (DCA) wird seine Aktivitäten auf folgende Bereiche konzentrieren: (1) Partnerschaftsentwicklung in Afrika südlich der Sahara, (2) Schulungsseminare, (3) Finanzielle Unterstützung von Wissenschaftlern, (4) Bewertung forstlicher Forschungskapazitäten, und (5) Umsetzung von Aktionsbereichen aus dem FORNESSA Projekt, in Zusammenarbeit mit AAS, FAO und IFS.

Der DCA hat überdies Schritte zur Förderung einer engen Zusammenarbeit mit FORAFRI unternommen. Das Netzwerk FORAFRI ist ein von Frankreich finanziertes und

von CIFOR und CIRAD (Centre de Coopération International en Recherche Agronomique pour le Développement) betreutes regionales Forstforschungsprojekt. Das Projekt befaßt sich schwerpunktmäßig mit der Verbreitung von wissenschaftlicher Information, einem Arbeitsbereich, mit dem sich auch IUFRO-SPDC befaßt. Daraus erwachsen drei konkrete Ergebnisse: (1) Der DCA wurde von CIFOR und CIRAD eingeladen, als Experte am zweiten Treffen des Technischen und Wissenschaftlichen FORAFRI-Komitees in Yaoundé, Kamerun, das im Juli 1998 stattfand, teilzunehmen; (2) IUFRO-SPDC nahm aktiv an der Planung des für Oktober 1998 angesetzten FORAFRI-Seminars in Libreville teil, wofür auch Geldmittel in Form der Finanzierung der Teilnahme dreier Forstwissenschaftler zur Verfügung gestellt wurden; (3) die FORAFRI Serie (Bibliographie von Länderberichten) wird zusammen mit dem IUFRO-SPDC Büro für Afrika herausgegeben; und (4) ein gemeinsamer IUFRO-SPDC/CIRAD-Forêts Lehrgang wird derzeit in Abidjan, Côte d'Ivoire geplant.

Ein weiterer Erfolg im vergangenen Jahr war die Mitorganisation eines gemeinsamen „Workshops zur strategischen Planung“ und die „Netzwerkplanungssitzung“ mit der Afrikanischen Akademie der Wissenschaften, sowie der Internationalen Stiftung für Wissenschaft in Harare, Zimbabwe. IUFRO-SPDC organisierte vom 23.-24. November einen zweitägigen Intensivkurs zum Thema „Strategic Planning“ (Strategische Planung), wofür die SPDC-Module verwendet wurden. Dr. Grant Milne leitete den Kurs, dessen Zielgruppe Wissenschaftler und Forschungsmanager aus Entwicklungsländern in Afrika waren. Der Lehrgang sollte zur Auffrischung ihres Hintergrundwissens bezüglich strategischer Planung beitragen, bevor die Entwicklung eines strategischen Plans für das Netzwerk der Afrikanischen Akademie der Wissenschaften in Angriff genommen wird. Das Netzwerk hielt unmittelbar nach dieser Schulung seinen Planungsworkshop ab. So konnten die Teilnehmer das im Lehrgang vermittelte Wissen zur Entwicklung eines Konzepts für die Netzwerkbildung und die ersten Aktionsbereiche sogleich anwenden. Nach Sichtung von 20 Themen legte die Gruppe schwerpunktmäßig die ersten drei zur Umsetzung fest. Es sind dies (1) Waldbewirtschaftung durch Dorfgemeinschaften; (2) Bewirtschaftung von Naturwäldern und Artenvielfalt; (3) Wiederaufforstung/Wiederherstellung von degradierten und extrem salzhaltigen Standorten. Berichte zu den in der Sitzung gehaltenen Diskussionen sind auf der IUFRO-SPDC Web site zu finden.

Darüber hinaus wurde intensiv an den Vorbereitungen für einen viertägigen Lehrgang zum Thema „Project and Human Resources Management“ (Projekt- und Personalmanagement), der nach dem



---

Treffen der Abteilung 6 im Jänner 1999 in Pretoria, Südafrika, stattfinden soll, gearbeitet.

### ***Auf- und Ausbau von Forschungskapazitäten in Asien***

BIOTEchnology assisted REFORestation project (BIO-REFOR): 1991 startete IUFRO-SPDC das BIO-REFOR Projekt, das auf eine großzügige finanzielle Unterstützung durch das japanische Außenministerium und intensive fachlich-technische Betreuung durch IUFRO-Japan zurückgreifen kann. Diese Partnerschaft hat sich im Laufe der letzten Jahre sehr gut entwickelt und die Sitzungsberichte des jährlich stattfindenden Workshops sind der Beweis für den substantiellen Fortschritt, der hinsichtlich der Erreichung des Oberzieles der nachhaltigen Einführung von Methoden zur Wiederherstellung degradierter Waldflächen in der Region Asien-Pazifik gemacht wurde. Alle IUFRO-SPDC Koordinatoren arbeiteten eng und kameradschaftlich mit ihrem Partner in Japan, dem Projektkoordinator Dr. Kazuo Suzuki von der Universität Tokyo, zusammen.

Anfang November 1998 wurde die 7. Internationale Konferenz des BIOTEchnology assisted REFORestation Projektes in Manila, Philippinen abgehalten. Diese gemeinsam abgehaltene Konferenz zwischen dem BIO-REFOR Projekt und der Japanischen Gesellschaft für die Förderung der Wissenschaft (JSPS) wurde vom Nationalen Institut für Molekularbiologie und Biotechnologie (BIOTECH) der Universität der Philippinen, Los Baños organisiert und von JSPS, BIO-REFOR und IUFRO-SPDC finanziert.

Der IUFRO-SPDC Koordinator Dr. Robert C. Szaro hielt die Eröffnungsrede. Im Namen der Teilnehmer dankte Dr. Reynaldo E. de la Cruz und seinen Mitarbeitern für die Organisation des äußerst interessanten Workshops, der sich mit Fragen der Biotechnologie im nächsten Jahrhundert auseinandersetzte.

Ziel und Zweck der Konferenz war die Ermittlung von Trends und Befürchtungen zum Thema Biotechnologie und die Untersuchung von Möglichkeiten für einen maximalen Informationsaustausch zwischen Wissenschaftlern und Institutionen in der Region.

Schwerpunkte mit besonderer Bedeutung für die Länder des ASEAN-Paktes wurden in Einzelsitzungen diskutiert. Dazu gehörten die Bedeutung von Plantagen und von Technologien zur Vermehrung tropischer Baumarten, „Mykorrhiza in der asiatisch-pazifischen Region (BIO-REFOR)“, „mikrobieller Abbau von Pflanzenresten in den Tropen“, „biologische Kontrolle der Verschmutzung und Sanierung von Binnengewässern“, „Einsatz von Biotechnologie in den Tropen“ und „Nutzung und Anwendung von neugefundenen Funktionen in Mikroorganismen in den Tropen“.

Nach der Konferenz fanden Exkursionen nach Zambales und Pampanga statt. Es wurde ein Urwald, historische Stätten und die Lahar-Gebiete in der Nähe des Mt. Pinatubo besucht.

### ***Auf- und Ausbau der Forschungskapazitäten in Osteuropa***

Effects of Forest Health on Biodiversity in the Carpathian Mountains: (Forstschutz und Artenvielfalt in den Karpaten): Dieses Projekt wurde anlässlich eines Workshops zur Planung der forstlichen Forschung, der vom 4.-6. November in Smolenice, Slowakien, stattfand, ins Leben gerufen. Die Teilnehmer an dem Workshop vereinbarten alle zu einer erfolgreichen Umsetzung der Projektzielsetzungen notwendigen Aktivitäten. Im Rahmen einer Zuwendung von US\$ 178.000 vom USDA Foreign Agricultural Service sind über einen Zeitraum von drei Jahren folgende Arbeiten durchzuführen: pflanzensoziologische Untersuchungen auf 26 Ozonbeobachtungsflächen (5 Flächen pro Standort). Diese sollen jeweils am Beginn und Ende der Vegetationsperiode 1998 bewertet werden. Nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten sollen die Untersuchungen auf ein drittes Jahr ausgedehnt werden; (2) Untersuchungen des Befalls durch Borkenkäfer an stark und wenig belasteten Standorten, über drei Jahre und in jedem Projektland; (3) genetische Untersuchungen an Buche, Fichte und Tanne an stark belasteten Standorten in Slowakien und an einem relativ unbelasteten Standort in Rumänien; (4) GIS-gestützte Auswertungen werden in enger Zusammenarbeit mit dem IFER (Tschechien), Geosystems Rumänien und dem Wissenschaftlichen Forschungsinstitut der Ukraine für Forstwirtschaft und Waldverbesserung durchgeführt; (5) Ableitung historischer Wachstumsverläufe mittels Dendrochron und Zusammenhang mit Schadstoffbelastung mittels Geostatistik. Dies unter der Bedingung, daß zusätzlich Geldmittel flüssig gemacht werden können oder daß die Arbeiten in das laufende Projekt integriert werden können.

Alle Arbeiten konnten im ersten Jahr erfolgreich durchgeführt werden. Die pflanzensoziologischen Untersuchungen konnten zeitgerecht abgeschlossen werden und die Daten werden derzeit analysiert. Die Standorte für die Untersuchungen des Borkenkäferbefalls wurden bereits ausgewählt und die Probenahme läuft in allen Ländern. Das Genetikteam begann mit der Auswahl der Bäume und der Probenahme. Das GIS-Team wird von ESRI (ARCInfo) unterstützt. ESRI stellt Software zur Verfügung und führt die Einschulung der Mitarbeiter durch. Nur die entstehenden Reisekosten müssen aus Projektmitteln abgedeckt werden. ESRI hat die technische Unterstützung der Arbeitsgruppe im Umgang mit großen Datenmengen zugesagt.

Dendrochronologische Arbeiten konnten aufgrund der Verringerung der indirekten Kosten und durch Einsparungen in das Projekt integriert werden. Damit steigt auch der Wert des Projektes. Man sollte noch betonen, daß die Personalkosten von den teilnehmenden Institutionen getragen werden.

## ***Auf- und Ausbau der Forschungskapazitäten in Lateinamerika***

Viele der geplanten Aktivitäten mußten auf 1999 verschoben werden, da der stellvertretende Koordinator Dr. Wade Bowers zu Beginn des Jahres nach Kanada zurückging und aufgrund der Arbeitsbelastung eine Nachbetreuung einer Reihe von potentiellen Projekten nicht möglich war. Jedoch konnten wir den Latin American Congress in Chile durch die Finanzierung der Teilnahme einer Reihe von Wissenschaftlern und der Entwicklung einer CD-Rom unterstützen. Wir hoffen, bald einen neuen stellvertretenden Koordinator begrüßen zu dürfen. Dieser wird vom Kanadischen Forstdienst finanziert und wird mit der Entwicklung und Betreuung weiterer SPDC-Aktivitäten in der Region betraut werden.

## ***Programm zur Finanzierung von Wissenschaftlern***

Da wir vom Japanischen Außenministerium angewiesen wurden, US\$ 70.000 zur Finanzierung einer Tagung der Forschungsgruppe (6.16.00), in Miyazaki, Japan, zu verwenden, blieb heuer nur wenig Spielraum für die Unterstützung von Wissenschaftlern. Es konnten zusätzliche Finanzierungsquellen erschlossen werden. Je US\$ 5.000 gingen an eine in China angesetzte Konferenz der Abteilung 2, eine Konferenz der Abteilung 8 in Japan und für den Latin American Congress in Chile.

Der Nachhaltigkeitskongreß in Australien wurde mit US\$ 7.500 finanziert. Zusätzlich zu diesen Zuwendungen konnten von AusAid zweckgebunden weitere AU\$ 30.000 für diesen Kongreß flüssig gemacht werden und weitere US\$ 25.000 für den Latin American Congress des USDA Foreign Agricultural Service. Einige kleinere Vorhaben konnten aus dem IUFRO Entwicklungsfonds finanziert werden. Insgesamt wurden über US\$ 150.000 im Rahmen des Programms zur Finanzierung von Wissenschaftlern ausgegeben - ein Meilenstein für IUFRO-SPDC. In Zukunft werden jedoch nur mehr hochkarätige IUFRO Workshops und Tagungen finanziert werden, wo gute Chancen bestehen, zusätzliche Geldmittel aus anderen Quellen zu erschließen.

## ***Informationsdienste***

*Handbücher:* Das „Handbuch“-Projekt von IUFRO-SPDC ist rasant angelaufen. Zwei Bände wurde bereits veröffentlicht, ein dritter ist gerade in Arbeit und ein vierter ist im konzeptionellen Stadium. Wir nehmen an, daß der dritte Band in der zweiten Jahreshälfte 1999 vorliegen wird.

- Nr. 1 - Forestry and Environment in Pakistan, von K.M. Siddiqui (in englischer Sprache); veröffentlicht
- Nr. 2 - Modelling Forest Growth and Thinnings, von K. v. Gadow und G. Hui (in chinesischer Sprache)
- Nr. 3 - Forest Production for Tropical America, von F. Wadsworth (in spanische Sprache) - in Arbeit
- Nr. 4 - Silvicultural Practices in Africa (Konzept in Kooperation mit AAS, IFS und IPGRI).

*Lehrbücher:* Dr. Pat Reid (Direktor, School of Natural Resources, Universität von Arizona, Tucson, AZ) hielt sich von Juli bis Dezember im Rahmen eines Forschungsaufenthaltes in Wien auf. Dr. Reid arbeitete intensiv an der Fertigstellung eines ersten Entwurf für unser neuestes Lehrbuch mit dem Titel „Handbook for Preparing and Writing Proposals“. Der Entwurf soll versandt werden, um Anregungen für inhaltliche Verbesserungen und Kommentare einzuholen und um die Arbeit bekannt zu machen, damit sie später weite Verbreitung findet.

*IUFRO-SPDC im Internet:* Die IUFRO-SPDC Home Page wird laufend erneuert. Jede neue Entwicklung, die auf den IUFRO-SPDC Seiten der IUFRO News zu finden sind, sind nun auch im Internet einsehbar. Dazu gehört auch eine detaillierte Beschreibung unseres Programmes, brandaktuelle Themen, z.B. „Ecosystem Management as an Approach for Sustainable Forests and their Biodiversity“, und „Mechanisms for Forestry Research Capacity Building“, und die neuesten Nachrichten aus den Entwicklungsländern. In Zukunft werden über die IUFRO-SPDC Internetseiten nach Möglichkeit auch Publikationen und Bibliographien erhältlich sein. Dazu gehören auch die SPDC-Handbücher im PDF-Format in den Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch.

*IUFRO-SPDC in IUFRO News:* Beginnend mit Bd. 26 (4), 1997 werden nun sechs Seiten Information über IUFRO-SPDC in IUFRO News veröffentlicht. Diese SPDC-Seiten sollen den aktuellen Teil des Informationsbulletins ersetzen. Der Vorteil besteht darin, daß die Leserschaft von IUFRO über SPDC-Aktivitäten informiert wird.

*CD-ROM-Herstellung:* IUFRO-SPDC hat mit dem IUFRO-Sekretariat und dem Organisationskomitee des Latin American Congress an der Herstellung einer CD-ROM mit allen Abstracts und Beiträgen, die vor dem Kongreß verfügbar waren, kooperiert. Die CD enthält auch eine komplette Kopie der IUFRO Internet-Seiten. Die CD's gingen an alle Teilnehmer des Kongresses und an alle IUFRO Mitgliedsorganisationen in Lateinamerika.

## ***Personaländerungen***

Dr. Wade Bowers vom Kanadischen Forstdienst (CFS) hat eine leitende Position beim CFS mit Einsatzort Neufundland angenommen und verließ IUFRO-SPDC Ende Juni. Er war hier als stellvertretender Koordinator für Programme seit 1. April 1997 im Einsatz.

Die Verwaltungsassistentin *Eva-Maria Hütter* wechselte im Mai vom Sekretariat zu IUFRO-SPDC und füllt damit die Lücke, die Martina Melville durch ihren Abgang hinterlassen hat.

*Robert C. Szaro, Koordinator  
Atse M. Yapi, Stellvertretender Koordinator für Afrika*

*(Übersetzung aus dem Englischen)*

---

## SILVAVOC

Das SilvaVoc Projekt über mehrsprachige forstliche Terminologie zielt darauf ab, die **Kontinuität von qualitativ hochwertiger Terminologearbeit zu gewährleisten und die Ergebnisse dieser Zusammenarbeit mit den IUFRO-Gruppen in den Dienst der internationalen Gemeinschaft der Forstwissenschaftler zu stellen**. Dies kann sowohl mittels traditioneller Kommunikationsmittel als auch mit modernen elektronischen Medien und im Internet erfolgen.

Die finanzielle Unterstützung durch ODA Japan ermöglichte eine effiziente und energische Weiterführung der Aktivitäten des IUFRO SilvaVoc-Projektes: u.a. die Fertigstellung des ersten einer Reihe von Büchern über „Terminologie der Forsteinrichtung“, die Abhaltung eines Internationalen Workshops über „Multilingualism and Expert Cooperation in Forest Terminology (MEXFT'98)“ und die Einführung einer Testversion der Terminologiedatenbank SilvaTerm im Internet.

### ***Terminologie der Forsteinrichtung***

Dank der ausgezeichneten Kooperation der Mitglieder von 4.04.07 SilvaPlan, die in den Sommermonaten die Entsprechungen zu den deutschen Begriffsinhalten beisteuerten, konnte das erste Buch der IUFRO Weltserie, World Series Bd. 9-de „Terminologie der Forsteinrichtung“ fertiggestellt werden. Es ist seit Dezember 1998 erhältlich und umfaßt die deutsche Version mit Definitionen und Äquivalenten in allen anderen Arbeitssprachen: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Ungarisch und Japanisch. Der Index enthält 765 Ausdrücke, 354 Synonyme und weitere 84 Verweise auf andere Ausdrücke, die zwar nicht definiert, aber im Text erwähnt oder erklärt sind.

Die Terminologie wurde in einem Beitrag anlässlich des Ersten Lateinamerikanischen Kongresses in Valdivia im November 1998 präsentiert. Das große Interesse, das die Terminologearbeit hervorrief war sehr ermutigend. Erste Buchbestellungen wurden bereits an Ort und Stelle getätigt.

Die geplanten Veröffentlichungen der World Series in Englisch, Spanisch und Französisch sind in Arbeit – die Bücher werden die gleiche Struktur haben: Termini jeweils in Englisch, Spanisch und Französisch, mit Definitionen und Äquivalenten in den anderen Arbeitssprachen.

Der nächste Schritt wird eine alle Sprachen umfassende Publikation auf CD-Rom mit Definitionen sein, die Italienisch, Portugiesisch, Ungarisch und natürlich Japanisch enthalten soll. Geplant ist die Fertigstellung bis zum IUFRO Weltkongreß 2000.

### ***Workshop über „Multilingualism and Expert***

### ***Cooperation in Forest Terminology“ (MEXFT'98)***

Das SilvaVoc-Projekt zielt darauf ab, neben Dienstleistungen ein Forum für den Gedanken- und Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Forstterminologie anzubieten. Daher wurde zusammen mit der IUFRO Arbeitsgruppe 6.03.02 Aktuelle Tendenzen in der Waldterminologie ein Workshop in Kappel am Albis, Schweiz, abgehalten. Am Workshop nahmen Experten aus der forstliche Forschung, aus der Terminologiewissenschaft und –praxis und von Informationsdiensten aus zehn verschiedenen Ländern, darunter auch Japan, Finnland, China und Tansania teil. Die Teilnahme war auf 25 Teilnehmer beschränkt, um gezielte Diskussionen zu ermöglichen.

Die Abstracts aller Beiträge wurden vor dem Workshop eingereicht und können auf der MEXFT'98 Home Page unter <http://www.wsl.ch/wsidb/iufro/mexft.index.html> zusammen mit dem Programm, Informationen über die Autoren und einer Sammlung nützlicher forstterminologischer Hyperlinks eingesehen werden.

Der MEXFT'98 Workshop wird am IUFRO Weltkongreß in Malaysia 2000 ein Nachfolgemeeting haben. Ebenfalls in Kooperation mit 6.03.02 wird dort eine Sitzung mit dem Titel „Forest Terminology: Living Expert Knowledge. How to Get Society to Understand Forest Terminology“ (Forstliche Terminologie: Lebendiges Experten-Wissen. Wie kann der Gesellschaft forstliche Terminologie besser zugänglich gemacht werden?).

### ***Terminologiedatenbank und Netzwetkbildung***

Dank einer Vereinbarung mit Repräsentanten der International Society of Environmental Protection (ISEP) und mit Hilfe von Niels Bruun de Neergaard konnte eine Terminologiedatenbank auf Access/Visual Basic eingerichtet werden, die dem letzten Stand der Technik entspricht. Die Metastruktur der Datenbank entspricht der Datenbankstruktur von Projekten im Rahmen der European Environment Agency und mit dem Büro der Vereinten Nationen in Wien .

Derzeit enthalten die Daten der Pilotdatenbank im Internet Terme aus einem dreisprachigen Forstwörterbuch, das von T.B.Yerke im Rahmen eines USFS Projektes (12.000 Einträge) erstellt wurde. Zusätzlich sind noch Musterdefinitionen aus der Terminologie der Forsteinrichtung enthalten.

Geplant ist, die Datenbank in ihrem derzeitigen Zustand mit teilweise unvollständigen Einträgen (Termini und Äquivalente, jedoch nur wenig Definitionen und wenig Zusatzinformation) zu verwenden und die Koordinatoren der IUFRO Arbeitsgruppen einzuladen, an der terminolo-

logischen Bearbeitung mitzuwirken. Nur die Beiträge der IUFRO Einheiten können die Qualität der terminologischen Datenbank und ihrer japanischen Parallelversion sichern.

Neben den derzeit laufenden Aktivitäten konzentrierte sich SilvaVoc auch auf eine Zusammenarbeit mit der FAO zur Herstellung eines „Glossars über Forstgenetik“, wobei auf bestehende Definitionen und ihren Gebrauch durch verschiedene Organisationen und Institutionen zurückgegriffen werden soll. Auf Einladung von UNDP lieferte G. Lund einen Beitrag über die Definition von „low forest cover“.

### **Abschließende Bemerkungen**

Es ist natürlich ein großer Augenblick für ein Projekt, wenn einige Aktivitäten abgeschlossen werden können. Mit der Einrichtung der Terminologie-datenbank, der ausgezeichneten Kooperation mit IUFRO-Japan und durch weitere Kontakte, die beim MEXFT'98 Workshop geknüpft wurden, wird das Projekt in einer guten Ausgangslage sein, sich den Herausforderungen im Bereich der Terminologie zu stellen. Im vergangenen Jahr hat SilvaVoc an Ansehen dazugewonnen und ist nun als internationales Forum und Partner für terminologische Fragen anerkannt.

Renate Prüller  
SilvaVoc

## FINANZEN

Ähnlich wie auch 1997 wurde für das Rechnungsjahr 1998 eine Gesamtabrechnung des Verbandes in Schweizer Franken erstellt. Sie wird nachfolgend als IUFRO/UNION bezeichnet und beinhaltet die einzelnen Abrechnungen der drei Untergruppen: IUFRO (Sekretariat und Finanzdienst), SPDC und Terminologie.

### **Tabelle 1: IUFRO/UNION Erläuterungen zur Erfolgsrechnung**

Den Einnahmen von Sfr. 1.145.180 stehen Ausgaben von Sfr. 1.372.506 gegenüber. Damit schließt das Buchungsjahr 1998 von IUFRO/UNION mit einem **Aufwandsüberschuß von insgesamt Sfr. 227.325**. Dieses Defizit ist vorwiegend auf einen Aufwandsüberschuß am SPDC-Konto zurückzuführen. Einzelheiten dazu werden in den drei Untergruppen in der Folge erläutert.

### **Tabelle 2: IUFRO/SPDC Erfolgsrechnung**

1998 betragen die **Einnahmen** US\$ 280.475 (Sfr. 392.665). Die **Ausgaben** betragen US\$ 492.479 (Sfr. 753.698). Die Japanische Regierung war einmal mehr der Hauptgeber mit der Finanzierung des 8. BIO-REFOR Workshops und der Abdeckung der nicht zweckgebundenen SPDC-Kosten. IUFRO-SPDC kann auch diesmal auf die finanzielle Unterstützung durch verschiedene Geber wie Danida, den Kanadischen Forstdienst (CFS), den USDA Foreign Agricultural Service, und den USDA Forest Service zurückgreifen. Auch ihnen gebührt unser herzlichster Dank. Neu ist heuer eine Zuwendung durch AusAID. **Die Unterstützung durch diese Geber ist für die Weiterführung vieler SPDC-Projekte unerläßlich.** Der heuer entstandene Rückgang auf der Einnahmenseite erklärt sich einerseits durch Kursverluste und andererseits durch hohe Zuwendungen 1997.

Verglichen mit 1997 konnten die **Druckkosten** merklich reduziert werden. Es ist dies auf die Einstellung des Informations Bulletins Mitte 1997 zurückzuführen. Die Kosten für die Herstellung der SPDC-Seiten in den IUFRO News, die das

Informations Bulletin ersetzen, machen nur einen Bruchteil der 1997 verzeichneten Kosten aus. Dasselbe gilt für die **Versandkosten**. Ein Großteil der Ausgaben dienten der Finanzierung der **7. Internationalen Konferenz zum Projekt BIOTEchnology assisted REFORestation**, die Anfang November in Manila, Philippinen abgehalten wurde und für **Stipendiaten** einer Reihe von IUFRO Tagungen. 1998 betragen die **Kursverluste** Sfr. 64.224. Dieser Betrag erscheint direkt auf dem Konto „Rückstellungen Kursrisiken“. Die Auflösung von drei Festgeldanlagen brachte einen Kursverlust von insgesamt Sfr. 28.975. Die verzeichneten Kursverluste in Höhe von Sfr. 35.249 stellen einen reinen Buchwert dar, der sich je nach Kursentwicklung 1999 wieder verändern kann. Die Kursverluste entstanden durch den Rückgang des US\$ von 1.461 (US\$/Sfr.) 1997 auf 1.381 (US\$/CHF).

### **Tabelle 3: IUFRO/Sekretariat und Finanzdienst Erläuterungen zur Erfolgsrechnung**

#### *ERTRAG*

#### *Sekretariat in Wien*

Auch in diesem Jahr erhielt IUFRO **von der Oesterreichischen Regierung eine Zuwendung**. Für **Löhne und Gehälter** wurde eine Summe von Sfr. 59.301 und für **Mietkosten** ein Betrag von Sfr. 27.193 überwiesen. Sonstige Einnahmen bestehen aus einer Zuwendung, die als Druckkostenbeitrag für ein im Jahr 1997 herausgegebenes Occasional Paper geleistet wurde, sowie einen Betrag, der als Zuschuß für Arbeiten im Genetikbereich (Task Force on Management and Conservation of Forest Gene Resources) beigestellt wurde.

#### Finanzbüro Zürich

Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Netto-Ertrag aus Mitgliedsbeiträgen um Sfr. 54.835. Nach einer **Mahnaktion** konnten ausstehende Mitgliedsbeiträge im Umfang von rund Sfr. 14.000 neu eingefordert werden.

	1998	1997	1996
Mitgliedsbeiträge	<b>340.085</b>	312.070	324.665
Abschreibungen	<b>13.944</b>	40.764	14.861
<b>Total</b>	<b>326.141</b>	271.306	309.804

Erfreulich ist die **Zunahme** des Erlöses (Sfr. 8.277), der aus dem **Verkauf von Publikationen** stammt. Zum guten Ergebnis beigetragen hat die große Nachfrage nach der Neuerscheinung von IUFRO World Series Volume 8. Der Gesamtverkaufserlös stieg auf Sfr. 11.630.

Der seit Jahren von der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), Schweiz, erbrachte Beitrag (Ausführung der Buchhaltung/Inkasso) an die IUFRO wird für dieses Jahr erstmals auch in der Rechnung ausgewiesen.

#### AUFWAND

##### Sekretariat in Wien

Der Aufwand für **Löhne und Gehälter** blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert. Der **Aufwand** für Publikationsvorbereitung und EDV-Systemerhaltung belief sich auf Sfr. 13.772; die Steigerung gegenüber dem Vorjahr um Sfr. 4.500 ergab sich durch Auslagerung von Dienstleistungen für das Internet.

Die **Versandkosten** beliefen sich 1998 auf Sfr. 49.872, was einer Steigerung von ca. 10 % gegenüber dem Vorjahr gleichkommt. Diese ergab sich durch eine Erhöhung der Postgebühren in Ungarn und Österreich sowie durch erhöhte Werbetätigkeit und erweiterte Serviceleistungen für Mitglieder.

Die Mehrausgaben bei den **Anschaffungen** in Höhe von Sfr. 2.648 sind auf die Modernisierung des EDV-Systems und für die LIBERO-Literaturdatenbank zurückzuführen. Mit Sfr. 3.000 hat der Posten „**Sonstige Kosten**“ einen Tiefststand erreicht.

##### Finanzbüro in Zürich

1998 wies das Konto **President's office** keine Ausgaben auf. Erstmals wurden die **Personal- und Infrastrukturkosten**, die der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), Schweiz, aufgrund der Erstellung der IUFRO-Buchhaltung entstehen, in der Rechnung als Beitrag WSL ausgewiesen. Auf der Aufwandseite sind diese Kosten unter Pos. 22 „**Lohnkosten Finanzbüro**“ mit einem Beitrag von Sfr. 60.000 und „**Sonstige Kosten**“ mit Sfr. 18.000 ausgewiesen.

Leider mußten im Berichtsjahr Kursverluste bei Wertpapieren und Devisen von insgesamt Sfr. 56.231 verbucht werden. Sie sind direkt dem Konto „**Rückstellungen Kursrisiken**“ verrechnet worden. Dies sind jedoch reine Buchwerte, die sich je nach Kursentwicklung

im Jahre 1999 wieder verändern können.

Der Höhenflug der deutschen Mark erscheint als Kursgewinn in Höhe von Sfr. 9.065 am Konto „**Rückstellungen Kursrisiken**“.

1998 erfolgte eine weitere Zahlung in der Höhe von Sfr. 15.000 an das **Organisationskomitee** der FRIM (Forest Research Institute Malaysia). Diese Summe dient zur Finanzierung von Vorbereitungen des IUFRO-Kongresses, welcher im Jahr 2000 in Malaysia stattfinden wird.

#### Anhang zur Jahresrechnung

##### 1) Mitgliederbestand

Die Mitgliederzahl per 31.12.1998:

Ordentliche Mitglieder	500
Sub- und Subsub Mitglieder	171
Gesamtmitglieder/Mitgliedsinstitutionen	671
Assoziierte Mitglieder	74

Die Neueintritte und Austritte werden auf den Seiten 40 bis 46 dargestellt.

##### 2) Sekretariat

Die Rechnungsabnahme über Ausgaben und Einnahmen des IUFRO-Sekretariats erfolgte durch das Büro für Datenverarbeitung und die KPMG Alpentreuhand Gesellschaft in Wien und wurde gemäß Revisionsbericht vom März 1999 als in Ordnung befunden.

##### 3) Konto „Entwicklungsländer“ SPDC

Die Rechnungsabnahme über Ausgaben und Einnahmen des SPDC, welche durch das Sekretariat in Wien getätigt wurden, erfolgte durch die Alpentreuhand in Wien und wurde gemäß Revisionsbericht vom März 1999 als in Ordnung befunden. Der Aufwandsüberschuß von Sfr. 361.033 ist vorwiegend auf eine Reduzierung des Einkommens aus Zuschüssen und Geberzuwendungen zurückzuführen. Die Budgetvorgaben auf der Ausgaben-seite wurden weitgehend eingehalten.

#### Tabelle 4: IUFRO/Terminologie Erfolgsrechnung

##### ERTRAG

Im Berichtsjahr durfte die Terminologie Zuwendungen in der Höhe von insgesamt Sfr. 221.296 (US\$ 158.069) entgegennehmen. Wie im vergangenen Jahr erhielt IUFRO für das Terminologie-Projekt SilvaVoc von ODA Japan einen Zuschuß von umgerechnet Sfr. 210.000 (US\$ 150.000). Weitere Beiträge kamen von FAO (Genetic Resources Task Force and Glossary, US\$ 3.800) und von UNEP (US\$ 4.000). Die budgetierten Einnahmen wurden um 14 % unterschritten.

##### AUFWAND

Der Ertragsüberschuß nach Verrechnung des Kursverlustes von Sfr. 11.075 beträgt Sfr. 28.731 oder US\$ 28.433. Die effektiven Ausgaben der Terminologie fielen im Vergleich zum Budget um 11,7 % niedriger aus.

Wechselkurs per 31.12.1997 – 1 Sfr.: 0,68 US\$

Wechselkurs per 31.12.1998 – 1 Sfr.: 0,72 US\$

**Tabelle 1 IUFRO/UNION: Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dez. 1998 in Schweizer Franken**

<i>Aufwand</i>			<i>Ertrag</i>		
	1998 CHF	1997 CHF		1998 CHF	1997 CHF
<b>IUFRO</b>			<b>IUFRO</b>		
Personalkosten	214 090	140 303	Ertrag	583 808	489 530
Betriebskosten	<u>264 741</u>	<u>260 560</u>			
	478 831	400 863			
<b>Gewinn</b>	<b>104 977</b>	<b>88 667</b>			
	<b>583 808</b>	<b>489 530</b>		<b>583 808</b>	<b>489 530</b>
<b>TERMINOLOGIE</b>			<b>TERMINOLOGIE</b>		
Personalkosten	82 682	112 432	Ertrag	232 932	225 314
Betriebskosten	<u>121 519</u>	<u>28 085</u>			
	204 201	140 517			
<b>Gewinn</b>	<b>28 730</b>	<b>84 797</b>			
	<b>232 932</b>	<b>225 314</b>		<b>232 932</b>	<b>225 314</b>
<b>SPDC</b>			<b>SPDC</b>		
Personalkosten	104 026	106 223	Ertrag	328 441	667 749
Betriebskosten	<u>585 448</u>	<u>484 277</u>			
	689 474	590 500			
<b>Gewinn</b>		<b>77 249</b>	<b>Aufwandsüberschuß</b>	361 033	
	<b>689 474</b>	<b>667 749</b>		<b>689 474</b>	<b>667 749</b>
<b>GESAMT: IUFRO/UNION</b>			<b>GESAMT: IUFRO/UNION</b>		
Personalkosten	400 797	358 958	Ertrag	1 145 180	1 382 593
Betriebskosten	<u>971 708</u>	<u>772 923</u>			
	1 372 506	1 131 880			
<b>Gewinn</b>		<b>250 713</b>	Aufwandsüberschuß	227 325	
	<b>1 372 506</b>	<b>1 382 593</b>		<b>1 372 506</b>	<b>1 382 593</b>

**Tabelle 2 IUFRO/SPDC: Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dez. 1998 in Schweizer Franken**

<i>Aufwand</i>			<i>Ertrag</i>		
	1998 CHF	1997 CHF		1998 CHF	1997 CHF
Löhne und Gehälter	41 882	40 122	Verkauf/Research Mgmt.	1 652	996
Andere Personalkosten	<u>62 144</u>	<u>66 101</u>	Zinsertrag	49 777	57 641
<b>Gesamte Personalkosten</b>	<b>104 026</b>	<b>106 223</b>	Sonstige Erträge	7 195	4 863
			Spenden/Übereinkommen	<u>334 041</u>	<u>604 249</u>
Reisekosten	39 667	47 993			
Druckkosten	838	16 317	<b>GESAMTERTRAG</b>	<b>392 665</b>	<b>667 749</b>
Portokosten	3 792	8 972			
Telekommunikation	8 772	5 537	<b>Aufwandsüberschuß</b>	<b>361 033</b>	
Bankspesen	6 268	6 313			
Kursverluste	64 224				
Büroausgaben	2 180	2 569			
Miete & Betriebskosten	3 487	3 095			
Ausstattg./Leas./Abschr.b.	11 360	16 778			
Rechts-/ Beratungskosten	3 255	2 851			
Sonstige	823	61 869			
Sponsortätigkeit/Preise	<u>505 007</u>	<u>311 984</u>			
<b>Gesamte Betriebskosten</b>	<b>649 672</b>	<b>484 277</b>			
<b>GESAMTAUSGABEN</b>	<b>753 698</b>	<b>590 500</b>			
<b>Ertragsüberschuß</b>		<b>77 249</b>			
	<b>753 698</b>	<b>667 749</b>		<b>753 698</b>	<b>667 749</b>

**Tabelle 3 IUFRO Sekretariat/Finanzbüro, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dez. 1998 in CHF**

<i>Aufwand</i>			<i>Ertrag</i>		
	<i>Jahresrg. 1998</i>	<i>Jahresrg. 1997</i>		<i>Jahresrg. 1998</i>	<i>Jahresrg. 1997</i>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>Sekretariat Wien</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Sekretariat Wien</b>			Beitrag der österreichischen Bundesregierung		
Löhne und Gehälter	140 318	131 125	- Löhne und Gehälter	59 301	60 961
Sonstige Personalkosten	13 772	9 178	- Miete	27 193	25 436
<b>Gesamte Personalkosten</b>	<b>154 090</b>	<b>140 303</b>	Sonstige	<u>7 489</u>	<u>12 325</u>
Reisekosten	35 048	37 512			
Druckkosten	33 862	45 503			
Portokosten	49 872	44 307			
Telekommunikation	13 209	12 072			
Bankspesen	2 151	2 537			
Büroausgaben	4 900	4 140			
Miete	33 668	31 634			
Ausstattung/Abschreibungen	20 283	17 635			
Rechts-/Beratungskosten	5 002	4 385			
Sonstige	3 003	9 626			
Sponsortätigkeit/Preise	<u>6 609</u>	<u>2 075</u>			
<b>Gesamte Betriebskosten Wien</b>	<b>207 606</b>	<b>211 425</b>			
<b>GESAMTAUFWAND WIEN</b>	<b>361 695</b>	<b>351 728</b>	<b>GESAMTERTRAG WIEN</b>	<b>93 982</b>	<b>98 722</b>
<b>Finanzbüro Zürich</b>			<b>Finanzbüro Zürich</b>		
Löhne und Gehälter	<u>60 000</u>		Mitgliedsbeiträge	340 085	312 070
Gesamte Personalkosten	<b>60 000</b>		Verkauf von Publikationen	11 630	3 403
Büro des Präsidenten	0	1 893	Zinsen	60 111	69 146
Portokosten	655		Kursgewinn Devisen	9 095	5 729
Abschreibungen	13 944	20 764	Sonstige		460
Kursverlust	56 231	0	Beitrag WSL (CH):		
Bankspesen	7 087	6 965	- Gehälter	60 000	
Rechts-/Beratungskosten	2 450	1 598	- Infrastruktur	18 000	
Sonstige	18 000		Rückstellungen Kursrisiken	- 9 095	
Kongreßkosten	15 000	17 914			
Rückstellungen Kursrisiken	<u>-56 231</u>				
<b>Gesamte Betriebsk. Zürich</b>	<b>57 135</b>	<b>49 135</b>	<b>GESAMTERTRAG ZÜRICH</b>	<b>489 826</b>	<b>390 808</b>
<b>GESAMTAUFWAND ZÜRICH</b>	<b>117 135</b>	<b>49 135</b>	<b>GESAMTERTRAG</b>	<b>583 808</b>	<b>489 530</b>
<b>Gesamtbetriebsk. Wien+Zür</b>	<b>264 741</b>	<b>260 560</b>			
<b>GESAMTAUFWAND</b>	<b>478 831</b>	<b>400 863</b>			
<b>Ertragsüberschuß</b>	<b>104 977</b>	<b>88 667</b>			
	<b>583 808</b>	<b>489 530</b>			

**Tabelle 4 IUFRO Terminologie, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dez. 1998, in SFr.**

<i>Aufwand</i>	<i>1998 CHF</i>	<i>1997 CHF</i>	<i>Ertrag</i>	<i>1998 CHF</i>	<i>1997 USD</i>
Löhne und Gehälter	79 017	112 432	Spenden/Übereinkommen	221 296	209 059
Andere Personalkosten	<u>3 665</u>		Kursgewinne		16 255
<b>Gesamte Personalkosten</b>	<b>82 682.09</b>	<b>112 432</b>	Zinsertrag	<u>11 636</u>	
Reisekosten	7 526	8 071	<b>GESAMTEINKOMMEN</b>	<b>232 932</b>	<b>225 314</b>
Druckkosten	12 136	3 129			
Portokosten	710	2 216			
Telekommunikation	2 786	2 836			
Bankspesen	1 639	169			
Kursverluste	11 075	994			
Büroausgaben	1 087	1 253			
Büroausstattung/Abschreib.	208	73			
Sonstige	1 616	2 738			
Sponsortätigkeit/Preise	9 236	6 607			
Projektbeiträge	<u>73 500</u>				
<b>Gesamtbetriebskosten</b>	<b>121 519.13</b>	<b>28 086</b>			
<b>GESAMTKOSTEN</b>	<b>204 201.22</b>	<b>140 518</b>			
<b>Surplus of Income</b>	<b><u>28 731</u></b>	<b><u>84 796</u></b>			
	<b>232 932</b>	<b>225 314</b>		<b>232 932</b>	<b>225 314</b>

---

## Mitgliedschaft – Zugänge 1998

### Algeria

#### 618.00.00 (Reinstatement)

Institut National de la Recherche Forestière  
Forêt de Bainem BP 37  
Cheraga, W. Tipaza

### Argentina

#### 244.00.00 (Reinstatement)

Instituto Nacional de Tecnología Agropecuaria (INTA)  
Programa Forestales  
CC277  
Bariloche 8400

### Australia

#### 826.00.00

Arthur Rylah Institute  
Attn. R. Loyn  
PO Box 137  
Heidelberg, Victoria 3084

### Australia

#### 831.00.00

Queensland Department of Natural Resources  
Sciences & Knowledge  
Forest Ecosystem Assessment & Planning Resource  
Level 2, Block C80 Meiers Road  
Indooroopilly 4068

### Bolivia

#### 827.00.00

Proyecto Manejo Forestal Sostenible (BOLFOR)  
Casilla No. 6204  
Santa Cruz

### Bolivia

#### 816.00.00

Instituto de Investigaciones de Ecología y  
Medio Ambiente (IIEMA)  
Casilla 225, Zona El Tejar  
Tarija

### Chad

#### 581.00.00 (Reinstatement)

Division des Forêts et Reboisement  
Direction des Forêts et de la Protection de  
l' Environnement  
BP 447, Ndjamená

### Chile

#### 639.00.00 (Reinstatement)

Universidad del Bio Bio  
Departamento Ingeniería en Maderas  
Av. Collao 1202  
Concepción

### Chile

#### 822.00.00

Corporacion Nacional Forestal  
Avda. Bulnes No. 285 - Of. 601  
Santiago

### Chile

#### 821.00.00

Escuela de Ciencias Forestales  
Avenida San Miguel No. 3605  
Talca

### China - Taipei

#### 815.00.00

National Chiayi Institute of Technology  
Department of Forest Products Industry  
300 University Road,  
Lu-Liao Li Chiayi,  
Taiwan 60083

### Congo

#### 198.00.00 (Reinstatement)

Centre National de Recherche Forestière du Litt  
BP 764  
Pointe - Noire

### Côte d'Ivoire

#### 308.00.00 (Reinstatement)

Centre National de Recherche Agronomique  
Rte de Dabou 01 / BP 1740  
Abidjan 01

### Egypt

#### 382.00.00 (Reinstatement)

University of Alexandria  
Department of Forestry and Wood Technology  
Faculty of Agriculture  
Elshatby  
Aflatone Str.  
Alexandria

### France

#### 817.00.00

Office National des Forêts  
Département des Recherches Techniques  
Boulevard de Constance  
F-77300 Fontainebleau

### Honduras

#### 419.00.00 (Reinstatement)

Escuela Nacional de Ciencias Forestales  
AP No.2  
Siguatepeque,  
Comayagua



---

**India****829.00.00**

H.P. Agricultural University  
Palampur, H.P. 176062

**India****830.00.00**

Institute of Himalayan Bioresource Technology  
Council of Scientific & Industrial Research  
PO Box No. 6  
Palampur 176061

**Indonesia****430.00.00 (Reinstatement)**

Fakultas Kehutanan, Institut Pertanian Bogor  
Kampus IPB Darmaga / PO Box 168  
Bogor 16001

**Iran****551.00.00 (Reinstatement)**

Moasseseh Barrasi Afat Va Bimarihayeh Giyahi  
PO Box 1454  
Tehran 19395

**Korea (Rep)****359.01.00 (Sub-Member)**

Cheju Forest Experiment Station  
1253 Sanghyo-Dong, Sogwipo  
Cheju 697-050

**Morocco****114.00.00 (Reinstatement)**

Centre National de la Recherches Forestières  
BP 763, Rabat 10050

**Pakistan****121.00.00 (Reinstatement)**

Pakistan Forest Institute, Central Forestry Library  
PO Forest Institute  
Peshawar 25120

**Paraguay****832.00.00**

Universidad Nacional de Asunción,  
Facultad de Ciencias Agrarias, CC 1618  
Asunción

**Russian Federation****819.00.00**

Mary State Technical University, Faculty of Forestry  
pl. Lenina, 3424024  
Ioshkar-Ola

**Senegal****192.00.00 (Reinstatement)**

Centre National de Recherches  
BP 2312 Dakar

**Spain****824.00.00**

Universidad de Valladolid  
Escuela Técnica Superior de Ingeniería Agraria  
de Palencia  
Avda. Madrid 57  
E-34071 Palencia

**United Kingdom****823.00.00**

World Conservation Monitoring Centre  
219 Huntingdon Road  
Cambridge CB3 0DL

**United States****036.14.00 (Sub-Member)**

USDA Forest Service  
Northeastern Research Station  
5 Radnor Corporate Center, Suite 200100  
Matsonford Road  
Radnor, Pennsylvania 19087-4585

**United States****820.00.00**

West Virginia University  
Division of Forestry  
PO Box 6125  
Morgantown 26506-612

**United States****828.00.00**

Agency for International Development  
M/OP/B/HNE Branch  
1300 Pennsylvania Avenue, N.W.  
Washington D.C. 20523-7100

**United States****757.00.00 (Reinstatement)**

Program on Environment  
East-West Center 1601 East-West Road  
Honolulu 96848

**Vanuatu****818.00.00**

Department of Forestry  
Private Mail Bag 064  
Port Vila, South West Pacific

**Venezuela****825.00.00**

Centro de Investigaciones Ecológicas de Guayana  
Universidad Nacional Experimental de Guayana  
Avenida Las Américas, Torre General de Seguros  
Puerto Ordaz

---

## Mitgliedschaft – Austritte 1998

### **Afghanistan**

**386.00.00**

Ministry of Forestry  
Kabul

### **Argentina**

**511.00.00**

Universidad Nacional del Nordeste  
Centro de Información Bioagropecuaria y Forestal  
Dirección de Bibliotecas  
Av. Las Heras 727  
3500 Resistencia, Chaco

### **Argentina**

**681.00.00**

Instituto de Tecnología de la Madera  
Av. Belgrano 1912  
4200 Santiago del Estero

### **Australia**

**508.00.00**

Plywood Association of Australia Ltd  
3, Dunlop Street  
Newstead, Queensland

### **Australia**

**650.00.00**

North Eucalypt Technologies  
attn.: Dr. D. de Little  
East Ridgley Road / PO Box 63  
Ridgley, Tasmania 7321

### **Bangladesh**

**701.00.00**

Centre for Environmental Research  
Third Science Building, University  
Rajshahi 6205

### **Belgium**

**049.00.00**

Centre de Recherche et Promotion Forestière  
Section Pedologie  
I.R.S.I.A.  
27, Avenue Marechal Juin  
B-5030 Gembloux

### **Bolivia**

**723.00.00**

Plan Agroforestal Chuquisaca Norte y Centro (Plafor)  
Casilla 156  
Sucre

### **Brazil**

**547.00.00**

CETEC - Horto Florestal  
Recursos Vegetais  
Av. Jose Candido da Silveira 200  
30000 Belo Horizonte, Minas Gerais

### **Brazil**

**396.01.00**

Instituto Nacional de Pesquisas da Amazonia  
Departamento de Silvicultura  
CP 478  
69000 Manaus

### **Brazil**

**703.00.00**

Escola Superior de Agricultura de Lavras  
Departamento de Ciencias Florestais  
37.200 Lavras, Minas Gerais

### **Brazil**

**651.00.00**

Fundação Florestal do Estado de Sao Paulo  
Av. Miguel Stefano 3900 - Agua F  
04301-903 Sao Paulo

### **Brazil**

**423.00.00**

Governo do Estado de Sao Paulo  
Secretaria do Meio Amb.  
Instituto Florestal  
Estação Experimental de Assis  
CP 104  
19800-000 Assis, Sao Paulo

### **Brazil**

**687.00.00**

Faculdade de Ciencias Agronomicas  
Curso de Engenharia Florestal  
Fazenda Experimental Lagaedo  
CP 237  
18603-970 Botucatu, Sao Paulo

### **Brazil**

**396.00.00**

Instituto Nacional de Pesquisas da Amazonia  
CP 478  
69000 Manaus, Amazonas

### **Cameroon**

**398.00.00**

Centre de Recherches Forestières de Nkolbisson  
BP 2102  
Yaounde

---

**Chile**  
**579.00.00**  
Comité Nacional pro Defensa de la Fauna y Flora  
Casilla 3675  
Santiago

**Chile**  
**565.00.00**  
Forestal Mininco S.A.  
Casilla 43-C  
Concepción

**China**  
**536.00.00**  
Chinese Academy of Sciences  
Institute of Applied Ecology  
PO Box 417  
Shenyang, Liaoning 110015

**Colombia**  
**527.00.00**  
Universidad Nacional de Colombia  
Seccional Medellín  
AA 568 Medellín

**Costa Rica**  
**405.00.00**  
Instituto Tecnológico de Costa Rica  
Departamento de Ingeniería Forestal  
AP 159 - 7050, Cartago

**Costa Rica**  
**534.00.00**  
Ministerio de Agricultura y Ganadería  
Dirección General Forestal  
AP 10094  
1000 San José

**Cuba**  
**746.00.00**  
Centro Información Documentación Investigación  
Literaria "Ramon Rubiera"  
Ave. 15 #2404 %24y26  
Palos, Prov. La Habana CP 34280

**Ethiopia**  
**553.00.00**  
Wood Utilization and Research Center  
PO Box 2322  
Addis Ababa

**France**  
**669.00.00**  
Groupe d'Histoire des Forêts Françaises  
Institut d'Histoire Moderne et Contemporaine  
75, Rue du Javelot  
F-75645 Paris

**Gabon**  
**193.00.00**  
Institut de Recherches Agronomique et Forestière  
BP 2246  
Libreville

**Guyana**  
**413.00.00**  
Guyana Forestry Commission  
Water Street  
Kingston, Georgetown

**India**  
**697.00.00**  
University of Agricultural Sciences  
Department of Agricultural Economics  
Bangalore 560024

**India**  
**689.00.00**  
National Afforestation and Eco-Development Board  
University of Agricultural Sciences  
103/B, 3rd Main, 6th Cross  
Ganganagar, Bangalore 560 032

**India**  
**558.00.00**  
Karnataka Forest Department  
41 Aranya Bhavana, 18th Cross  
Bangalore 56003

**Indonesia**  
**428.00.00**  
Universitas Gadjah Mada  
Fakultas Kehutanan  
Bulaksumur  
Yogyakarta 55281

**Indonesia**  
**415.00.00**  
Mulawarman University  
Faculty of Forestry  
PO Box 1013  
Samarinda 75123

**Iran**  
**755.00.00**  
University of Agricultural Sciences & Natural Resources  
College of Wood & Paper Engineering  
PO Box 474  
Gorgan

**Iran**  
**758.00.00**  
University of Agricultural Sciences & Natural Resources  
College of Forestry  
PO Box 386  
Gorgan

---

**Japan****346.00.00**

University of Tsukuba  
Institute of Agriculture and Forestry  
Sakura-Mura, Niihari-Gun  
Ibaraki 305

**Japan****268.00.00**

Oji Paper Co. Ltd.  
Oji Institute for Forest Tree Improvement  
Kuriyama, Hokkaido 069-15

**Japan****464.00.00**

Sumitomo Forestry Co., Ltd.  
Forest Management Division  
Shinjuku Green Tower Building, 1  
Nishi-Shinjuku 6-choume, Shinjuk  
Tokyo 160

**Korea (PR)****513.00.00**

Academy of Forest Science  
Pyongyang, Taesong District

**Korea (Rep)****467.00.00**

Korean Society of Wood Science and Technology  
Forestry Research Institute  
207, Cheongryangri-Dong, Dongdae  
Seoul 131

**Madagascar****081.00.00**

Département de Recherches Forestières  
et Piscicoles du Fofifa  
BP 904, Antananarive 101

**Malawi****092.01.00**

Forest Research Institute of Malawi  
PO Box 270  
Zomba

**Malawi****092.00.00**

Department of Forestry  
PO Box 30048  
Lilongwe 3

**Malawi****678.00.00**

Energy Studies Unit  
Department of Forestry  
PO Box 30452  
Lilongwe 3

**Mexico****115.00.00**

Instituto Nacional de Investigaciones Forestales  
y Agropecuarias (INIFAP)  
Av. Insurgentes Sur No. 694  
México D.F. 03100

**Mexico****367.00.00**

Instituto de Investigaciones sobre Recursos Bióticos  
Heróico Colegio Militar No. 7  
AP 63  
Xalapa, Veracruz

**Mexico****501.00.00**

Comisión Forestal del Estado de Michoacán  
Bosque Cuauhtémoc Lote 11  
Morelia, Michoacán

**Mexico****554.00.00**

Universidad Autónoma de Nuevo León  
Facultad de Ciencias Forestales  
AP 41  
Linares, Nuevo León 67700

**Morocco****680.00.00**

Service de la Protection des Végétaux  
Projet Protection Phytosanitaire des Forêts  
BP 581  
Sale Tabriquet

**Morocco****447.00.00**

Service des Eaux et Forêts  
BP 20100  
Casablanca

**Nigeria****116.02.00**

Forestry Research Institute of Nigeria  
Shelterbelt Research Station  
Kano

**Nigeria****116.01.00**

Forestry Research Institute of Nigeria  
Savanna Forestry Research Station  
Samaru, Zaria

**Nigeria****589.00.00**

The Polytechnic Department of Wood and Paper  
Technology  
PMB 1110 Calabar

- 
- Nigeria**  
**116.00.00**  
Forestry Research Institute of Nigeria  
PMB 5054  
Ibadan
- Nigeria**  
**314.00.00**  
University of Ibadan  
Department of Forest Resources Management  
Ibadan
- Nigeria**  
**314.01.00**  
University of Ibadan  
Faculty of Technology  
Department of Agricultural Engineering  
Ibadan
- Panama**  
**711.00.00**  
Center for Tropical Forest Science  
Smithsonian Tropical Research  
PO Box 2072  
Balboa
- Philippines**  
**649.00.00**  
Pamantasan ng Silanganing Pilipinas  
University Town  
Cataman, Northern Samar
- Romania**  
**682.00.00**  
Statiunea Experimentală Silvică Mihaești  
Cod 0417  
Comuna Mihaești, Jud Argeș
- South Africa**  
**337.00.00**  
HL & H Forest Products  
PO Box 5906  
Johannesburg 2000
- Sri Lanka**  
**643.00.00**  
University of Peradeniya  
Faculty of Agriculture  
National Multipurpose Tree Species Research Network  
Attn. Prof. Gunasena  
Peradeniya
- Sudan**  
**179.00.00**  
Ministry of Agriculture, Food and Natural Resources  
Forestry Research Center  
PO Box 7089 Khartoum
- Suriname**  
**162.00.00**  
Stichting Centrum voor Landbouwkundig Onderzoek  
PO Box 1914  
Paramaribo
- Tanzania**  
**522.00.00**  
College of African Wildlife Management  
PO Box 3031  
Moshi
- Thailand**  
**670.00.00**  
ASEAN Canada Forest Tree Seed Centre  
Muak Lek, Saraburi 18180
- Trinidad and Tobago**  
**161.00.00**  
Forestry Division  
PO Box 30  
Port-of-Spain, St. James
- Turkey**  
**141.00.00**  
IC Anadolu Ormancılık Arastırma Enstitüsü  
PK 24, Bahçelievler  
TR-06501 Ankara
- Uganda**  
**264.00.00**  
National Agricultural Research Organisation  
Forestry Research Institute  
PO Box 1752  
Kampala
- United Kingdom**  
**728.00.00**  
Delta-T Devices Ltd.  
Attn. Mr. Lea Dodds  
128 Low Road  
Burwell, Cambridge CB5 0EJ
- United Kingdom**  
**762.00.00**  
Horticulture Research International  
Wellesbourne, Warwick CV35 9EF
- United States**  
**664.00.00**  
Alabama A&M University  
Department of Plant and Soil Science  
PO Box 1208  
Normal, Alabama 35762

**United States**  
**444.00.00**  
 University of Kentucky  
 Department of Forestry  
 105 T.P.Cooper Bldg.  
 Lexington, Kentucky 40546-0073

**United States**  
**036.03.13**  
 USDA Forest Service  
 Northeastern Forest Experiment Station  
 5 Godfrey Dr.  
 Orono, Maine 04473

**United States**  
**036.03.06 (reinstated as Sub-Member 036.14.00)**  
 USDA Forest Service Northeastern Research Station  
 5 Radnor Corporate Center, Suite 100 Matsonford Road  
 Radnor, Pennsylvania 19087-4585

**Venezuela**  
**411.00.00**  
 Compañía Nacional de Reforestación  
 AP 93  
 Valera

**Venezuela**  
**667.00.00**  
 Centro de Investigación Forestal de Oriente  
 Centro Empresarial Ferrocasa  
 Calle Caicara con carrera El Mia  
 Puerto Ordaz, Estado Bolívar

**Zaire**  
**490.00.00**  
 Institut Facultaire des Sciences Agronomiques  
 BP28  
 Yangambi

## Struktur der Abteilungen geordnet nach Koordinatoren, stellvertretenden Koordinatoren und IUFRO-Einheiten

### Abteilung 1

C Sennerby-Forsse Lisa	Sweden	1.00.00	D Vorobjev V.	Russian Federation	1.05.15
D Salazar Rodolfo	Costa Rica	1.00.00	D McCaughey W.	United States	1.05.15
D Parrotta John	United States	1.00.00	C Eder Walter	Germany	1.05.16
D Sachs Menachem	Israel	1.00.00	D Prpic Branimir	Croatia	1.05.16
C Brissette John	United States	1.05.00	C Spiecker Heinrich	Germany	1.06.00
D Grosse W. Hans	Chile	1.05.00	D Rogers Robert	United States	1.06.00
D Luis J.F.S.	Portugal	1.05.00	D Somogyi Z.	Hungary	1.06.00
D Puttonen Pasi	Finland	1.05.00	C Vanclay Jerry	Australia	1.07.00
C Kaunisto Seppo	Finland	1.05.01	D Maitre Henri Felix	France	1.07.00
D Jeglum J.	Sweden	1.05.01	D De las Salas F. Gonzalo	Colombia	1.07.00
C Grosse W. Hans	Chile	1.05.03	D Sabogal Cesar	Brazil	1.07.00
D Zajaczkowsky Jan	Poland	1.05.03	C Finegan Bryan	Costa Rica	1.07.05
C Puttonen Pasi	Finland	1.05.04	D Silva Natalino	Brazil	1.07.05
C Johann Klaus	Austria	1.05.05	C Ewel Katherine C.	United States	1.07.08
D Johansson Ulf	Sweden	1.05.05	D Saenger Peter	Australia	1.07.08
C Lust Noël	Belgium	1.05.06	C Seitz Rudi	Brazil	1.07.09
D Brooks R.T.	United States	1.05.06	D Montagnini Florencia	Costa Rica	1.07.09
D Silva Natalino	Brazil	1.05.08	C Simpson John	Australia	1.07.13
C Aksoy Hüseyin	Turkey	1.05.11	D Bai Jiayu	China	1.07.13
D Ozalp Gulen	Turkey	1.05.11	C Moutanda Antoine	Congo	1.07.14
D Kerrouani Haddou	Morocco	1.05.11	D Kadio Adjumane Aimé	Côte d'Ivoire	1.07.14
D Courbet Francois	France	1.05.11	D Geldenhuys Coert	South Africa	1.07.14
D Navratil Stan	Canada	1.05.12	C Kandeel S.A. Ezzat	Egypt	1.07.15
C Hou Quing Jiang	China	1.05.13	D Wrann Johannes	Chile	1.07.15
D Sidle Roy C.	Canada	1.05.13	C Aminuddin M.	Malaysia	1.07.16
C Montero Gonzalez G.	Spain	1.05.14	D Donovan Deanna	United States	1.07.16
D Schoenenberger Walter	Switzerland	1.05.14	C Maury-Lechon Gema	France	1.07.17
D Piussi Pietro	Italy	1.05.14	D Turner I.	Singapore	1.07.17
C Luis J.F.S.	Portugal	1.05.15	D Balasubramaniam K.	India	1.07.17
D Mercurio Roberto	Italy	1.05.15	D Thanh Phong Nguyen	Viet Nam	1.07.17
D Senn Josef	Switzerland	1.05.15	D Elouard Claire	India	1.07.17

D	Chan Hung Tuck	Malaysia	1.07.17	D	Monteuuis Olivier	France	2.01.17
C	Christersson Lars	Sweden	1.09.00	C	Matyas Csaba	Hungary	2.02.00
D	Lee Don K.	Korea (Rep)	1.09.00	D	Okoro Ogonnaya Otusi	Nigeria	2.02.00
D	Wright L.	United States	1.09.00	D	Volosyanchuk Roman	Ukraine	2.02.00
C	Abrahamson Lawrence	United States	1.09.01	C	Bastien Jean-Charles	France	2.02.05
D	Suadicani K.	Denmark	1.09.01	D	Woods Jack	Canada	2.02.05
C	Kenney W.A.	Canada	1.09.02	C	Martinsson Owe	Sweden	2.02.07
D	Verma K.S.	India	1.09.02	D	Nagasaka Kazutoshi	Japan	2.02.07
C	Paule Ladislav	Slovakia	1.10.00	D	Wyckoff Gary W.	United States	2.02.07
D	Madsen Soren	Denmark	1.10.00	C	Skroppa Tore	Norway	2.02.11
C	Glover G.	United States	1.13.00	D	Mikola Jouni	Finland	2.02.11
D	Frochot H.	France	1.13.00	D	Sabor Janusz	Poland	2.02.11
D	Wagner Robert G.	United States	1.13.00	C	Ducci Fulvio	Italy	2.02.13
C	Emmingham W.	United States	1.14.00	D	Fady Bruno	France	2.02.13
D	Liu Shirong	China	1.14.00	D	Aravanopoulos Philippos	Greece	2.02.13
C	Sinclair Fergus L.	United Kingdom	1.15.00	C	Schlarbaum Scott E.	United States	2.02.15
D	Khosla Prem Kumar	India	1.15.00	D	Blada Ioan	Romania	2.02.15
D	Hsiung Wenyue	China	1.15.00	D	Kriebel Howard B.	United States	2.02.15
D	Prinsley Roslyn	Australia	1.15.00	C	Oleksyn Jacek	Poland	2.02.18
C	Gold Michael	United States	1.15.01	D	Stahl Erik G.	Sweden	2.02.18
D	Sibbald Alan	United Kingdom	1.15.01	D	Goncharenko Grigori	Belarus	2.02.18
C	Beer John	Costa Rica	1.15.02	C	Ades Peter	Australia	2.02.19
D	Simons Tony	Kenya	1.15.02	D	Balocchi Claudio	Chile	2.02.19
C	Auclair Daniel	France	1.15.03	D	Carson Michael J.	New Zealand	2.02.19
D	Van Noordwijk Meine	Indonesia	1.15.03	C	Williams Claire	United States	2.02.20
D	Scherr Sara	United States	1.15.04	D	Dieters Mark J.	Australia	2.02.20
C	Shelton Max	Australia	1.15.05	C	Hong Jusheng	China	2.02.23
D	Thorne Peter	United Kingdom	1.15.05	C	Adams W. Thomas	United States	2.04.00
C	Parrotta John	United States	1.17.00	D	Koski Veikko	Finland	2.04.00
D	Lamb David	Australia	1.17.00	D	Vendramin Giovanni G.	Italy	2.04.00
C	Huettl Reinhard F.	Germany	1.17.01	C	Yeh Francis C.	Canada	2.04.01
D	Setiadi Yadi	Indonesia	1.17.01	D	Savolainen Outi	Finland	2.04.01
C	Stanturf John	United States	1.17.02	C	Bongarten Bruce	United States	2.04.02
C	Lamb David	Australia	1.17.03	D	Ericsson Tore	Sweden	2.04.02
D	Geldenhuys Coert	South Africa	1.17.03	C	Strauss Steven	United States	2.04.06
D	Nair K.K.N.	India	1.17.03	D	Jouanin Lise	France	2.04.06
D	Montagnini Florencia	Costa Rica	1.17.03	D	Campbell Malcolm	United Kingdom	2.04.06
C	Atzmon Nir	Israel	1.17.04	C	Borzan Zelimir	Croatia	2.04.08
D	Castillo Victor M.	Spain	1.17.04	D	Guttenberger Helmut	Austria	2.04.08
D	Puri Sunil	India	1.17.04	D	Toda Yoshihiro	Japan	2.04.08

## **Abteilung 2**

C	Teissier du Cros Eric	France	2.00.00	C	Booth Trevor H.	Australia	2.08.00
D	Luxmoore Robert J.	United States	2.00.00	D	Griffin A.R.	United Kingdom	2.08.00
D	Paule Ladislav	Slovakia	2.00.00	D	Wang Huoran	China	2.08.00
C	Cannell Melvin G.R.	United Kingdom	2.01.00	C	Dyer Colin	South Africa	2.08.01
D	Chalupka Wladyslaw	Poland	2.01.00	D	Balocchi Claudio	Chile	2.08.01
D	Pereira Joao S.	Portugal	2.01.00	D	Dieters Mark J.	Australia	2.08.01
C	Horsley Stephen B.	United States	2.01.08	D	Hardiyanto Eko	Indonesia	2.08.01
C	Sudachkova Nina E.	Russian Federation	2.01.10	D	Lal Piere	India	2.08.01
D	Aloni Roni	Israel	2.01.10	D	Hodge Gary	United States	2.08.01
D	Tyree Melvin T.	United States	2.01.10	D	Stanger Terry	South Africa	2.08.01
C	Hallgren Stephen	United States	2.01.11	D	Boshier David	United Kingdom	2.08.01
D	Wang Ya-Nan	China – Taipei	2.01.11	C	Pinyopusarek Khongsak	Australia	2.08.02
C	Whitehead David	New Zealand	2.01.12	D	Werner Dietrich	Germany	2.08.02
D	Ryan Michael G.	United States	2.01.12	C	Borralho Nuno M.G.	Portugal	2.08.03
D	Kramer Koen	Netherlands	2.01.12	D	Ipinza Roberto H.	Chile	2.08.03
D	Stenberg Pauline	Finland	2.01.12	D	Bouillet Jean-Pierre	Congo	2.08.03
C	Topa Mary A.	United States	2.01.13	C	Villar Marc	France	2.08.04
D	Malajczuk Nicholas	Australia	2.01.13	D	Gullberg Urban	Sweden	2.08.04
C	Doulis Andreas	Greece	2.01.14	D	Stanton Brian	United States	2.08.04
D	Hanninen Heikki	Finland	2.01.14	C	Steiner Kim C.	United States	2.08.05
C	Kaufmann Merrill R.	United States	2.01.15	D	Savill Peter S.	United Kingdom	2.08.05
D	Cermak Jan	Czech Republic	2.01.15	C	Edwards David George W.	Canada	2.09.00
D	McMurtie Ross	Australia	2.01.15	D	Musoke R.	Uganda	2.09.00
D	Paliwal Kailash	India	2.01.15	D	Vozzo John	United States	2.09.00
C	Chalupka Wladyslaw	Poland	2.01.16	C	Muhs Hans-Jakob	Germany	2.10.00
D	Cecich Robert A.	United States	2.01.16				
C	Roulund	HansDenmark	2.01.17				





C	Zawila-Niedzwiecki T.	Poland	4.02.05	D	Green David W.	United States	5.02.00
D	Folving Sten	Italy	4.02.05	C	Beall Frank C.	United States	5.02.01
D	Kamaruzaman Jusoff	Malaysia	4.02.05	D	Kucera Ladislav J.	Switzerland	5.02.01
D	Evans David	United States	4.02.05	C	Le Van Susan	United States	5.03.00
C	Shvidenko Anatoly Z.	Austria	4.02.06	D	Preston Alan F.	United States	5.03.00
D	LaBau Vernon J.	United States	4.02.06	D	Vihavainen Tuija	Finland	5.03.00
D	Magnussen Steen	Canada	4.02.06	C	Ishihara Shigehisa	Japan	5.03.04
C	Nuutinen Tuula	Finland	4.02.07	D	Osvald Anton	Slovakia	5.03.04
D	Hoganson Howard	United States	4.02.07	D	Sheau-Horng Lin	China – Taipei	5.03.04
D	Manley Bruce	New Zealand	4.02.07	C	Gnanaharan Rajamoney	India	5.03.09
C	Sekot Walter	Austria	4.04.00	D	Wong Andrew	Malaysia	5.03.09
D	Gal Janos	Hungary	4.04.00	D	Fernandez Ana Maria	Chile	5.03.09
D	Valsta Lauri	Finland	4.04.00	C	Rosen Howard N.	United States	5.04.00
C	Eckmuellner Otto	Austria	4.04.01	D	Hattori Nobuaki	Japan	5.04.00
D	Aguirre Calderon Oscar	Mexico	4.04.01	D	Vanek Manfred	Austria	5.04.00
C	Merlo Maurizio	Italy	4.04.02	C	Fortin Yves	Canada	5.04.06
D	Klocek Andrzej	Poland	4.04.02	D	Kanagawa Yasushi	Japan	5.04.06
C	Deltuvas Romualdas	Lithuania	4.04.03	D	Perré Patrick	France	5.04.06
C	Klemperer W. David	United States	4.04.04	C	Pizzi Antonio	France	5.04.07
D	Amano Masahiro	Japan	4.04.04	D	Hse Chung-Yun	United States	5.04.07
D	Centeno Julio	Venezuela	4.04.04	C	Szymani Ryszard	United States	5.04.08
C	García Oscar	Spain	4.04.06	D	Groenlund Anders	Sweden	5.04.08
D	Blandon Peter	United Kingdom	4.04.06	C	Birkeland Rolf	Norway	5.04.10
C	Griess Othmar	Austria	4.04.07	D	Massey Joseph G.	United States	5.04.10
D	Schram Pierre	Luxembourg	4.04.07	C	Sell Jürgen	Switzerland	5.04.12
D	Nieuwenhuis Maarten	Ireland	4.04.07	D	Roux Marie-Lise	France	5.04.12
C	Buerger-Arndt Renate	Germany	4.04.08	C	Maness Thomas	Canada	5.04.13
D	Van Hensbergen Hubertus	South Africa	4.04.08	C	Sachers Markus	Germany	5.04.13
C	Köhl Michael	Germany	4.11.00	C	Plackett David	Denmark	5.05.00
D	Kleinn Christoph	Costa Rica	4.11.00	D	Rowell Roger	United States	5.05.00
C	Gertner George	United States	4.11.01	D	Ye Kelin	China	5.05.00
D	Guan Biing	China – Taipei	4.11.01	C	Kawai Suishi	Japan	5.05.01
C	Rennolls Keith	United Kingdom	4.11.02	D	Ballerini Aldo	Chile	5.05.01
D	Benitez Celia Gaillard	Argentina	4.11.02	C	Hse Chung-Yun	United States	5.05.02
C	Schmoldt Daniel L.	United States	4.11.03	D	Barbu Marius	Austria	5.05.02
D	Thomson Alan J.	United States	4.11.03	D	Xuhe Chen	China	5.05.02
D	Muetzelfeldt Robert I.	United Kingdom	4.11.03	C	Gatenholm Paul	Sweden	5.05.03
C	Koch Barbara	Germany	4.12.00	D	Sanadi Anand	United States	5.05.03
D	Hussin Yousif	Netherlands	4.12.00	C	Militz Holger	Netherlands	5.05.04
D	Schardt Matthias	Austria	4.12.00	D	Harun Jalaluddin	Malaysia	5.05.04
C	Zerda Hugo Raul	Argentina	4.12.01	D	Takats Peter	Hungary	5.05.04
C	Jöbstl Hans	Austria	4.13.00	C	Hong L.T.	Malaysia	5.06.00
D	Merlo Maurizio	Italy	4.13.00	D	Foudjet Amos	Cameroon	5.06.00
				D	Bhat K. Mahabala	India	5.06.00
				D	El Kortbi Mohamed	Morocco	5.06.01
				D	Thibaut Bernard	France	5.06.01
				C	Bhat K. Mahabala	India	5.06.02
				D	Thibaut Bernard	France	5.06.02
				D	Okuyama Takashi	Japan	5.06.02
				C	Waugh Gary	Australia	5.06.03
				D	Bailleres Henri	France	5.06.03
				D	Garcia Jose N.	Brazil	5.06.03
				D	Turner Philip	South Africa	5.06.03
				C	Fung Paul Y.H.	Australia	5.07.00
				D	Rosen Howard N.	United States	5.07.00
				C	Connor Mike	Australia	5.07.01
				D	Hoi Why Kong	Malaysia	5.07.01
				C	Abdul Latif Mohmod	Malaysia	5.08.00
				D	Bhat K. Mahabala	India	5.08.00
				D	Tang Jung-Lei	China – Taipei	5.08.00
				D	Kigomo Benard	Kenya	5.08.00
				D	Chaves Ana Cecilia	Costa Rica	5.08.00
				D	Maoyi Fu	China	5.08.00
				C	Janssen Jules J.A.	Netherlands	5.08.01
				D	Gnanaharan Rajamoney	India	5.08.01
				C	Wimmer Rupert	Austria	5.09.00
				D	Vetter Roland E.	Brazil	5.09.00
				C	Justin Heikki	Finland	5.10.00
				D	Becker Michel	Germany	5.10.00
				D	Bush Robert J.	United States	5.10.00
				D	Ishii Yutaka	Japan	5.10.00

## Abteilung 5

C	Youngquist John A.	United States	5.00.00				
D	Sales Christian G.	France	5.00.00				
D	Wang Cathy H.H.	Canada	5.00.00				
D	Winkler András	Hungary	5.00.00				
C	Phelps John E.	United States	5.01.00				
D	Baas Pieter	Netherlands	5.01.00				
D	Saranpää Pekka	Finland	5.01.00				
C	Aloni Roni	Israel	5.01.01				
D	Takabe Keiji	Japan	5.01.01				
D	Barnett John	United Kingdom	5.01.01				
C	Zhang S.Y.	Canada	5.01.02				
D	Fujita Minoru	Japan	5.01.02				
D	Peszlen Ilona	Hungary	5.01.02				
C	Nepveu Gérard	France	5.01.04				
D	Malan François	South Africa	5.01.04				
D	Thörnqvist Thomas	Sweden	5.01.04				
C	Cown Dave	New Zealand	5.01.05				
D	Nakai Takashi	Japan	5.01.05				
D	Johansson Germund	Sweden	5.01.05				
D	Leban Jean-Michel	France	5.01.05				
D	Barbour Jamie	United States	5.01.05				
D	Araman Philip	United States	5.01.05				
C	Rouger Frederic	France	5.02.00				
D	Glos Peter	Germany	5.02.00				

D	Jelvez Arnaldo	Chile	5.10.00
D	Cohen David H.	Canada	5.10.00
C	Raychaudhuri Syama P.	India	5.11.00
D	Shortle Walter C.	United States	5.11.00
D	Shiva M.P.	India	5.11.00
C	Raychaudhuri Syama P.	India	5.11.02
D	Rembold H.	Germany	5.11.02
C	Quiment Roch	Canada	5.11.03
D	Subansenee Wanide	Thailand	5.11.03
C	Salo Kauko	Finland	5.11.04
D	Lee Su See	Malaysia	5.11.04
C	Barbour Jamie	United States	5.12.00
D	Wong Andrew	Malaysia	5.12.00

## Abteilung 6

C	Koch Niels Elers	Denmark	6.00.00
D	Krott Max	Germany	6.00.00
D	Brown Perry J.	United States	6.00.00
C	Sievänen Tuija	Finland	6.01.00
D	McLaughlin Bill	United States	6.01.00
D	Chen Chaw-Ming	China – Taipei	6.01.00
C	Ammer Ulrich	Germany	6.01.02
D	Axelsson-Lindgren Chr.	Sweden	6.01.02
C	Jensen Frank S.	Denmark	6.01.04
D	Kim Seong-II	Korea (Rep)	6.01.04
C	Reunala Aarne	Finland	6.01.05
D	Chaudary G.C.	India	6.01.05
C	Proebstl Ulrike	Germany	6.01.06
D	Ito Taichi	Japan	6.01.06
C	Kempf Alois	Switzerland	6.03.00
D	Sommer Deborah	United States	6.03.00
C	Brown Virginia	United States	6.03.01
D	Karjalainen Annikki	Finland	6.03.01
C	Kaennel-Dobbertin Michèle	Switzerland	6.03.02
D	Haddon Brian	Canada	6.03.02
C	Rütze Matthias	Germany	6.03.03
D	Koler Cvetka-Teja	Slovenia	6.03.03
C	Motta T. Maria Teresa	Colombia	6.03.04
D	Ugalde Luis	Costa Rica	6.03.04
D	Schaitza Erich Gomes	Brazil	6.03.04
C	Burns Denver	United States	6.06.00
D	Schlaepfer Rodolphe	Switzerland	6.06.00
D	Fryk Jan	Sweden	6.06.00
C	Miner Cynthia	United States	6.06.02
D	Sharma O.P.	India	6.06.02
C	Johnson James E.	United States	6.06.03
D	Beck Roland	Germany	6.06.03
C	Schmidt Pieter	Cameroon	6.06.04
C	Johann Elisabeth	Austria	6.07.00
D	Gundermann Egon	Germany	6.07.00
D	Arnould Paul	France	6.07.00
C	Rawat Ajay S.	India	6.07.01
D	Grove Richard	Australia	6.07.01
C	Agnoletti Mauro	Italy	6.07.02
C	Zanzi Sulli Alessandra	Italy	6.07.04
C	Schwenk Sigrid	Germany	6.07.05
C	Kaiser Harold F.	United States	6.11.00
D	Simula Markku	Finland	6.11.00
C	Bertrand Alain	France	6.11.01
D	Mgeni A.	Tanzania	6.11.01
D	Hansra B.S.	India	6.11.01
C	Smyth Jack H.	Canada	6.11.02
D	Ota Ikho	Japan	6.11.02
D	Spinelli Rafaele	Italy	6.11.02
C	Langner Linda	United States	6.11.04
D	Penttinen Markku	Finland	6.11.04
C	Petrov Anatoly	Russian Federation	6.11.06
D	Le Master Dennis	United States	6.11.06
C	Hoover Anne P.	United States	6.11.07

D	Broadhurst Richard	United Kingdom	6.11.07
C	Tikkanen Ilpo	Finland	6.12.00
D	Glück Peter	Austria	6.12.00
D	Risbrudt Christopher	United States	6.12.00
C	Solberg Birger	Norway	6.12.01
D	Zimmermann Willi	Switzerland	6.12.01
C	Cortner Hanna	United States	6.12.02
D	Ellefson Paul V.	United States	6.12.02
C	Essmann Hans F.K.	Germany	6.12.03
D	Harou Patrice A.	United States	6.12.03
C	Schmithüsen Franz	Switzerland	6.13.00
D	Siegel William C.	United States	6.13.00
D	Herbst Peter	Austria	6.13.00
C	Nilsson Kjell	Denmark	6.14.00
D	Dwyer Jr. John F.	United States	6.14.00
D	Jim C.Y.	Hong Kong	6.14.00
C	Lewark Siegfried	Germany	6.15.00
D	Cubbage Fred	United States	6.15.00
D	Miller Hugh G.	United Kingdom	6.15.00
D	Khurana D.K.	India	6.15.00
C	Haynes Richard W.	United States	6.16.00
D	Yukutake Kiyoshi	Japan	6.16.00
D	Baudin Anders	Sweden	6.16.00
C	Nilsson Per Olov	Sweden	6.17.00
D	Bengston David	United States	6.17.00

## Abteilung 7

C	Karnosky David F.	United States	7.00.00
D	Långström Bo E.	Sweden	7.00.00
D	Tesche Manfred	Germany	7.00.00
D	Suzuki Kazuo	Japan	7.00.00
C	Mattson William	United States	7.01.00
D	Niemela Pekka	Finland	7.01.00
C	Wingfield Michael	South Africa	7.01.01
D	Yamaoka Yichi	Japan	7.01.01
D	Harrington Thomas C.	United States	7.01.01
C	Lieutier Francois	France	7.01.02
D	Wagner Mike	United States	7.01.02
C	Rousi Matti	Finland	7.01.03
D	Hirokawa Hirofumi	Japan	7.01.03
C	Yanchuk Alvin	Canada	7.01.04
D	Bastien Catherine	France	7.01.04
D	King John	Canada	7.01.04
C	Wargo Phillip W.	United States	7.01.05
D	Vannini Andrea	Italy	7.01.05
C	Tomiczek Christian	Austria	7.02.00
D	Rykowski Kazimierz	Poland	7.02.00
D	Sutherland Jack R.	Canada	7.02.00
C	Delatour Claude	France	7.02.01
D	Laflamme Gaston	Canada	7.02.01
C	Laflamme Gaston	Canada	7.02.02
D	Ostry Michael E.	United States	7.02.02
D	Uotila Antti	Finland	7.02.02
C	Przybyl Krystyna	Poland	7.02.03
D	Mohanan C.	India	7.02.03
C	Hamacher Joachim	Germany	7.02.04
D	Maramorosch Karl	United States	7.02.04
D	Siwecki Ryszard	Poland	7.02.04
C	Hiratsuka Yasuyuki	Canada	7.02.05
D	Kaneko Shigeru	Japan	7.02.05
D	Jalkanen Risto	Finland	7.02.05
C	Cech Thomas	Austria	7.02.06
D	Hartmann Günther	Germany	7.02.06
D	Jurc Dusan	Slovenia	7.02.06
C	Sharma Jyoti	India	7.02.07
D	Ofong A.U.	Nigeria	7.02.07
D	Lee Su See	Malaysia	7.02.07
C	Skilling Darroll	United States	7.02.08

D	Batzer Harold O.	United States	7.02.08	D	Koop Henk	Netherlands	8.01.01
C	Hansen Evert M.	United States	7.02.09	C	Moravcik Pavel	Czech Republic	8.01.02
D	Brasier Clive M.	United Kingdom	7.02.09	D	Brzeziecki B.	Poland	8.01.02
D	Old Kenneth	Australia	7.02.09	C	Crow Thomas	United States	8.01.03
C	Linit Marc J.	United States	7.02.10	D	Godt Jochen	Germany	8.01.03
D	Futai Kazuyoshi	Japan	7.02.10	D	Anko Bostjan	Slovenia	8.01.03
D	Magnusson Christer	Norway	7.02.10	C	Brown Nick	United Kingdom	8.01.04
C	Alfaro R.I.	Canada	7.03.00	D	Singhakumara B.M.P.	Sri Lanka	8.01.04
D	Baranchikov Yuri N.	Russian Federation	7.03.00	C	Fineschi Silvia	Italy	8.01.06
D	Nair K.S.S.	India	7.03.00	C	Führer Erwin	Austria	8.01.07
C	DeBarr Gary L.	United States	7.03.01	D	Andersson Folke	Sweden	8.01.07
D	Skrzypczynska Malgorzata	Poland	7.03.01	C	Nambiar E.K.S.	Australia	8.02.00
D	Yue Shu-kui	China	7.03.01	D	Franc Alain	France	8.02.00
D	Turgeon Jean	Canada	7.03.01	C	Schlatter Juan	Chile	8.02.01
C	Roininen Heikki	Finland	7.03.02	D	Hunter Ian	Finland	8.02.01
D	Csoka Gyorgy	Hungary	7.03.02	C	Smith Tattersall	New Zealand	8.02.02
D	Sharma S.K.	India	7.03.02	D	Moffat Andrew	United Kingdom	8.02.02
C	Day Keith	United Kingdom	7.03.03	D	Henry Charles	United States	8.02.02
D	Salom Scott M.	United States	7.03.03	C	Klinka Karel	Canada	8.02.03
C	James Robert L.	United States	7.03.04	D	Campos Arce J.	Costa Rica	8.02.03
D	Perrin Robert	France	7.03.04	D	Sims Richard A.	Canada	8.02.03
D	Salerno Maria I.	Argentina	7.03.04	C	Hunter Ian	Finland	8.02.04
C	Gregoire Jean-Claude	Belgium	7.03.05	D	Haibara Kikuo	Japan	8.02.04
D	Stephen Fred M.	United States	7.03.05	D	Khanna P.K.	Australia	8.02.04
C	McManus Michael	United States	7.03.06	C	Toro Jorge	Chile	8.02.05
D	Kamata Naoto	Japan	7.03.06	D	Boardman Robert	Australia	8.02.05
D	Novotny Julius	Slovakia	7.03.06	D	Calquin R.	Chile	8.02.05
C	Liebold Andrew	United States	7.03.07	C	Gardiner Barry	United Kingdom	8.03.00
D	Evans Hugh F.	United Kingdom	7.03.07	D	Grip Harald B.	Sweden	8.03.00
C	Furuta Kimito	Japan	7.03.08	D	Xu Deying	China	8.03.00
D	Lee Ming-Jen	China – Taipei	7.03.08	C	Hager Herbert	Austria	8.03.01
D	Yi Chang Keun	Korea (Rep)	7.03.08	D	Ji-Zheng Sun	China	8.03.01
D	Chen Chang-Jie	China	7.03.08	C	Fahy Barry	New Zealand	8.03.02
C	Cobbinah Joseph R.	Ghana	7.03.09	D	KowalikPiotr	Poland	8.03.02
D	Arguedas-Gamboia M.	Costa Rica	7.03.09	D	Hattori Shigeaki	Japan	8.03.02
D	Sudheendrakumar V.V.	India	7.03.09	C	Quine C.P.	United Kingdom	8.03.04
D	Macias-Samano Jorge E.	Mexico	7.03.09	D	Matuzaki Takeshi	Japan	8.03.04
C	Knizek Milos	Czech Republic	7.03.10	C	Göttle Albert	Germany	8.04.00
D	Forster Beat	Switzerland	7.03.10	D	Michaelsen Tage	United States	8.04.00
D	Grodzki Wojciech	Poland	7.03.10	D	Omura Hiroshi	Japan	8.04.00
C	Percy Kevin	Canada	7.04.00	D	Ziemer Robert R.	United States	8.04.00
D	Scholz Florian	Germany	7.04.00	C	Fiebigler Gernot	Austria	8.04.01
D	Morikawa Yashushi	Japan	7.04.00	D	Ohta Takehiko	Japan	8.04.01
C	Skelly John M.	United States	7.04.01	C	Frey Werner	Switzerland	8.04.02
D	Linzon Samuel	Canada	7.04.01	D	Schaffhauser Horst	Austria	8.04.02
D	Ferretti Marco	Italy	7.04.01	D	Fujisawa Kazunori	Japan	8.04.02
C	Bucher Jürg B.	Switzerland	7.04.02	C	Marui Hideaki	Japan	8.04.03
D	Luangjame Jesada	Thailand	7.04.02	D	Marden Michael	New Zealand	8.04.03
D	Olbrich Kim	South Africa	7.04.02	D	Fukuoka Hiroshi	Japan	8.04.03
D	Paoletti Elena	Italy	7.04.02	C	Ziemer Robert R.	United States	8.04.04
C	Dambrine Etienne	France	7.04.03	D	Marinov Ivan T.	Bulgaria	8.04.04
D	Persson Tryggve	Sweden	7.04.03	C	Omura Hiroshi	Japan	8.04.05
D	Rosengren-Brinck Ulrika	Sweden	7.04.03	D	Li Tianchi	Nepal	8.04.05
C	Müller-Starck Gerhard	Germany	7.04.04	D	Scheuringer Erich	Austria	8.04.05
D	Mejnartowicz Leon	Poland	7.04.04	C	Stocks Brian	Canada	8.05.00
C	Weetman Gordon	Canada	7.04.05	D	GoldammerJohann Georg	Germany	8.05.00
D	Augustaitis Algirdas	Lithuania	7.04.05	D	George Charles W.	United States	8.05.00
D	Korotaev Alexej	Russian Federation	7.04.05	C	DeGraaf Richard	United States	8.06.00
C	Cufar Katharina	Slovenia	7.04.06	D	Larsson Tor-Bjorn	Norway	8.06.00
D	Kurjatko Stanislav	Slovakia	7.04.06	C	DeGraaf Richard	United States	8.06.02

## **Abteilung 8**

C	Sassa Kyoji	Japan	8.00.00	D	Maruyama Naoki	Japan	8.06.02
D	Boyle Timothy	United States	8.00.00	D	Petterson Borje	Sweden	8.06.02
D	Franc Alain	France	8.00.00	D	Askins R.	United States	8.06.02
D	Awang Kamis	Malaysia	8.00.00	C	Schwenk Sigrid	Germany	8.06.03
C	Klimo Emil	Czech Republic	8.01.00	D	Daigle J.	United States	8.06.03
D	Päivänen Juhani	Finland	8.01.00	D	Wanden S.	Sweden	8.06.03
C	Spies Th.	United States	8.01.01	C	Szaro Robert	Austria	8.07.00
				D	Manokaran N.	Malaysia	8.07.00
				D	Hermly M.	Belgium	8.07.00
				D	Ouedraogo A.S.	Italy	8.07.00
				D	Dallmeier Francisco	United States	8.07.00

---

## IUFRO Server - Statistik

*Gesamtzahl der Zugriffe:* 1998 verzeichnete die IUFRO-Homepage ca. 800 000 Zugriffe.

*Monatlicher Durchschnitt:* 65 000 Zugriffe mit bis zu 3000 Zugriffen am Tag.

*Anmerkung:* Im Durchschnitt erfolgen 15 % der Zugriffe durch Mitglieder des IUFRO-Sekretariats.

## Certificates of Appreciation

*Als Anerkennung für wertvolle Beiträge zur Vorbereitung und Organisation von IUFRO-Aktivitäten erhielten die folgenden Personen IUFRO Certificates of Appreciation:*

Menachem Sachs, PPC Israel

David Nahmias, PPC Israel

Hong Jusheng, Div. 2, Beijing, China

Csaba Matyas, Div. 2, Beijing, China

K D Singh, 4.02.00

Rubén Guevara, EB Costa Rica

Anahí Contreras Denton, EB Costa Rica

David Flinn, SFM Konferenz, Melbourne, Australia

Alain Franc, SFM Konferenz Melbourne, Australia

Yoshinao Murashima, Sustainable Management of Small-Scale Forestry

Hans Rudolf Heinimann, Abtlg. 3 Mid-Term Meeting, Schweiz  
Margit Heinimann-Haselbach, Div 3 Mid-Term Meeting, Schweiz

Theo Weber, Abtlg. 3 Mid-Term Meeting, Schweiz

Werner Inderbitzin, Abtlg. 3 Mid-Term Meeting, Schweiz

Oberallmeindkorporation, Div 3 Mid-Term Meeting, Schweiz

Fredy Lienhard, Abtlg. 3 Mid-Term Meeting, Schweiz

Erica Zimmermann, Div 3 Mid-Term Meeting, Schweiz

Brigitte Burger, ICRIS-Konferenz, Gmunden, Österreich

Don Koo Lee, IUFRO Konferenz, Seoul, Korea

Kyoji Sassa, Konferenz der Abteilung 8, Kyoto, Japan

Kazuo Suzuki, Nachhaltigkeitssymposium, Tokyo, Japan

Santiago Barros A., 1. IUFRO Lateinamerika-Kongreß, Valdivia, Chile

José Antonio Prado D., 1. IUFRO Lateinamerika-Kongreß, Valdivia, Chile

Corporación Nacional Forestal, 1. IUFRO Lateinamerika-Kongreß, Valdivia, Chile

Marcela Roldán, 1. IUFRO Lateinamerika-Kongreß

Edit Espinoza, 1. IUFRO Lateinamerika-Kongreß

Celso Carniletto, 1. IUFRO Lateinamerika-Kongreß

Pamela Cosgrove, 1. IUFRO Lateinamerika-Kongreß

Instituto Forestal, 1. IUFRO Lateinamerika-Kongreß

---

## IUFRO - PUBLIKATIONEN

### IUFRO World Series: ISSN 1016-3262

IUFRO World Series No. 1 -	Vocabulary of Forest Management US\$ 30.—
IUFRO World Series No. 2 -	Forest Decimal Classification, Trilingual Short Version US\$ 30.—
IUFRO World Series No. 3 -	Forstliche Dezimal-Klassifikation US\$ 30.—
IUFRO World Series No. 4 -	Long-term Implications of Climate Change and Air Pollution on Forest Ecosystems US\$ 30.—
IUFRO World Series No. 5 -	IUFRO International Guidelines for Forest Monitoring US\$ 30.—
IUFRO World Series No. 6 -	Perspectives of Forest Genetics and Tree Breeding in a Changing World US\$ 30.—
IUFRO World Series No. 7 -	Developments in Forest and Environmental Law Influencing Natural Resource Management and Forestry Practices in the United States of America and Canada US\$ 35.—
IUFRO World Series No. 8 -	IUFRO Guidelines for Designing Multipurpose Resource Inventories: A Project of IUFRO Research Group 4.02.02. US\$ 30.—
IUFRO World Series No. 9-de	Terminologie der Forsteinrichtung. Entsprechungen in Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Ungarisch und Japanisch, IUFRO 4.04.07 and SilvaVoc US\$ 25.—

### Zusammenfassungen und Kongreßberichte

Abstracts of Invited Papers, IUFRO World Congress Tampere 1995, ISBN 951-40-1451-0  
Poster Abstracts, IUFRO World Congress Tampere 1995, ISBN 951-40-1452-9  
Congress Reports, IUFRO World Congress Tampere, Volume I, ISBN 951-40-1483-9  
Congress Reports, IUFRO World Congress Tampere, Volume II, ISBN 951-40-1484-7

Alle Bände als  
Sammelpackung  
US\$ 40,-

### IUFRO News: ISSN 02256-5145

Vierteljährliche Zeitschrift für IUFRO-Mitglieder; Abonnement nicht möglich

### Jahresbericht

Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch; nur für IUFRO-Mitglieder; Abonnement nicht möglich

---

## Occasional Papers: ISSN 1024-414X

- Occasional Paper No. 1 - Global Change and Terrestrial Ecosystems (GCTE) - Effects of Global Change on Managed Forests
- Occasional Paper No. 2 - Actas de la Reunión Internacional sobre LA RED DE INFORMACION FORESTAL PARA AMERICA LATINA Y EL CARIBE  
out of print
- Occasional Paper No. 3 - Planning a conference, Jacob L. Whitmore
- Occasional Paper No. 4 - IUFRO Task Force "Forest, Climate Change and Air Pollution" - Final Report of the Period 1991 - 1995
- Occasional Paper No. 5 - Do we have enough forests?, Sten Nilsson
- Occasional Paper No. 6 - Ecosystem-Based Management of Natural Resources: a Step Towards Sustainable Development, R Schlaepfer
- Occasional Paper No. 7 - Perceptions and Attitudes of the Population Towards Forests and Their Social Benefits, F Schmithüsen
- Occasional Paper No. 8 - International Bibliography of Dictionaries, Glossaries and Terminological Publications in Forestry and Related Sciences, R Prüller
- Occasional Paper No. 9 - Sustainable Forest Management: Contribution of Research
- Occasional Paper No. 10 - Financing Forest Sector Research: Theory and European Theory, Hellström, Palo, Solberg
- Occasional Paper No. 11 - Is Sustainable Development of the Russian Forest Sector Possible?, S Nilsson, A Shvidenko

**Alle Bände als Sammelpackung (Occasional Papers No. 1 to No. 11) US\$ 40.—**  
**Einzelne Bände gratis erhältlich.**

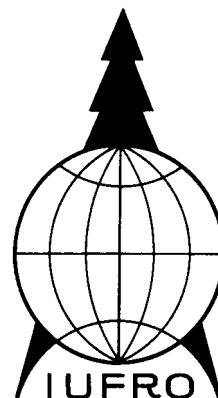
### **Anmerkung:**

*Für den Versand in außereuropäische Länder werden für alle Publikationen zusätzlich Portokosten verrechnet!*

### **Bestellungen bitte an:**

*IUFRO Sekretariat  
A-1131 Wien  
Fax: +43-1-8779355  
E-mail: [iufro@forvie.ac.at](mailto:iufro@forvie.ac.at)*

**Weitere Informationen über IUFRO und IUFRO-Dienstleistungen finden Sie auf unserer Homepage unter <http://iufro.boku.ac.at>**



---

## INHALTSANGABE

Vorwort .....	1
<u>Berichte der Abteilungen:</u>	
Abteilung 1 .....	2
<i>Nachruf</i> .....	3
Abteilung 2 .....	4
<i>Distinguished Service Award</i> .....	6
Abteilung 3 .....	7
Abteilung 4 .....	10
Abteilung 5 .....	13
Abteilung 6 .....	15
Abteilung 7 .....	18
Abteilung 8 .....	21
<u>Berichte der Sonderarbeitsgruppen:</u>	
Umweltveränderungen .....	24
Gebirgswälder in nachhaltiger Bewirtschaftung .....	26
Wasser und Wald .....	27
<i>IUFRO-Weltserien 1998</i> .....	27
<u>Regionalberichte:</u>	
Nordamerika .....	28
Westpazifik .....	30
IUFRO's Sonderprogramm für Entwicklungsländer (SPDC) .....	31
SilvaVoc .....	35
Finanzen .....	36
Mitglieder - Zugänge .....	40
Mitglieder - Austritte .....	42
IUFRO Struktur .....	46
<i>IUFRO Server-Statistik</i> .....	52
<i>Certificate of Appreciation</i> .....	52
IUFRO-Publikationen .....	53

**Copyright:** IUFRO - Internationaler Verband Forstlicher Forschungsanstalten. **Layout and Übersetzung:** Gerda Wolfrum und Margareta Khorchidi. Dieser Jahresbericht erscheint auch in französischer, englischer und spanischer Sprache und ist erhältlich: IUFRO Sekretariat, DI Heinrich Schmutzenhofer, Sekretär, Seckendorff-Gudent-Weg 8, A-1131 Wien, Österreich; Tel: +43-1-8770151; fax: +43-1-8770151; E-mail: iufro@forvie.ac.at. Der jahresbericht steht auch im Internet unter <http://iufro.boku.ac.at/iufro/publications/pub.htm#annrep>.